

AGCW-DL Info



36. Jahrgang • Ausgabe Sommer 2011

**Bericht vom
CW-Treffen 2011**

DL3TD sk

**IOTA-Aktivitäten
mit minimaler
Ausrüstung**

**Öffentlichkeitsarbeit
der AGCW-DL**

Paddel-Kiste

**Aufbau einer
Morsetasten-
sammlung**

**AGCW-Trophy
Verleihungen**

DTP 2011

**Stellenaus-
schreibung**

**AGCW-Info
als PDF-Datei?**

**Grußwort des
neuen HSC-
Sekretärs**

1971 - 2011
40 Jahre AGCW-DL e.V.



Die AGCW-DL e.V. verleiht dieses Diplom Nr. _____

an

Die Bedingungen dieses Jubiläums-Diploms
wurden erfüllt.

Visselhövede, den _____

DL1AH, Diplom-Manager

AGCW-Info Sommer 2011 • Inhaltsverzeichnis

Vorwort	DK2DO	Seite	3
Bericht vom CW-Treffen in Erbenhausen	DO1TTJ	Seite	4
Protokoll der Mitgliederversammlung der AGCW-DL e.V.	DL7UGN	Seite	5-7
Morsefreund	DF1DV	Seite	7
Kassenbericht	DF5ZV	Seite	8
Grußwort des neuen HSC-Sekretärs	DL1VDL	Seite	9
Zu Guter Letzt...	DH4PB	Seite	9
DL3TD sk	DL1AH	Seite	10
QSL vermisst	DL9CM	Seite	11
Paddel-Kiste	DL1AH	Seite	12
Aufbau einer Morsetastensammlung	DL1WH	Seite	13-14
Wieder in CW aktiv!	SM5DGA	Seite	15
Ausschreibung Swiss-HTC-QRP-Sprint	HB9BQB	Seite	16
Entartete Kunst	DH4PB	Seite	17
IOTA-Aktivitäten mit minimaler Ausstattung	DL1WH	Seite	18-19
AGCW-Trophy-Verleihungen	DK9PS	Seite	19
Simulation von Drahtantennen	DO1LUE	Seite	20
Zur Situation im 40m-Band	DK3UZ	Seite	21
Ausschreibung SP Straight-Key-Contest	SP5PPA	Seite	22
Ergebnisse YL-CW-Party 2011	DL6KCR	Seite	23
Öffentlichkeitsarbeit der AGCW-DL e.V.	DL1RS	Seite	24
YL-WM-Diplom-2011	DL1AH	Seite	25
Bericht DTP 2011	DL2OBF	Seite	26
Ergebnis DTP 2011 – Hörwettbewerb	DL2OBF	Seite	27
Ergebnis DTP 2011 – Gebewettbewerb	DL2OBF	Seite	28
Ergebnis DTP 2011 – Amateurfunkwettbewerb	DL2OBF	Seite	29
Ergebnis DTP 2011 – Gesamtwertung	DL2OBF	Seite	30
Stellenausschreibung	DO1TTJ	Seite	31
AGCW-Info als PDF?	DO1TTJ	Seite	31
Diplom-Verleihungen	DK8RE	Seite	32-34
Ergebnisse Happy New Year-Contest 2011	DL5SE	Seite	35-43
Ergebnisse Handtasten-Party HTP 40m 2010	DF1OY	Seite	44
Ergebnisse VHF/UHF-Contest Januar 2011	DK7ZH	Seite	45-48
Auswertung Wettbewerb „Goldene Taste 2010“	DL2RSS	Seite	49
Ergebnisse EUCW-ON5ME 160m-Party 2011	IK2RMZ	Seite	50
Ergebnisse Schlackertastenabend 2011	DK9KR	Seite	51-54
Ergebnisse QRP-Contest 2011	DK3UZ	Seite	55-56
Ergebnisse VHF/UHF-Contest März 2011	DK7ZH	Seite	57-60
Ergebnisse ZAP-Merit-Contest 2010	DL2FAK	Seite	60
Ausschreibung Handtastenparty	DF1OY	Seite	61
eAward für DLØCWW	DK7ZH	Seite	61
Ausschreibung AGCW-VHF-UHF-Contest	DK7ZH	Seite	62
Ausschreibung Deutscher Telegrafie-Contest DTC	DK9VZ	Seite	63
Diplom-Programm der AGCW-DL	DL3BZZ	Seite	64
Aufnahmeantrag	DL3BZZ	Seite	65
Einzugsermächtigung	DK9HE	Seite	66
Organisation der AGCW-DL e.V.	DL1AH	Seite	67
Impressum/Hinweise	DL1AH	Seite	68

VORWORT

Wolfgang Borschel, DK2DO, AGCW #510

Unsere AGCW,

ist eine Vereinigung von Funkamateuren, die mit Herz und Seele zum Telegrafiesport stehen. Wir führen diese Betriebsart gerne aus und treffen uns jährlich, um darüber zu fachsimpeln und Erfahrungen auszutauschen. Dazu hat unser Tagungshotel EISENACHER HAUS in Erbenhausen (Thüringische Rhön) seit 2002 gut beigetragen. Diese CW-Wochenenden wollen wir auch zukünftig beibehalten. Jeder ist eingeladen. Während der Treffen wird regelmäßig der DEUTSCHE TELEGRAFIE POKAL ausgetragen. Hier wünschen wir uns eine noch stärkere Beteiligung.



Die Betriebsart CW ist die älteste von allen und sie ist bis heute erhalten geblieben. Auch wenn zwischenzeitlich die Kenntnis des Morsealphabetes keine Zugangs-voraussetzung mehr für Kurzwelle ist, erfreut sich unsere Punkt-Strich-Sprache einer ansehnlichen Beliebtheit.

Für die Nachwuchsgewinnung sind auch diejenigen angesprochen, die CW einmal gelernt haben, es später aber wieder aus den Augen verloren, weil andere Dinge Vorrang hatten. Hier möchten wir eine Wiedereinstiegshilfe mit aktueller Betriebstechnik anbieten, die auch die Scheu vor der Teilnahme an CW-Contesten nehmen soll. Ich könnte mir einen Betriebstechnik-Übungstisch in Erbenhausen vorstellen. Für diesen Übungstisch suchen wir noch einen Master aus unserem Kreis. Er könnte eigenständig Ideen realisieren. Auch aktuelle Betriebstechnik-Literatur möchten wir gerne wieder anbieten.

Es gibt viel zu tun, zögern wir nicht!

In diesem Jahr steht die HAM RADIO in Friedrichshafen unter dem Motto „CW LEBT“. Deshalb sind zu unserem Thema verschiedene Vorträge besuchbar. Die AGCW, die sich die CW- Pflege auf die Fahne geschrieben hat, wird dazu im Vortragssaal BERLIN Informationen anbieten. Um 12.00 Uhr möchten wir zunächst dort unseren Gast aus Argentinien LU1DZ von der GACW- Argentina (Grupo Argentino de CW) vorzustellen. Er möchte uns berichten wie in Argentinien der CW- Nachwuchs gewonnen wird und in der Grupo Argentino die CW- Betriebsart gepflegt wird. Anschließend werde ich für die AGCW zu unserem Thema: CW PFLEGEN; WIR TUN ES , vortragen. Inhaltlich möchte ich nicht nur unsere Arbeitsgemeinschaft CW e.V. vorstellen, sondern auch auf unser Fachorgan AGCW DL- INFO eingehen. Es soll auch beschrieben werden, welche Methode wir anbieten, um CW zu erlernen. Ein modernes Helfer/Elmer-Verfahren wird vorgestellt. Auch die Lehrmethoden aus der Historik werden beschrieben. Ein Kernpunkt wird sein, die Funktionsweise moderner Morsetasten zu erläutern in Form einer Powerpoint-Präsentation. Ich lade alle Interessenten zur HAM RADIO am Samstag um 12.00 Uhr in den Vortragssaal BERLIN ein, um das alles zu erfahren.

Wie alle Jahre wird unsere AGCW zur HAM RADIO 2011 wieder einen Informationsstand errichten.

Als zweitgrößter Verband nach dem DARC sind wir Mitglied am RUNDEN TISCH AMATEUFUNK (RTA). Er ist Anhörungsorgan für unsere Wünsche und unsere Vorstellungen.

CW pflegen; und auch die Pflege unserer Mitgliedschaften dürfen wir dabei nicht vergessen, so habe ich in Erbenhausen unsere Ziele beschrieben.

Ihr
Wolfgang Borschel, DK2DO
1.Vorsitzender der AGCW

HINWEIS: Wir erproben gerade den Versand der QSL-Karten der AGCW-Klubstationen als „eQSL“. Wenn Sie bei „eQSL“ mitmachen, schauen sie doch mal rein! Wenn nicht, keine Bange. Es gibt auch weiterhin die Pappkarten...

Bericht vom CW-Wochenende 2011

Jörg Meinhold, DO1TTJ, AGCW #3337

„The same procedure as every year!“ - Das große CW-Wochenende fand in diesem Jahr vom 15. bis 17. April statt. Treffpunkt war wie in den vergangenen Jahren das „Eisenacher Haus“ auf dem „Ellenbogen“ in Erbenhausen.

Wie immer reisten schon die ersten am Freitag an, wie immer wurde noch am Freitag die AGCW-Funkstation aufgebaut, wie immer fand der Deutsche Telegraphie Pokal (DTP) am Samstag statt, wie immer gab es am Samstagnachmittag Vorträge, wie immer gab es das Abendbuffet, wie immer fand am Sonntag die Mitgliederversammlung der AGCW statt, wie immer war die Betreuung durch das Eisenacher Haus perfekt.

Natürlich hat sich im Laufe der Jahre ein ausgeklügelter Ablauf in Erbenhausen eingespielt (das kann man in den Berichten der Vorjahre lesen). Aber soll man jedes Jahr sozusagen immer fast das Gleiche schreiben? Eigentlich nicht, denn:

Erbenhausen muss man erleben! Das kann man nicht beschreiben!

In Erbenhausen treffen sich die Telegrafiebegeisterten, funkt man in Punkt und Strichen, tauscht man sich aus, kann den Vorträgen lauschen oder seine Kräfte in Schnelltelegraphie messen. Die Umgebung ist herrlich und lädt zum Wandern ein (dieses Jahr hat das Wetter wieder mitgespielt).

Es gibt dann doch noch ein paar zusätzliche Worte zum CW-Wochenende zu verlieren.

Die Ergebnisse zum DTP gibt es auf der Internetseite des DARC-HF/DX-Referat (<http://www.darc.de/referate/dx/schnelltelegraphie/dtp/>).

Der Friends of S.F.B. Morse Club (FMC) und der Radio Telegraphy High Speed Club (HSC) fanden sich zu ihren alljährlichen Treffen ein.

Ein breites Spektrum boten die Vorträge:

- Manfred, DK7ZH stellte seine (fast) vollautomatische Contestausswertung der VHF/UHF-Conteste vor.
- Bernd, DL6FBL berichtete über die ZL8X DX-Pedition.
- Pit, DL9SJ weihte uns in tiefere Geheimnisse von Endstufen ein.
- Hans-Christoph, DJ6ZM stellte sein Remote Rig vor und zeigte auch praktisch, wie er von Erbenhausen aus seine Station in München fernsteuern konnte.
- Walter, DK8UE erzählte uns etwas über den Astropeiler Stockert.

Das für unseren Verein wichtigste Ereignis an diesem Wochenende war die Mitgliederversammlung am Sonntag. Da unser 1. Vorsitzender Rolf Grunwald, DL1ARG, im vorigen Jahr zurückgetreten ist, stand eine Wahl zum Vorstand in dieser Versammlung an. Nach dem Bericht des Vorstandes, wo auch noch mal die besonderen Probleme, die durch den Rücktritt entstanden sind, erläutert wurden, fand die Wahl eines neuen 1. Vorsitzenden statt. Gewählt wurde Wolfgang Borschel, DK2DO. Petra Pilgrim, DF5ZV und Bernd Müller, DK7ZT wollten ihre Ämter als Kassiererin und 3. Vorsitzender nicht mehr weiterführen.

Es ist uns gelungen, als 3. Vorsitzenden Edmund Ramm, DK3UZ und Andreas Adler, DK9HE als Kassierer zu gewinnen. Ein besonders großer Dank geht an Manfred Busch, DK7ZH, der als Wahlleiter diese unerwartete Situation zu lösen half. Lutz Schröer, DL3BZZ, als Sekretär und Jörg Meinhold, DO1TTJ, als 2. Vorsitzender haben sich bereit erklärt, die Wahlperiode fortzusetzen.

Wir bedanken uns bei Bernd, DK7ZT, und besonders bei Petra, DF5ZV, für die geleistete Arbeit im Vorstand der AGCW. Dem neuen Vorstand wünschen wir ein gutes Gelingen bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben.

Damit klang das CW-Wochenende so langsam aus und wir werden uns im nächsten Jahr – wie immer – in Erbenhausen im „Eisenacher Haus“ wieder treffen. Das große CW-Wochenende wird dann vom 20. bis 22. April 2012 stattfinden.

Jörg Meinhold, DO1TTJ

Protokoll der Jahresversammlung 2011 der AGCW-DL e.V.

Tagungsort: Hotel Eisenacher Haus, Erbenhausen

Zeit: 17.04.2011, 9.30 - 11.50 Uhr

Anwesend waren 28 stimmberechtigte Mitglieder.

TOP 1-2:

Der 2. Vorsitzende, Jörg, DO1TTJ begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Versammlung somit beschlussfähig ist. Als Versammlungsleiter wird Jörg Meinhold, DO1TTJ gewählt, als Protokollführer Michael Hahn, DL7UGN.

TOP 3:

Das Protokoll der Jahresversammlung 2010 war in der Sommerausgabe 2010 der AGCW-Info veröffentlicht worden. Es wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 4:

Der 1. Vorsitzende berichtet über Aktivitäten und Entwicklung des Vereins.

- Veranstaltung von Contesten, Präsenz auf den Messen HAM-Radio Friedrichshafen und Ham-Radio-Viadrina Frankfurt (Oder)
- Ende September 2010 fand eine Vorstandssitzung statt
- Kurz darauf, Anfang Oktober erklärte der 1. Vorsitzende Rolf Grunwald, DL1ARG, seinen Rücktritt vom Amt aus gesundheitlichen Gründen. DO1TTJ verliest ein Grußwort von DL1ARG an die Versammlung.
- Im Zuge des Rücktritts ergaben sich zu lösende Probleme:

Für den „Morsefreund“-Betreuer sowie den Contest-Reminder wurden mit Marcus, DF1DV bzw. Tom, DL2NBY neue Verantwortliche gefunden. Die Präsenz der AGCW in CQ-DL, FA und FT ist wieder sichergestellt. Mit Ralf Schauff, DL1RS konnte zudem ein Referent für Öffentlichkeitsarbeit gefunden werden.

Die Mitgliedschaft der AGCW im RTA war zunächst aufgrund eines dort vorliegenden veralteten Vereinsregisterauszuges, welcher keinen der aktuell amtierenden Vorstandsmitglieder mehr auswies, zeitweise nicht sichergestellt. Hinzu kommen persönliche Terminprobleme bei DO1TTJ. Die Vertretung im RTA durch amtierende Vorstandsmitglieder ist somit derzeit noch offen.

- Anfang April fand eine Vorstandssitzung statt, wo die anstehenden Aufgaben und Probleme besprochen wurden.
- Für das laufende Jahr stehen die Vertretung auf der HAM-Radio 2011 und erstmals auf der Interradio 2011 sowie das „40-Jahre-AGCW-Diplom“ an.

Diskussion zum Vorstandsbericht:

Die AGCW-Aufgabe als Wortführer des Minderheitenvotums „contra ELL“ für vier RTA-Mitgliedsvereine konnte in der RTA-Sitzung am 16.1.11 sowie dem nachfolgenden Gespräch mit dem Ministerium nicht wahrgenommen werden. Die Wiederaufnahme der offiziellen AGCW-Mitarbeit im RTA hat Priorität.

TOP 5:

Die Kassenwartin, Petra Pilgrim, DF5ZV berichtet über die Finanzen:

Einnahmen: ca. 14.000 €

Ausgaben: ca. 10.700 €, davon u.a.

- AGCW-Info (Druck und Versand) ca. 5.400 €
- Reisekosten ca. 3.000 €

Kassenbestand zum 31.12.10: 38.600 €

Jürgen Mertens, DJ4EY und Heinz Müller, DF4BV haben die Kassenführung geprüft. DJ4EY gibt den Bericht: Die Kassenführung war ohne Beanstandung, die stichprobenartig geprüften Belege waren durchweg in Ordnung. Angemerkt wird, dass die Modalitäten der Reisekosten, z.B. in Analogie zum DARC, klar geregelt werden sollten. DJ4EY stellt den Antrag auf Entlastung der Kassenwartin.

TOP 6:

DO1TTJ stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung stimmt dem mit 14 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und 12 Enthaltungen zu. Damit ist der Vorstand einschließlich Kassenwartin entlastet.

TOP 7:

Neuwahl eines 1. Vorsitzenden und ggf. weiterer Ämter. Einstimmig zum Wahlleiter gewählt wird Manfred Busch, DK7ZH.

Bis zum Beginn der Veranstaltung lagen keine Kandidaturen bzw. Kandidatenvorschläge vor. Aus der Versammlung vorgeschlagen und bereit für eine Kandidatur sind Wolfgang Borschel, DK2DO und Michael Straub, DF4WX. Beide stellen sich kurz vor.

Mitgliederpflege sowie Vermittlung von Betriebstechnik für CW-Nachwuchs sind die Prioritäten von DK2DO. DF4WX ist Webmaster der AGCW. Die geheime Wahl ergibt 21 Stimmen für DK2DO, 5 Stimmen für DF4WX und 2 Enthaltungen. DK2DO nimmt die Wahl an.

Von den übrigen Vorstandsmitgliedern erklären die Kassenwartin Petra, DF5ZV und der 3. Vorsitzende Bernd Müller, DK7ZT ihren Rücktritt mit sofortiger Wirkung. Der 2. Vorsitzende DO1TTJ und der Sekretär Lutz Schröder, DL3BZZ sind zur Fortsetzung ihrer Arbeit bereit.

Damit sind zwei Vorstandsämter neu zu besetzen. Zur Kandidatur für das Amt des 3. Vorsitzenden wird vorgeschlagen und erklärt sich bereit Edmund Ramm, DK3UZ. Er erhält in geheimer Wahl 25 Ja- und 3 Nein-Stimmen und nimmt die Wahl an.

Zur Kandidatur als Kassenwart erklärt sich Andreas Adler, DK9HE bereit. Er erhält in geheimer Wahl 26 Ja- und 2 Nein-Stimmen und nimmt die Wahl an. Damit ist die Wahl beendet, und der Wahlleiter übergibt die Leitung wieder an DO1TTJ.

TOP 8:

Es wird über einen Antrag des Vorstandes abgestimmt, die Aufnahmegebühr von 5 € auch bei Wiedereintritten zu erheben, sowie für Rücklastschriften (z.B. bei nicht gemeldetem Kontowechsel) eine Bearbeitungsgebühr von 5 € zu erheben. Die Versammlung stimmt dem mit 26 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen zu.

TOP 9/10:

Zwei Anträge von Tom Roll, DL2NBY, Dr. Martin Zürn, IK2RMZ und Kai-Uwe Hoefs, DL1AH zu Contest-Ausschreibungen:

1.:

Auftrag der Versammlung an den Vorstand zur Vereinheitlichung differierender Ausschreibungsversionen in verschiedenen Medien

2.:

Beschluss, dass künftig einzig der Vorstand über Änderungen von Ausschreibungen entscheiden darf. Änderungen nach Rücksprache mit dem Auswerter, aber kein Vetorecht des Auswerter. Vermutung der stillschweigenden Zustimmung des Vorstandes bei ausbleibender Ablehnungsnachricht ist nicht zugelassen. Beide Anträgen stimmt die Versammlung jeweils einstimmig zu. Als Referenzmedium für Originalausschreibungen soll das Internet dienen.

Anträge zum Schlackertastenabend

Joachim Hetzer, DJ5AA: Modifizierung der Bonuspunktregelung beim Schlackertastenabend, da fünf Punkte einen zu großen Vorteil bei diesem Kurz-Contest bringen. In der Diskussion wird eingewandt, dass schon die Vergabe von „Schönheitsnoten“ an sich mit dem Grundgedanken eines Contests, rasch viele QSOs zu fahren, wenig zu tun hat. Schließlich wird vorgeschlagen, die Bonuspunkte völlig aus der Ausschreibung zu nehmen. Diesem Vorschlag stimmt die Versammlung mit 21 Stimmen, 6 Enthaltungen und einer Gegenstimme zu.

Diethelm Burberg, DJ2YE: Verlegung des Contests um 4 Wochen nach hinten, da die innerdeutschen Ausbreitungsbedingungen im Februar zu ungünstig seien. Der Antrag wird mit 13 Nein-Stimmen, einer Ja-Stimme und 14 Enthaltungen abgelehnt. Aus der Versammlung wird ein Antrag auf Vorverlegung des Beginns um eine Stunde auf 18.00 UTC gestellt. Dem Antrag wird mit 20 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen

zugestimmt.

Peter Braun, DL9SJ kritisiert die Unsitte bei zeitgleich laufenden Contesten gleichwohl immer nur mit „CQ TEST“ ohne die lt. Ausschreibung vorgesehene Nennung des Contests im Anruf zu arbeiten.

TOP 11:

Handtastenparty: Kritik an der sehr späten Auswertung. Der Auswerter beantwortet Post mit Rückfragen und Vorschlägen nicht. Die Punktbewertung wird als ungerecht angesprochen: Während ein QSO Klasse A mit Klasse A 9 Punkte bringt, hat Klasse C mit Klasse C nur 3 Punkte. Ein Gewinn der „Goldenen Taste“ mit Klasse C sei somit praktisch aussichtslos. Der Vorstand möge das Gespräch mit dem Auswerter suchen.

DO1TTJ teilt mit, dass die AGCW-Info ab Winterausgabe 2011/2012 an ausgewählte Mitglieder, die das wünschten auch als pdf-Datei versendet wird. Der Standardweg der gedruckten Ausgabe bleibt davon unberührt.

Die Versammlung bestimmt abschließend die Kassenprüfer für das laufende Jahr:
Heinz Müller, DF4BV und Werner Hennig, DF5DD.

Der Versammlungsleiter beendet die Versammlung um 11.50 Uhr.

Protokollführer
Michael Hahn, DL7UGN

Versammlungsleiter
Jörg Meinhold, DO1TTJ

AUFRUF

Der Auftraggeber für eine Beitragszahlung war "Schröder-Klenke gen. Metje G". Dies ist leider nicht zuzuordnen. Der Absender / die Absenderin möge sich bitte bei unserem Kassenwart Andreas Adler, DK9HE, melden.

BITTE BEACHTEN

Bitte bei Überweisungen nach Möglichkeit Call und Mitgliedsnummer angeben, da gerade bei der Nummer des Öfteren Übertragungsfehler vorkommen. Nur so kann eine sichere Zuordnung des Beitrages vorgenommen werden.

MORSEFREUND

Du kennst in deinem erweiterten Bekanntenkreis lis YL oder OM, die ihre CW-Kenntnisse wieder auffrischen möchten (oder sollten), oder die ihre Taste zuletzt in der Prüfung benutzt haben und die jetzt evtl. wieder Interesse zeigen? Dann empfehl ihnen bitte das AGCW-Morsefreund-Programm. Ansprechpartner und Vermittler eines Morsefreunds, welcher Interessenten "bei der Hand nimmt" und sie beim (Wieder)Einstieg begleitet, ist Marcus, DF1DV, E-Mail: elmer@agcw.de

Arbeitsgemeinschaft Telegrafie (AGCW-DL) e.V.
Kassenabschluss 2010
01.01.10 bis 31.12.10 (in Euro)

KONTOSTÄNDE per 01.01.2010

Haspa	6.445,28
Kasse	679,50
Postbank	4.359,48
Termingeld	23.597,20
Traxel	200,00

GESAMT 35.281,46

EINNAHMEN

Aufnahmegebühr	85,00
Diplomeinnahmen	161,40
Materialverkauf	1,00
Mitgliedsbeitrag	13.403,00
Spende	405,86
Zinseinkünfte	5,77

GESAMT EINNAHMEN 14.062,03

AUSGABEN

AGCW-Info	5.409,85
Auszeichnungen	278,90
Büro- und PC-Bedarf	530,35
Bankgebühren	295,57
Messe	197,33
Porto	460,50
Rechtsberatung	91,39
Reise:	
Fahrtkosten	1.954,50
Hotelkosten	1.131,16
Verpflegung	28,02

GESAMT Reise 3.113,68

Sonstiges	77,70
Spenden	100,00
Telefon	15,00
Vereinsbeitrag	200,00
Webseite	178,80
Wohnwagen	-200,94

GESAMT AUSGABEN 10.748,13

Differenz EINNAHMEN - AUSGABEN 3.313,90

KONTOSTÄNDE per 31.12.2010

Haspa	8.543,13
Kasse	727,42
Postbank	5.521,84
Termingeld	23.602,97
Traxel	200,00

GESAMT GUTHABEN 38.595,36

Grußwort des neuen Sekretärs des HSC

Liebe Mitglieder des HSC, liebe CW-Freunde,

im 60.Gründungsjahr des HSC wurde mir die ehrenvolle Aufgabe übertragen, ein Stück Geschichte unseres traditionsreichen Radio Telegraphie High Speed Clubs als dessen neuer Sekretär mit gestalten zu dürfen. Ich freue mich auf diese Aufgabe und ich werde, gemeinsam mit dem HSC- Komitee, dafür arbeiten, dass unser Clubleben weiter gedeihen kann. Der HSC wird primär durch unsere Aktivität in den CW-Bereichen der Amateurfunkbänder repräsentiert, wobei die Pflege der Kommunikation durch saubere und schnelle „handgemorste“ Telegrafie unser Markenzeichen ist. 60 Jahre gelebte Tradition des HSC ist sowohl ein Qualitätsmerkmal für das Fortbestehen der digitalen Sendart CW als „störfeste Sprache“ weltweit ungeachtet der sich rasant vollziehenden Entwicklung in allen kommerziellen Bereichen der Telekommunikation aber es ist auch ein mit großer Dankbarkeit verbundenes Kompliment an unsere Freunde, die den HSC bisher fachkompetent, weise und leidenschaftlich geführt haben.

Wir HSC-Mitglieder fühlen uns eng verbunden mit allen „Jüngern“ unseres verehrten Samuel F.B. Morse, die sich unter dem Dach der EUCW vereinen oder aber als andere Interessengruppen die Telegrafie im Amateurfunk vielfältig bereichern. Unser jährliches CW-Treffen im Eisenacher Haus in der Thüringer Rhön liegt hinter uns. Der Deutsche Telegrafiepokal 2011 des DARC ist jüngste Geschichte und interessante Gespräche und Begegnungen zwischen CW-Freunden der AGCW, des DARC, des FMC, des HSC und des RTC, alle sind Träger dieser jährlichen Begegnung, sowie unserer Gäste bewegen uns noch ganz aktuell. Diese etablierte Tradition verbindet uns CW- Freunde aller Altersgruppen, OM wie YL, weltweit.

Die Versammlung des HSC in Erbenhausen hat vorgeschlagen, jeden 15. Kalendertag eines Monats zum CW-Aktivitätstag zu erklären. Ganz zwanglos, ohne Ranking aber durch Aktivität soll er charakterisiert sein, wobei Kommunikation in sauber gemorsten Zeichen primär und Tempo sekundär ist. Es sind alle CW-Freunde willkommen, wir HSC-er passen uns der Morsegeschwindigkeit der Anrufer an. Die HAMRADIO 2011 veranstaltet der DARC unter dem Motto „CW lebt“. Wir freuen uns auf das größte europäische Amateurfunktreffen am Bodensee, auf schöne Begegnungen und Gespräche. Ich bin sicher, dass wir im Einklang mit diesem prägnanten Motto das Bodenseetreffen als einen würdigen Höhepunkt im Amateurfunkjahr 2011 mit gestalten werden.

Vy 73 ,
Euch und Euren Familien frohe Ostern 2011,

Hartmut Büttig (Hardy)
DL1VDL

Dresden, am 20.04.2011

Zu Guter Letzt

Sylvester Föcking, DH4PB, AGCW #2899

Soeben habe ich mit meinem Freund VK2DLF, dem Tastenbauer (= <http://www.morsekeys.com/>), telefoniert. Er hat einem VK-OM eine Tasten bauen müssen, der im Alter von 89 Jahren (in Worten neunundachtzig) noch die kleine AFU-Lizenz (für 10 W.) gemacht hat, um wieder morsen zu können. Er lernte das Morsen im Krieg WW2.

Dr. Lothar Wilke, DL3TD, sk

von der Webseite des DARC

Mit Trauer und Bestürzung musste der DARC e.V. erfahren, dass der Referatsleiter für DX und HF-Funksport, Dr. Lothar Wilke, DL3TD (58), in der Nacht auf Donnerstag, dem 7. April, bei einem Wohnungsbrand ums Leben gekommen ist. Seine Frau und mehrere weitere Bewohner des Hauses liegen mit einer Rauchvergiftung im Krankenhaus.

OM Lothar war nach dem Mauerfall maßgeblich am Zusammenwachsen des RSV und des DARC beteiligt. Als erfahrener Contester war er unter anderem auch für die Erfolge von DA0HQ mitverantwortlich.

Wir verlieren mit Lothar einen engagierten Mitarbeiter im DX und HF-Funksport Referat. Das Mitgefühl des Vorstandes und aller DARC-Mitglieder gilt in diesen schweren Stunden auch seiner Familie.



Anlässlich dieser traurigen Nachricht schreibt Referatsmitarbeiter Andreas Hahn, DL7ZZ, an die Redaktion: „Für mich war er Idol, Vorbild, Gesprächspartner und nicht zuletzt Freund. Als 12-jähriger war ich begeisterter SWL und träumte davon, irgendwann einmal an der Seite der erfolgreichen Contester aus Ilmenau funken zu dürfen. Y34K war stets ein Markenzeichen, geprägt durch das Gespann Weißleder – Wilke – Henning funkte sich das Team in die Weltspitze. Nach dem plötzlichen Tod Dr. Horst Weißleders, DL5YY, im Jahre 2006 und diesem großen Verlust seinerzeit, reißt nun der unfassbare Tod Lothars ein großes Loch in die Amateurfunklandschaft unseres Landes und der ganzen Welt.“

Was bleibt, sind die Gedanken zurück an gemeinsam Erlebtes. Als ich 1999 zum ersten Mal nach Ilmenau fuhr, um beim CQWDX-Contest mitfunken zu dürfen, wusste ich nicht wirklich, auf was ich mich einlasse. Ich lernte eine wohl organisierte Truppe kennen. Bis zur letzten Minute vor Contestbeginn wurde geschraubt und getestet. Lothar war immer ein Macher, einer, der eine Mannschaft antreiben konnte. Mir kommen die Bilder in den Sinn, die ein Fernseherteam während einer IARU-HF-WM aufnahm, als OM Lothar Falk Weinhold, DK7YY, im Eifer des Contestgefechts mit Händen wild gestikulierend auf ein neu zu arbeitendes Rufzeichen hinwies. So habe ich ihn oft erlebt, wenn es um wichtige Punkte im Wettbewerb ging. Nicht nur als Neuling konnte ich mir immer eines Blickes oder auch eines Mithörers sicher sein. Lothar stand hinter mir, legte schon mal die Hand wieder an den Antennenumschalter oder zeigte auf einen neuen Multi im DX-Cluster. Für ihn stand der Erfolg stets an oberster Stelle. Aus Niederlagen wurden Rückschlüsse gezogen und Veränderungen herbeigeführt. Lothar bereitete Conteste sehr akribisch vor. Das sonderbare Gefühl, das sich schon Tage vor einem Wettbewerb einstellt, kannte er nur zu gut. Als Freund gab er mir den einen oder anderen Rat. Man konnte ihn um Hilfe bitten und fand in ihm einen Zuhörer, Ideensammler und hilfsbereiten Funkamateur. Diese Gespräche werden mir fehlen. Sprachlos, fassungslos und machtlos bleibt man zurück. Mein Beileid und Mitgefühl sind bei seiner Familie.“



Zusatz von Kai-Uwe Hoefs, DL1AH =

Auch an den CW-Treffen in Erbenhausen hat OM Lothar gern teilgenommen.

QSL-Karten vermisst

Rolf Marschner, DL9CM, AGCW #3130

Jeder aktive OV freut sich auf den Tag, an dem sein QSL-Manager mit einem dicken Paket (Maxi-Brief genannt) QSL-Karten – fein sortiert nach Rufzeichen – zum OV-Abend kommt. Die Karten für den Distrikt G (an 7. Stelle im Alphabet) werden also immer um den 7. jeden Monats vom QSL-Büro des DARC verschickt. Spätestens zwei Tage später sollten sie im Briefkasten des QSL-Managers liegen.

Im Oktober diesen Jahres, als 14 Tage später immer noch keine Karten da waren, fragte ich beim DARC nach, wo mir bestätigt wurde, das ein „Maxi“-Brief am 7. Oktober an mich abgesendet worden sei. Daraufhin leiteten der DARC und auch ich eine Suchaktion beim Service Center Brieffermittlung der Deutschen Post ein. Gestern, am 05. November brachte mir ein Post-Bediensteter einen Schwung schon lange überfälliger Postsendungen ins Haus, darunter die vermisste Sendung des DARC mit Karten aus Neuseeland und Tasmanien sowie ein Buch, das am 14.06.2010 in Altenburg aufgegeben worden war.

Grund dieser Verzögerung: Ein unzuverlässiger Briefzusteller, der anstatt seine Post ordnungsgemäß auszuliefern, sie in seinem Keller stapelte – Gott sei Dank kann man sagen, er hätte die Post auch verbrennen können - bis eine Durchsuchung durch die Post ihm auf die Schliche kam.

Waren das noch Zeiten als ein uniformierter deutscher Postbeamte gewissenhaft seinen Dienst tat. Ich gebe der Deutschen Post insofern eine Mitschuld, weil auch sie nur wirtschaftlich denkt und an allen Ecken und Enden spart.

Ohne Worte... de HB9DGV via DL9CM



Paddel-Kiste

Kai-Uwe Hoefs, DL1AH, AGCW #2544

... hat nichts mit Wassersport zu tun! Wer die Originalverpackung seiner Taste nicht (mehr) hat, muss improvisieren... damit beim Transport zum Portabelstandort nichts kaputtgeht, braucht man eine ausreichende Transportverpackung. Ich habe dafür eine Zigarrenkiste besorgt und Styroporreste passend für das Paddle von Bencher geschnitten. Die Zigarrenkiste ist zwar aus Pappe, aber immer noch besser, als die Taste ohne Schutz mitzunehmen. Ganz nach Geschmack und Zweckmäßigkeit wurden Deckel und die Tabelle auf der Innenseite gestaltet.



DL1AH/p
Amrum J044EP EU-042 DID N-18 FED-280

Band	IOTA	Lighthouse	AGCW		
160		1830			
80	3530	3530	3573		
40	7030	7030			
30	10115	10130			
20	14040	14030			
17	18098	18070			
15	21040	21030			
12	24920				
10	28040	28030			

Urlaubsaktivitäten
bitte der
Rundspruch-Redaktion
unter gtc@agcw.de
melden!

Aufbau einer Morsetastensammlung

Volker Schnitzius, DL1WH, AGCW #3177

Für viele Funkamateure nimmt der Bereich der Morsetelegrafie innerhalb des Amateurfunks einen besonderen Stellenwert ein. Das mag zum einen daran liegen, dass sie sehr viel an Überwindung, Zeit und Mühe aufbringen mussten, um diese „Sprache“ zu erlernen. Zum anderen liegt es aber auch einfach nur an der Faszination, am Spaß und an der Freude, die das Morsen mit sich bringen kann. Es gibt Funkamateure, die die Telegrafie eher selten oder gar nicht betreiben ... es gibt welche, die sie als bevorzugte Betriebsart häufig oder durchaus jeden Tag ausüben. Es gibt sogar Funkamateure, die durch ein gewisses Talent und mit viel Übung und Fleiß Morsezeichen in z. T. extrem hohen Tempi geben und hören können und dies auch bis hin zu Weltmeisterschaften praktizieren. Einige aus all diesen Gruppen beschäftigen sich aber auch noch mit einer anderen Facette: dem Sammeln von Morsetasten. Irgendwann ist der Zeitpunkt, wo ein angehender oder heutzutage auch schon lizenzierter Funkamateur zum ersten Mal eine Morsetaste in die Hand bekommt. Bei mir ist das schon lange her, aber es war wahrscheinlich wie bei vielen deutschen Funkern (ob Amateur- oder Berufsfunkern) eine Junker-Taste. JUNKER bitteschön - nicht Junkers, wie man immer wieder hören und lesen muss...

Auf dieser Taste habe ich das Geben gelernt und 1990 auch meine Prüfung vor der damaligen OPD Köln abgelegt. Da sie nur zum Üben bis zur Prüfung „ausgeliehen“ war, sollte ich sie im Anschluss auch aus den Augen und aus dem Sinn verlieren. In den ersten Jahren wollte ich auch nicht unbedingt viel mit einer Morsetaste „anstellen“, zumindest nicht mit einer Handtaste. An unserer Clubstation stand vielmehr eine Automatik-Taste von ETM - die legendäre ETM-8C! Auf ihr übte ich unzählige Abende das Geben in der Squeeze-Technik, bis ich mich zu einem ersten QSO hinreißen ließ. Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen - an diesem weisen Spruch orientierte ich mich und viele 100 QSO's später stellte ich fest: das ist meine Betriebsart! Aus einem Nachlass kam eine Bencher-Taste an unsere Station, die ich provisorisch mit der Elektronik der ETM verband. Nach einigen Verbindungen stellte ich schnell fest, das ist genau „meine“ Taste! Mit ihr steigerte ich mein Gebetempo schnell in höhere Bereiche, und bis zum heutigen Tag benutze ich sie als meine bevorzugte Taste. In der Zwischenzeit wurde dann aber wieder die ETM aus der Clubstation entfernt, ohne Elektronik war die Bencher nutzlos und sie verschwand vorerst in der Schublade. Ich musste mir also selbst etwas zulegen und begann auf den diversen Flohmärkten und Messen wie HAM-Radio, UKW-Tagung oder AMTEC-Saar Ausschau zu halten. Ebenso durchforstete ich regelmäßig und als allererstes den Kleinanzeigenteil der CQDL und des Funkamateurs nach entsprechenden Angeboten. Mir schwebte eine ETM-8C vor, am liebsten im guten Originalzustand. Doch das Angebot war mau ...



Zu dieser Zeit wurde in meinem QRL viel ehemaliges NVA-Material ausgesondert, so fand ich eines Tages nagelneue K 40 - Tasten von RFT im Elo-Schrott-Container, sogar noch in Ölpapier gehüllt. Gleichzeitig entsorgte man auch die wenigen Junker-Tasten, die hier in früheren Zeiten einmal zur Ausbildung genutzt wurden. NATO-oliv waren sie, na ja nicht gerade schön, aber eine war in einem ufB Zustand. Damit war das „Problem“ mit einer Handtaste schon einmal erledigt. Für meinen damaligen neuen YAESU FT-817 suchte ich auch noch was „Kleines“ fürs Reisegepäck, fündig wurde ich hier auf der HAM-Radio in Friedrichshafen. Die Firma Palm-Radio hatte sehr handliche Squeeze-Tasten im Angebot, zudem auch noch mit externer Elektronik. Ich kaufte eine solche Taste und war fortan „zufrieden mit der Welt“ ... dennoch ließ mich die ETM „nicht los“. Eine Kleinanzeige im FT-Magazin brachte mich dem Ziel näher: „Makellose ETM-8C, kaum gebraucht, quasi Neuzustand, umständehalber zu verkaufen.“ Ein Anruf brachte Klarheit - und den Deal! Ich hatte endlich eine ETM-8C - und zudem noch eine mit einem Schurr-Geber! So kam eines zum anderen ... ich fand immer mehr Gefallen an den unterschiedlichsten Tasten, merkte aber auch schnell, dass das ins Uferlose gehen könnte ...

Dabei hatte ich mir immer strenge Auflagen gegeben: die Tasten sollten nicht teuer sein, am liebsten deutsche Produktion und im Zustand möglichst noch gut erhalten. Meist klappte es auch nach diesen Vorgaben ... gut: die ein oder andere ausländische Taste kam aufgrund des „Spottpreises“ hinzu, manche Taste wegen ihres neuwertigen Zustandes, manche wegen des kleinen, unwiderstehlichen Preises. Ich orientierte mich an Gregor Ulsamer's (DL1BFE) Buch „Faszination Morsetasten“, das eine große Hilfe für einen Anfänger der Materie sein kann, Er hat das deutschsprachige Sammelgebiet sehr gut beschrieben und gibt einem anhand der Fotos und Darstellungen viele hilfreiche Hinweise und Tipps auf Identität von Morsetasten. Die „Sammlung“ wuchs über die Jahre immer mehr an und der Zeitpunkt rückte näher, die erworbenen und z. T. getauschten Tasten aus ihren Kartons zu befreien, um sie auch repräsentativ zu zeigen. Ich entschloss mich, eine Glasvitrine mit Beleuchtung anzuschaffen, die bis heute mein Funk-Shack optisch bereichert. Die mitgelieferten vier Einlegeböden reichten allerdings nicht aus, sodass ich durch einen Glaser nochmals vier anfertigen ließ. Jetzt reihen sich viele schöne und seltene, von mir z. T. behutsam gereinigte und restaurierte Morsetasten an- und untereinander.



Um so manch Sammelgebiet zu komplettieren, muss man allerdings schon etwas mehr tun als nur über Flohmärkte streunen oder die Kleinanzeigen der einschlägigen Fachzeitschriften lesen. Das Internet bietet hier eine große Hilfe. Die bekannten Auktionsplattformen sowie Anzeigenportale sind eine zum Teil schier unerschöpfliche Quelle in dieser Beziehung. Allerdings kann man in den letzten Jahren feststellen, dass gerade bei der größten Auktionsplattform „Ebay“ kein Schnäppchen mehr zu machen ist. Ganz im Gegenteil: Morsetasten erlebten dort einen wahren Boom und sind dementsprechend preislich stark gestiegen! Manchmal könnte man meinen, Morsetasten wären eine sichere Wertanlage ... zumindest hat sich meine kleine Sammlung in den letzten Jahren vom Wert her mehr als verdoppelt. Nichts desto trotz wird keines der Stücke veräußert werden! Einige Exemplare sind kleine Raritäten und schon von daher hängt die Sammlerseele dran. Sei es eine Spezialtaste von Junker, die in ihren Abmessungen ca. 20% kleiner ist als die altbekannte und mit Bananenbuchsen-Abgriffen für den schnellen mobilen Einsatz gedacht war, jedoch nie in Serie produziert wurde. Nach offiziellen Angaben gab es von dieser Taste nur drei Stück als Musterexemplare. Oder seien es Wehrmachtstasten (TKP - „Maus“), die die letzten 65 Jahre im neuwertigen Originalzustand überdauert haben.

Eine Komplettierung der Sammlung scheint ausgeschlossen, da es unzählig viele schöne und interessante Morsetasten auf diesem Planeten gibt. Ein Blick auf so manche Homepage - vor allen Dingen auf die von Tom Perera (W1TP) - lässt Sammlerherzen höher schlagen und zugleich „Schlimmes“ ahnen ... aber genau hier liegt ja auch der Reiz. Morsetasten bleiben ein interessantes Sammelgebiet, denn eines steht unumwunden fest: jeden Tag verschwinden mehr Tasten auf dieser Welt und landen (meist durch die Hand unachtsamer Hinterbliebener und Erben) auf dem Müll, als neu produziert werden. Sicherlich hat gerade in den letzten Jahren Ebay hier so manche Taste vor dem sicheren Ende bewahrt. Das Angebot ist momentan nicht gerade groß und beschränkt sich meist auf dieselben Modelle, dennoch bleibt es spannend und mir die Hoffnung, dass ich die noch fehlenden Morsetasten in meiner Sammlung irgendwann finden werde. Anzumerken sei noch, das Tasten für meine Kollektion nicht nahe genug am ursprünglichen Auslieferungszustand sein können ... am besten in Originalverpackung, aber definitiv nicht verbaut und „modifiziert“. Ich habe auch schon Tasten aus der Sammlung durch Modelle, die in einem besseren Zustand waren, ersetzt. Vielleicht liest ja jemand diese Zeilen und hat zufällig noch eine ETM-3B, ETM-9C oder eine 9C-X3, die er nicht mehr braucht?! Die fehlen mir nämlich noch ... möglicherweise muss man bisschen verrückt sein, aber gibt es einen schöneren Tick?

Wieder in CW aktiv!

Jan Sköldenberg, SM5DGA, AGCW #292

In den frühen 60er Jahren bekam ich meine Lizenz und war immer ein CW-Fan. Mein erstes Rufzeichen war SM7DGA und ich benutze es immer noch, wenn ich im Süden in unserem Sommerhaus bin. Im letzten Jahr wurde ich Rentner und habe nun viel Zeit für CW. Ich fand 10 Mhz am interessantesten, weil es ein neues Band für einen Old-Timer ist.

Mein FT-817 mit maximal 5 Watt output arbeitet gut für mich. Letzte Nacht habe ich sogar ein Pile-Up geknackt und im mit Splitbetrieb 5X1NH in Uganda erreicht!!

Stolz kann ich sagen, dass ich mich auf das DXCC auf 10 Mhz zubewege mit meiner geringen Leistung und einem Dipol in 15m Höhe.

Auch bin ich gern draußen in der „Wildnis“ zwischen Wölfen, Bären und Moskitos als Mitglied der SA2ME-Gruppe (wir sind nur fünf Mitglieder). Einer der Mitglieder geht im März nach Svalbard, JW. Ich versuche, die Mitglieder von SA2ME zum Eintritt in die AGCW zu bewegen.

Ich bin jetzt in „QRP“ aktiv und mag es, mit Antennen zu experimentieren. Meine alte Messingtaste ist wirklich ein tolles Gerät! Ich bin Mitglied in vielen verschiedenen Vereinen und bin seit 50 Jahren aktiv (HSC 806, TOPS RCC, RIA, AGCW 292, G-QRP 13200, OTC etc). Mein DXCC-Status ist 350++ bestätigte Länder, aber weil ich über zehn Jahre nicht aktiv war denke ich, dass ich die Liste länger machen kann!



**Melden Sie Ihre Urlaubsaktivitäten der
Rundspruch-Redaktion (qtc@agcw.de)!**

Swiss HTC – QRP – Sprint

- Veranstalter: „HTC“ Helvetia Telegraphy Club, Schweiz
- Kontestziel: Aktivierung der KW Bänder in „QRP“ und der Möglichkeit zur Erlangung der USKA-Diplome (z.B. H26).
- Termin/Zeit: Jeweils am 2. Sonntag im September von 13:00 - 18:59 UTC, in 2011 am 11. Sept.
- Teilnehmer: Für ALLE Funkamateure offen, vornehmlich „QRP-Stationen“.
- Betrieb: Funkverbindungen in CW (A1A) auf den folgenden Frequenzen:
3,540 - 3,560; 7,015 - 7,030; 14,040 - 14,060 kHz.
Jede Station zählt pro Band nur einmal.
- Klassen: V L P Milliwatt mit max. 1 Watt Output
Q R P klassische QRP Stationen bis max. 5 Watt Output
Q R O alle übrigen Stationen mit mehr als 5 Watt Output
- Aufruf: „CQ HTC TEST“
- Austausch: RST / Klasse / Kanton, Provinz, DOK, PC etc. / Vorname
z.B. 579/QRP/BS/Max oder 569/VLP/C12/Gerd
Bem.: PC, Stationen aus UK benutzen die ersten Buchstaben ihres Postcodes z.B.:
BS für Bristol und Umgebung, S für Sheffield usw.
Alle übrigen Stationen geben die ersten beiden Buchstaben ihres QTH's.
- QSO Punkte: Jede komplette Verbindung wird wie folgt bewertet:
Verbindungen mit "VLP" Stationen 3 Punkte.
Verbindungen mit "QRP" Stationen 2 Punkte.
Verbindungen mit "QRO" Stationen 1 Punkt.
Verbindungen mit Stationen, deren Log nicht vorliegt, werden in der Klasse QRO gewertet.
- Contesttotal: Die Summe aller QSO-Punkte wird mit dem Klassen-Bonus multipliziert.
VLP x 3, QRP x 2, QRO x 1 und ergibt das CONTESTTOTAL.
- Logs: Das Logblatt und das Abrechnungsformular kann vom Internet www.htc.ch abgerufen, oder vom Contestmanager angefordert werden. Bitte nur Original Abrechnungs-Formulare verwenden.
- Rangliste: Es wird nur eine Gesamtrangliste erstellt. Die Rangliste wird auf der HTC-Homepage und im Cluborgan der USKA „HB-Radio“ publiziert.
- Diplome: Diplome für die ersten drei Platzierten. Wer mit der Contest- Abrechnung ein frankiertes SASE Couvert einsendet, bekommt eine Rangliste direkt zugestellt.
- Abrechnung: Die Logeinsendung hat bis spätestens 30 Tage nach dem Contest zu erfolgen. Später eintreffende Logs werden nur als Check-Log verwendet und nicht klassiert! Elektronische Logs sind erwünscht aber nicht Bedingung. Formulare über www.htc.ch abrufbar
- Contestmanager: Guido Giannini, HB9BQB, Leehaldenweg 6, CH-8153 Rümlang, Schweiz
e-mail: HB9BQB@uska.ch

Entartete Kunst?

Sylvester Föcking, DH4PB, AGCW #2899

Neulich hatte mein Computer einen Crash auf der Betriebssystemplatte. Nach einigen Tagen totaler Abstinenz besann ich mich alter Fähigkeiten und schrieb seit langem mal wieder einen Brief mit dem Füllfederhalter. Wie erfreut war ich, dass ich noch immer eine passable schwungvolle gut lesbare Schrift aufs Papier brachte. Das was sonst Korrektur-Programm begleitet in einer e-Mail gesagt wurde, verschwand plötzlich schwer korrigierbar in einem frankierten Briefumschlag und erreichte seinen Empfänger erst am nächsten Morgen. Ich hoffe nun, dass der Empfänger meine Schrift genau so lesen konnte, wie etwa die Maschinen geschriebene Abrechnung des Wasserwerks. Welche Fähigkeiten wir Menschen doch mit unseren Sinnesorganen vorweisen können! Mit hohem technischen Aufwand entwickelte man Lesemaschinen, die sowohl Großmutter's Sütterlinschrift als auch das Gekritzeln des Enkels lesen können. Maschinen geschriebenes war gar kein Thema. Als QSL-Manager muss ich oft ähnliche Fähigkeiten vorweisen.

Telegrafie war bis zur Jahrtausendwende eine Kunst weltumspannend Nachrichten zu übermitteln. Ich konnte die Fertigkeit noch in ihrer Hochblütezeit professionell zum Schutz menschlichen Lebens auf See erleben und ausführen. Im Jahre 1848 vereinheitlichte Friedrich Clemens Gerke aus Hamburg, die bis dahin gebräuchlichen amerikanischen Morsezeichen mit unterschiedlichen Strichlängen und Pausen zu dem, was wir heute benutzen. Er legte fest, dass ein Strich die dreifache Länge eines Punktes haben soll. Eben so lang sollte der Buchstabenabstand sein. Die Länge der Punkte und Striche blieb dem Geber überlassen. Hier ging es noch nicht um Geschwindigkeit, sondern um exakte, rückfragefreie Kommunikation. Der technische Fortschritt hat diese Kunst überflüssig gemacht. Im Amateurfunk, einst die Eintrittskarte für die oberste Lizenzkaste, lebt sie noch in einer geduldeten Nische mit sinkendem Interesse und Nachwuchs frustrierenden Geschwindigkeiten. Viele messen sich nur noch in immer höheren Geschwindigkeiten oder QSO/MIN (Rufzeichen-Leser) unterstützt durch raffinierte Computerprogramme. Der eigentliche Sinn der „Nachrichtenübermittlung“ ist dahin. Geschwindigkeit ist das Maß aller Dinge, und die erreicht man nur noch mit ausgefeilter Technik und Computer unterstützenden Hilfsmitteln. Während meiner Ausbildung haben wir die übertragenen Zeichen in gemessener Zeit gezählt. Sonderzeichen und Ziffern zählten doppelt. Ein kurzes E und I gab den Ausgleich zum längerem Q oder J (vergleichen Sie bitte nicht die ungeheuren Geschwindigkeiten mit denen amerikanische Telegraphisten in „The Art & Skill of Telegraphy“ prahlen. Hier misst man ja auch heute noch in Inch).

Bei Wettbewerben lese ich vom „Effektiv-Tempo“ 128, bei dem die Taste auf 250 eingestellt wurde. Hier entscheidet der Computer über das Resultat. Ich erinnere mich an einen belgischen OM in der Jury, der noch selbst mithörte.

Ich habe einmal beim Telegrafie Pokal mit einer geliehenen Klopfertaste im Geben mitgemacht und war überzeugt, eine fehlerfreie Abgabe in durchschnittlicher Zeit gemacht zu haben. Zuhause sah ich mir den mitgeschnittenen Computerausdruck an, in dem dennoch einige Fehler festgestellt wurden. Zu geringe Wortabstände oder etwas kürzere Striche. Das hätte man auf einem Morseschreiber mit Papierband nicht bemängelt! Einem menschlichen Ohr wäre das auch kaum aufgefallen. Ein mit einer Schlackertaste oder einem Sideswiper gegebener Text wäre demnach komplett durchgefallen. Hier kann nur die Exaktheit einer elektronischen Taste punkten. Erinnern wir uns an den eingangs gemachten Vergleich beim Schreiben. Hier deuten sogar Graphologen den Charakter des Schreibers. Und genau so ist es beim Geben mit mechanischen Tasten. Hier erkenne ich sogar an deren Gebeweise ohne Rufzeichennennung manche Partner. Beim Closedown der Küstenfunkstelle Malin Head (EJM) kann man den Schmerz und die Trauer des OP in seiner Tasteweise mit erleiden. Elektronisch erzeugte Morsezeichen klingen seelenlos – aber computerlesbar.

In jeder Sportart – ebenso im Funksport – wollen Ergebnissteigerungen errungen werden. Und irgendwann ist wieder eine Grenze erreicht. Nur mit gezielter Ernährung, windschlüpfriger Bekleidung, neuen Anwendungen (Fosbury Flop beim Hochsprung) oder raffiniertem technischen Gerät (Sensortaste) kann man weitere Bestmarken in immer kleiner werdenden Maßstäben erreichen. Der Kreativität des Menschen sind dort keine Grenzen gesetzt. Und das ist gut so. Man entfernt sich allerdings immer weiter vom „Normalen“.

Beim CW erleben wir es - frei nach Otto:

Line-In an Computer: verstümmeltes Zeichen

Ohr an Gehirn: das war ein F.

IOTA-Aktivitäten mit minimaler Ausstattung

Volker Schnitzius, DL1WH, AGCW #3177

Seit einigen Jahren führen mich meine Sommer- wie auch Herbsturlaube wieder an die deutsche Nord- und Ostseeküste. Nachdem ich viele Jahre in der weiten Welt unterwegs war, reizten mich jetzt wieder heimische Gefilde und ich versuchte, Urlaub und Hobby in Einklang zu bringen. In 2008 führte mich der Weg erstmals wieder gen Norden auf die Ostseeinsel Fehmarn (IOTA EU-128 & GIA O-01). Im Reisegepäck war ein Icom IC-730 mit Kenwood Antennentuner AT-200 nebst Alinco Schaltnetzteil DM-330MVE. Als Antenne kam ein Langdraht von 13,60 m Länge zum Einsatz, der endgespeist über einen Unun 1:9 betrieben wurde. Die im „Holiday-Style“ geführte NUR-CW-Aktivität brachte nach neun Tagen 201 QSO's mit 39 DXCC-Ländern ins Logbuch. Ein schönes Erlebnis, waren doch Verbindungen mit Japan und Australien dabei. Einzig der schwere Koffer-Trolley mit den Funksachen blieb negativ in Erinnerung ... vor der nächsten Reise musste das Gepäck unbedingt reduziert werden!

Im Sommer 2009 ging es dann auf die Insel Borkum (IOTA EU-047, GIA N-01). Von dort aus sollte u. a. am International Lighthouse/Lightship Weekend (ILLW) aktiv teilgenommen werden. Der Funkkoffer war aufgrund anderer Gerätschaften etwas leichter, dennoch musste wiederum der große Trolley erhalten, der kleine Koffer war für die Kleidung und all das andere Zeug, was man in 10 Tagen so benötigt. Der Transceiver war dieses Mal ein Yaesu FT-100 und somit deutlich kleiner und leichter als der Icom IC-730. Aber zusätzliches UKW-Gerät, Kenwood Antennentuner AT-230, Kopfhörer, Koax- und Erdkabel, Drahtantennen und Abspannseile, minimales Werkzeug, LötKolben und sonstige Kleinteile summieren sich in Größe und Gewicht und lassen sich halt nicht gegen Null reduzieren ... als Antenne kam übrigens wiederum der bewährte Langdraht mit 1:9-Unun-Einspeisung zur



Anwendung. Das Ergebnis waren 282 QSO's in reiner Urlaubsmanier, erneut NUR-CW mit 36 DXCC-Entities nach neun Tagen. Ein einziges QSO machte ich aber doch in SSB (Schande!): auf dem 20m-Band rief ein nordirisches Feuerschiff „CQ“, hörte mich aber aufgrund nicht anpassbarem Langdraht in dem Bereich trotz einer Vielzahl von Anrufen nicht. Da ich diese Station aber unbedingt im Logbuch haben wollte, nahm ich schnell ein paar Meter Kupferlitze (die im Gepäck mit dabei war), verlegte diese flux „indoor“ über Schränke, offene Türflügel und Bilderhaken quer durch die Ferienwohnung, passte den Draht mittels Tuner so gut es ging an, und nach dem zweiten Anruf stand ich im Log! Manchmal klappen die dollsten Konstrukte!

Im Herbst des gleichen Jahres ging es noch einmal für ein paar Tage an die Küste, dieses Mal auf die Nordseeinsel Norderney (IOTA EU-047 & GIA N-05). Funkmäßig wollte ich allerdings deutlich „kleinere Brötchen“ backen, aber dennoch auf Kurzwelle QRV sein! Also kam ausschließlich mein Yaesu FT-817 ins Reisegepäck, als Antenne diente eine Miracle Whip 3,5 bis 460 MHz und als Morsetaste eine Squeeze von Palm-Radio mit Elektronik. Platz fand das gesamte Equipment in einem „Kulturbeutel“! Der Aufbau der Station fand auf dem Küchentisch der Ferienwohnung im ersten Stock mitten im Ort statt, die Antenne war direkt mit dem FT-817 verbunden und wurde somit „indoor“ betrieben. Bei einer Ausgangsleistung von max. 5 Watt machte ich an vier Abenden 55 QSO's im NUR-CW-Betrieb und erreichte sage und schreibe 18 DXCC-Länder! Im Nachhinein betrachtet war dies - trotz der wenigen Funkkontakte - eine der schönsten und spannendsten Urlaubsaktivitäten! Wie gesagt: immer nur im „Holiday-Style“ meist früh morgens oder abends während des Fernsehens; natürlich mit Kopfhörer, sodass die Familie nicht gestört wurde ... natürlich ist mir bewusst, dass sich eine Miracle-Whip-Antenne im Wirkungsgrad nicht gerade als „Ausgezeichnet“ darstellt!

Aufgrund der Größe und der interessanten Bauart der Matchbox jedoch bringt sie spannende Ergebnisse und ist in keinsten Weise mit einer „Dummy Load“ zu vergleichen! Am Küchentisch mit kleiner Leistung und Kompromissantenne so viele Länder zu erreichen, das war schon aufregend und sollte auf jeden Fall an anderer Stelle wiederholt werden. Erst kam jedoch noch einmal der bewährte Langdraht als Außenantenne zum Einsatz, nämlich im Sommer des Jahres 2010 auf der Insel Wangerooge (IOTA EU-047, GIA N-09). Im Gepäck war wieder der Yaesu FT-100 mit Kenwood Antennentuner



AT-230, mit dem ich dieses Mal in nur acht Tagen in bekannter Urlaubsmanier 426 Verbindungen mit 39 DXCC-Entities machte. Leider waren die Verhältnisse vor Ort sehr ungünstig, denn ich hatte arg mit TVI zu kämpfen und bekam dies auch mit den bescheidenen Mitteln nicht unter Kontrolle. Deshalb wurde fortan mit max. 10 Watt gesendet, und das auch lediglich nur auf 80, 40, 30 und 20m in - natürlich - CW. Im Herbst stand noch eine kurze Stippvisite zur Insel Juist (IOTA EU-047 & GIA N-03) auf dem Plan. Ich wollte den Minimalaufwand mit Yaesu FT-817 und Indoor Miracle-Whip-Antenne wiederholen und packte mein kleines Täschchen ein. Gleiches Equipment wie auf Norderney, nur diesmal stand alles auf einem Couch-Ecktisch im Wohnzimmer ... und es lief genauso phantastisch! 91 Verbindungen mit 22 DXCC-Ländern im selbstverständlichen NUR-CW-Betrieb im „Holiday-Style“ standen nach sechs Tagen im Log - ein tolles Ergebnis! Viele dieser QRP-QSO's werden mir nachhaltig in Erinnerung bleiben, denn mit solch einer Indoor-Antenne zu funken ist schon etwas ganz Besonderes!



Fazit: es muss nicht immer „ein Haufen“ Equipment und die standardmäßigen 100 Watt mit Außenantenne sein, um Spaß an unserem Hobby zu haben! QRP mit wenig Aufwand ist eine schöne Alternative und erleichtert das Handgepäck ungemein!

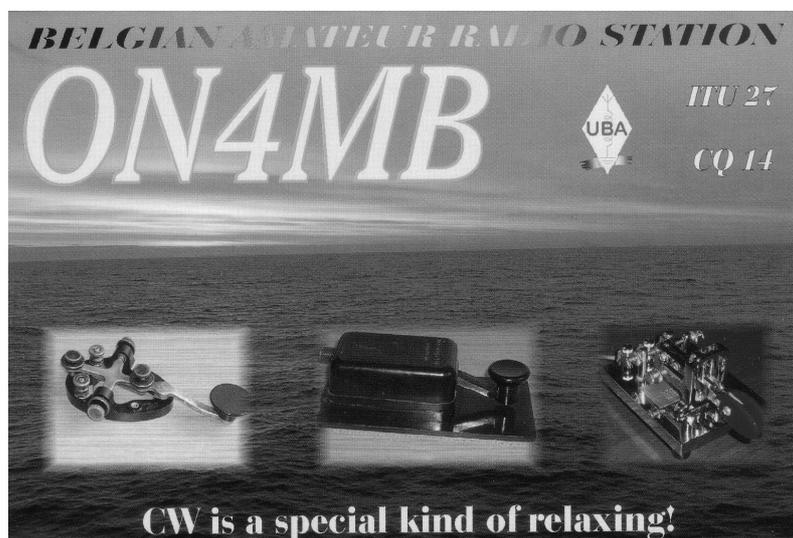
AGCW-Trophy-Verleihungen

Seit der letzten Veröffentlichung in der AGCW-Info wurde unsere höchste Auszeichnung, die AGCW-Trophy, an folgende OM's verliehen:

Nr. 58:	17.11.2008	DL2KDW	Robert
Nr. 59:	20.02.2009	DM3DL	Gerhard
Nr. 60:	01.03.2009	DF9DM	Michael „Mike“
Nr. 61:	25.03.2009	DJ4EY	Jürgen „Jo“
Nr. 62:	19.04.2009	DL3ZM	Hans-Georg
Nr. 63:	07.08.2009	DL8QS	Heiko
Nr. 64:	17.07.2010	DL2RSS	Jörg
Nr. 65:	13.02.2011	DL1ASA	Thomas

Herzlichen Glückwunsch!

Hettenrodt, den 14.02.2011
Ralf Kaucher – DK9PS -



Die Simulation von Drahtantennen

Jürgen Lier

25. April 2011

1 NEC Programme

Das native NEC-2¹ Programm wurde ursprünglich in Fortran geschrieben und produzierte umfangreiche, gedruckte Listen von schierem Daten Matrizen. Inzwischen existieren auch Übersetzungen zur Programmiersprache C inklusive bildgebender Applikationen für Personal Computer. Meinen NVIS²-Dipol simulierte ich mit Hilfe eines freien NEC-2 Programms³.

2 Konfiguration

Hinter den komplexen Algorithmen verbirgt sich ein vergleichsweise einfaches Modell zur Konstruktion von Drahtantennen. Eine Antenne wird in eine Anzahl von Drahtsegmenten untergliedert, separat berechnet und anschließend wieder zu einem Vollformat Dipol integriert. Die Eingabe der Parameter erfolgt in der Regel in verschiedenen Tabellen per Mausklick oder auch als Funktionsbeschreibung im Textformat beispielsweise für einen in der Mitte gespeisten Dipol.

2.1 Geometrie

Neben den Raumkoordinaten⁴ der beiden Drahtenden ist der Leiterdurchmesser und die Anzahl der Segmente zu definieren:

```
wire(x, -y, z, X, Y, Z, #14, segments)
```

¹Numerical Electromagnetics Code

²Near Vertical Incidence Skywave

³cocoaNEC von Chen (W7AY)

⁴Dipolende(x,y,z)

2.2 Speisung

Der Speisepunkt des Dipols soll exakt in der Mitte des Drahtes positioniert sein:

```
voltageFeed(wire, 1, 0)
```

2.3 Arbeitsfrequenz

```
setFrequency(10.120)
```

2.4 Untergrund

Nach der Auswahl eines Gegengewichtes aus Standardfunktionen oder gemäß maßgeschneiderten Attributen kann nun die Simulation⁵ starten.

```
poorGround()  
useSommerfeldGround(1)
```

3 Simulation

Das NEC-2 Programm erzeugt eine Reihe von Graphiken. Bezeichnend für meinen Vollformat 30m Dipol in 5m über mäßigem Grund zeigt sich ein maximaler Gewinn bei einer Elevation um 85° mit einer vertretbaren Dämpfung bis etwa 40°. Das Smith Diagramm beziffert das VSWR auf rund 1,76:1. Diese Simulationsrechnung spiegelt in den vielen Datenblättern plausibel den realen 24h NVIS Dipol⁶ bei weniger als 10 Watt EIRP wieder.

Viel Spaß bei den NEC-Experimenten!

⁵Algorithmus von Sommerfeld/Norton

⁶RST 559 @ QRB 700 - 1.300 km

Zur Situation im 40 m-Band

Eddi Ramm, DK3UZ, AGCW #408

Die Zuweisung von 7100-7200kHz an den Amateurfunkdienst bedeutet eine Verdoppelung des bisherigen Frequenzbereiches im 40m-Band. Am 29. März 2009 folgte der Erweiterung ein neuer 40m-Bandplan, der das Telegrafiesegment lediglich um 5kHz auf 7040kHz erweiterte. Das Segment (7000–7040 KHz) ist „quasi exklusiv“ der Betriebsart CW zugeordnet. Aber was hören wir im Bereich von 7030-7040 Khz? Es sind die Digimodes, die dort wirklich nichts zu suchen haben.

Auf der DARC-Seite lesen wir die aktuellen Kommentare unter „Bandpläne KW“:

Es ist unverständlich, wenn die Möglichkeiten, die sich aus der Erweiterung ergeben, nur zum Teil von Funkamateuren angenommen werden. Liegt es nur daran, daß nicht alle zu findenden Infos auf aktuellem Stand sind? Ein nun verdoppeltes 40-m-Band schafft seit dem 29. März 2009 die Möglichkeit, im IARU Region-1-Bandplan Digimodes zu fördern und ihnen erheblich mehr Raum als bisher zu geben, was aber auch mit einer Verlagerung verbunden ist. Es ist sehr bedauerlich, daß weiterhin die meiste PSK31-Aktivität bei etwa 7037 kHz im jetzt exklusiven CW-Bereich von 7000 bis 7040 kHz stattfindet.

Bitte machen Sie **Digimode-Betrieb nur oberhalb von 7040 kHz**, z.B. mit PSK31 auf 7041-7042 kHz. Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland Mitglied der „International Amateur Radio Union“

Bislang wird diese so mühselig von uns allen errungene Frequenzerweiterung des 40m- Bandes von den Digimode-Anwendern mißachtet: Das Segment um 7035 ist durchgehend von Schwabbelträgern belegt.

IARU und im kleineren Kreis DARC sehen dem munteren Treiben tatenlos zu. Die Hoheitsbehörde will doch für Zuweisungen unterhalb der Ebene für Frequenznutzungen den verschiedenen Anwendungen keinen Vorrang geben. Sie prüft unseren Selbstverwaltungswillen und unsere Selbstverwaltungsfähigkeit! Es ist also an uns, den Telegrafisten, unsere Bandpläne im Sinne unserer Selbstverwaltung und Selbstregulierung einzufordern.

Bitte benutzt bevorzugt 7035-7040kHz für eure möglichst ausgedehnten 40m-CW QSOs. Auch sollten CQ-Schleifen periodisch ausgiebig auf ihre korrekte Funktion in diesem Frequenzbereich überprüft werden. Wie auch in anderen Fällen gilt hier der dem Englischen entliehene Spruch: Use it or lose it !

Wir stellen die Frage laut:

Ist der IARU Region 1-Bandplan nur Empfehlung oder Verpflichtung?

Für DARC-Mitglieder findet sich die Antwort in der Satzung, dort heißt es im § 3 Absatz 4:

Mit dem Erwerb und der Ausübung der Mitgliedschaft übernimmt es das Mitglied, sich die Ziele des DARC zum Wohl des Amateurfunkdienstes zu eigen zu machen und die geltenden einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen ebenso wie die Richtlinien des DARC und der IARU zur Selbstregulierung im Amateurfunkdienst (z. B. Bandpläne) einzuhalten.

Aber auch alle anderen sind aufgefordert, sich bei der Frequenzwahl am Bandplan zu orientieren, denn er wurde als Kompromiß im Rahmen der Selbstregulierung des Amateurfunks von Delegierten unseres DARC auf einer IARU Region 1-Konferenz nach Abwägung der verschiedenen Interessen **aller** Funkamateure beschlossen.

Eddi Ramm DK3UZ; 3. Vorsitzender der AGCW

SP Straight Key Contest 2011

Der SP Straight Key Contest (Handtasten-Wettbewerb) wird von Radioclub SP5PPA ausgerichtet unterstützt durch das Amateurfunkmagazin „Swiat Radio“.

Ziel des Wettbewerbs ist die Förderung des Funkbetriebs mit Handtasten. Alle Funkamateure, jung und alt, sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Datum und Zeit: Sonntag, 3. Juli 2011, 18:00 UTC – 20:00 UTC

Band und Betriebsart: 80m CW (bevorzugter Frequenzbereich: 3520 kHz – 3560 kHz)

Teilnehmer: Alle lizenzierten Funkamateure.

Teilnahmekategorien:

- A – QRP SP (Polnische Stationen, Sendeleistung bis 5W)
- B – SP OPEN
- C – Non SP QRP (Stationen außerhalb Polens, bis 5W)
- D – Non SP OPEN

Die Verwendung von elektronischen Tasten sowie Computerunterstützung zur Kodierung oder Dekodierung ist nicht erlaubt. Die maximale Sendeleistung in der offenen Klasse beträgt 100W.

Ziffernaustausch: RST + Alter des OPs in Jahren (z.B. 599 45). Keine Seriennummern.

QSO-Punkte: Für jedes QSO zählt das Alter der Gegenstation als Punkte. Jede Station darf nur einmal gearbeitet werden. Doppelverbindungen sollten im Log nicht gelöscht werden. Ein QSO ist nur gültig, falls beide Stationen den kompletten Ziffernaustausch und die Rufzeichen korrekt geloggt haben. Andernfalls erhalten beide Stationen keine Punkte. Logs mit weniger als 5 QSOs werden nicht gewertet; dies gilt auch für Checklogs.

Multiplikatoren: Jeder neue Präfix (nach den Regeln des WPX-Contests) zählt als Multiplikator. Zusätzlich ist der eigene Präfix immer als Multiplikator zu werten, egal ob eine Station mit diesem Präfix gearbeitet wurde oder nicht.

Gesamtpunktzahl: Summe der QSO-Punkte mal Summe der Multiplikatoren.

Logs: Elektronische Logs im Cabrillo-Format bitte an sq5m@op.pl

Papierlogs an: Mariusz Wyszynski, ul. Guzowska 21, 96-515 Teresin, Polen.

Einsendeschluß ist der 18. Juli 2011.

Die Auswertung des Contests geschieht mit der Software von SP7DQR, siehe <http://sp7dqr.waw.pl/>.

Auszeichnungen: Die Gewinner aller Kategorien erhalten gesponserte Preise. Urkunden werden an die drei Bestplatzierten jeder Teilnahmeklasse verschickt.

Disqualifikation: Verstoß gegen die gesetzlichen Bestimmungen, die Regeln des Contests, unsportliches Verhalten, sowie die Abrechnung vieler nicht nachvollziehbarer QSOs kann zur Disqualifikation führen.

Contestkomitee: SQ5M, SP5XO und SP5LS. Entscheidungen des Komitees sind endgültig.

Ergebnisse: Die Ergebnisse werden bis Ende August 2011 auf <http://www.sp5ppa.org/> veröffentlicht.

Ergebnisse der YL-CW-Party 2011

YL

Nr.	Punkte	Rufzeichen	Name
1	134	DF5ZV	Petra
	134	DL5YL	Tina
2	110	OZ7YL	Svata
3	103	DL2FCA	Rosel
4	90	HG2Ø11P	Klara
5	89	OM8KW	Nika
6	88	9A8YL	Vesna
7	87	DJ6US	Walli
8	86	DL3KWR	Rosel
9	82	DLØYLQ	Karen
10	73	DF7PM	Mary
11	72	DM4EZ	Evelin
12	71	SP7RFE	Ela
13	70	OZ7EA	Elin
14	64	UU7YL	Nataly
15	63	DL3DBN	Dorle
16	62	OK1KI	Mila
17	61	DL6DC	Christa
18	55	DL6SAK	Annette
19	53	SM5NZG	Heide
20	45	DK2YL	Siggi
21	43	DL1NGL	Gisela
22	38	F5RPB	Evi
23	32	DL1SYL	Traudel
24	26	DL1BKI	Gitte
25	25	DF3TE	Elfi
26	19	ON4CBI	Christi

Check LOG: DL6KCR, Roswitha

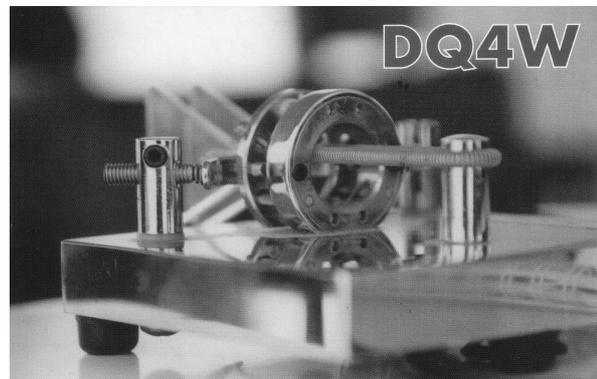
SWL

Nr.	Punkte	Rufzeichen	Name
1	148		Peter Tautz
2	128	DE3RHN	Rüdiger
3	64	SP4-208	Jozef
4	56	US-Q-73	Alex
5	31	R3A – 847	Vladimir
6	17	F-60345	Sebastien

OM

Nr.	Punkte	Rufzeichen	Name
1	35	DL1MDU	Ernst
2	33	DK2VN	Manfred
3	32	DL1AZK	Hermann
4	30	DL5DWF	Werner
5	28	DK4WF	Ben
	28	DK7ZH	Fred
	28	DM4DB	Karl
6	27	DJ8EE	Jürgen
	27	DL8CO	Bud
	27	LY7M	AL
	27	SM5DQE	Lars
7	26	DL8QS	Heiko
	26	ON3ND	Jean-Jacques
	26	UR7QC	Vlad
8	25	DL7VHP	Heinz
	25	LZ2FM	Geno
	25	OK1ARO	Bohumil

25	SP3SL	Stefan	
25	SP4GL	Jerzy	
25	UR7MZ	Vlad	
9	24	DJ2OV	Herbert
	24	DK2VA	Josef
	24	DL8DWW	Wolfgang
	24	UA4FCO	Yuri
10	23	DJ6ZC	Heinz
11	22	DL5SWB	Wilfried
	22	UA6AX	Yuri
12	21	DL2ZA	Hans
13	20	DL2RVL	Rainer
14	19	DL1BFU	Fred
	19	DL1UNK	Uwe
15	18	DJ5QE	Udo
16	17	DL4VQ	Helmut
	17	RX4YY	Slav
	17	UA3AO	Val
17	16	DF7OA	Frank
	16	DKØCEU	Robert (DJ2GL)
	16	UN5C	Vic
18	15	DL1ARD	Axel
	15	R2SA	Larry
	15	RW3XS	Slava
19	14	UT5AT	Alex
20	13	DH1PAL	Werner
21	12	DL3TL	Thomas
22	11	DL2AXM	Franz
23	9	OE5/G3TXF	Nigel
	9	RA3NC	Yuri
24	8	HB9AII	Franz
25	7	DD1WG	Hans
26	6	DKØGER	Uli (DL6UM)
27	5	DF2ZY	Reinhard
	5	DJ5TR	Siegfried
28	2	DF3FY	Erhard
	2	DK2MU	Karl



Bitte die Urlaubsaktivitäten der
Rundspruch-Redaktion melden
(gtc@agcw.de)!

Öffentlichkeitsarbeit der AGCW

Ralf Schauff, DL1RS, AGCW #2551

Hallo liebe Funkergemeinde,

ich bin seit kurzer Zeit für die „Öffentlichkeitsarbeit der AGCW“ zuständig und möchte mich kurz vorstellen:
Ich heiße Ralf Schauff, bin 42 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder.

Meine Amateurfunkprüfung habe ich 1994 in Köln absolviert und das Rufzeichen DG3KSR erhalten. Um aber zur damaligen Zeit auf Kurzwelle zu funken, habe ich meine Lizenz 1996 in Oberwesel (Koblenz), in einem 3wöchigen Intensivkurs (mein Telegrafielehrer war Günter Zellmer, DL7ZG) erweitert und bekam das Rufzeichen DL1RS zugeteilt (was sich in CW übrigens sehr gut geben lässt). Gehöre dem OV Jülich, G16, an.

Wie bin ich nun zur „Öffentlichkeitsarbeit der AGCW“ gekommen? Ganz einfach. Im AGCW Rundspruch 07/11 vom 14.02.2011 wurde unter Punkt 3 „Stellenangebote“ Mitstreiter gesucht, die die AGCW aktiv unterstützen. Bei Interesse soll man sich an den Vorstand wenden. Einige Tage später habe dem Vorstand ganz einfach eine E-Mail geschickt (agcw@agcw.de) und mein Interesse bekundet. Die Antwort von Bernd, DK7ZT, hat nicht lange auf sich warten lassen. Nach einigen E-Mails und einem Telefonat war dann alles geklärt.

Ich habe zwar bis Dato nur wenig Erfahrung mit der Öffentlichkeitsarbeit. Aber ich traue mich an diese, für mich, neue Aufgabe heran. Wie sagt man so schön „Übung macht den Meister“ und „Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen“. Für Kritik, falls mal etwas nicht geklappt hat, bin ich immer offen.

Ich möchte mich bei Bernd, DK7ZT, für die Informationen bedanken und versuche meine Arbeit ordnungsgemäß durchzuführen. Außerdem hoffe ich, hiermit einige OMs und (X)YLs für die Mitarbeit bei der AGCW motivieren zu können. Nur Mut!

In diesem Sinne.

Ralf Schauff, DL1RS

YL-WM-Diplom 2011

Kai-Uwe Hoefs, DL1AH, AGCW #2544

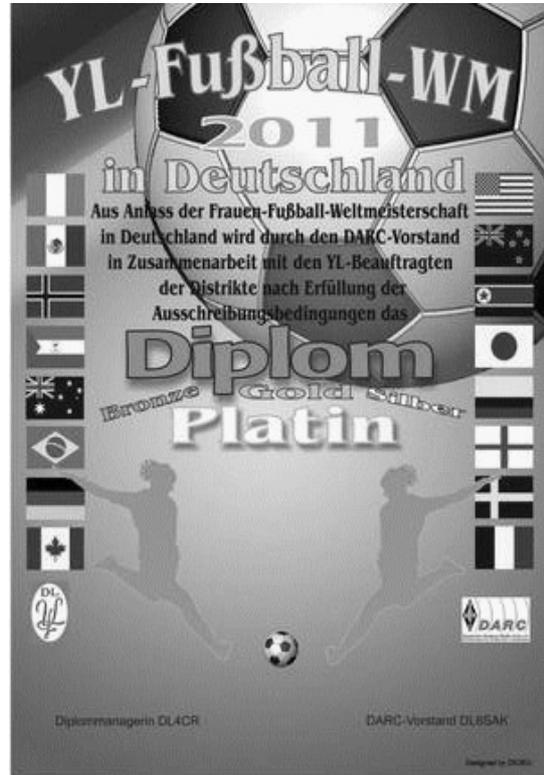
Quelle: <http://www.darc.de/referate/yl/yl-fussball-wm-2011/yl-wm-diplom-2011/>

Anlässlich der Frauen-Fußballweltmeisterschaft 2011 in Deutschland gibt der Deutsche Amateur-Radio Club e.V. (DARC) dieses offizielle Diplom heraus, das von Funkamateuren und entsprechend von SWLs beantragt werden kann.

In der Zeit vom 01.06.2011 bis 31.07.2011 ist die Sonderstation DLØYLWM als auch die YL-Clubstationen der Distrikte und Verbände (z.B. DLØYL + Buchstabe des Distriktes oder Verbandes oder DR11YL + Buchstabe des Distriktes) mit dem Sonder-DOK "YLWM" + Buchstabe des Distriktes oder Verbandes (z.B. "YLWMF" für Hessen) QRV.

Je nach Diplomstufe (Bronze, Silber, Gold, Platin) müssen in der Zeit vom 01.06.2011 bis 31.07.2011 eine entsprechende Anzahl von deutschen Stationen geloggt werden.

Es gibt keine Bandbeschränkung. Alle Betriebsarten außer Packet Radio und EchoLink können benutzt werden. Sogenannte Runden-QSOs zählen nicht. Verbindungen zu den üblichen YL-Rundenzeiten werden nicht gewertet.



Das Diplom hat folgende Stufen:

Bronze	Silber	Gold	Platin
DLØYLWM	DLØYLWM	DLØYLWM	DLØYLWM
5 YL Distrikt/Verbands-Calls	8 YL Distrikt/Verband-Calls	11 YL Distrikt/Verband-Calls	Alle YL Distrikt/Verband-Calls
11 Deutsche YLs	22 Deutsche YLs	33 Deutsche YLs	33 Deutsche YLs

Der Diplomantrag ist bis 31. Dezember 2011 mit einem Logbuchauszug und der Gebühr (DL- und EU-Stationen 8 Euro, DX-Stationen 10 Euro oder 15 \$) oder 2 € (3 US \$) für den Versand des Diplomes als PDF-Datei zum Selbstaussuchen an folgende Anschrift zu senden:

Christiane Rütting, DL4CR
Gaußstr. 55
63071 Offenbach am Main
dl4cr@darc.de

Elektronische Diplomanträge gehen an: dl4cr@darc.de

Die Bankdaten werden Antragstellern in der Betätigungsmail mitgeteilt.

Das Diplom ist 210 x 297 mm groß, es ist mehrfarbig auf etwa 120 Gramm schweres, holzfreies Papier gedruckt und wurde vom DARC-Diplomausschuss im Januar 2011 anerkannt.

Spannende Wettkämpfe beim DTP 2011

Hein Langkopf, DL2OBF, AGCW #2892

Spannende Wettkämpfe mit guten Leistungen und zum teil sehr knappe Ergebnisse kennzeichneten den Deutschen Telegraphie Pokal (DTP) des DARC 2011. Als nationale Meisterschaft in High Speed Telegraphie (HST) wird der DTP parallel zum jährlichen großen CW-Wochenende von AGCW, FMC, HSC und RTC in Erbenhausen in der Rhön ausgetragen. Das dortige Berghotel "Eisenacher Haus" bietet perfekte Rahmenbedingungen und durch die zahlreichen Teilnehmer des Treffens bekommt die DTP-Siegerehrung in jedem Jahr einen ganz besonderen Rahmen.

Im Mittelpunkt des Geschehens stand einmal mehr der abschließende Gebewettkampf. Hier liegen Erfolg und Misserfolg bekanntlich besonders eng beieinander. Jeweils eine Minute Zahlen- und eine Minute Buchstabengruppen gilt es dabei möglichst schnell, fehlerfrei und sauber zu tasten. In der besonders knappen Kategorie "Senioren" (Ü40) fiel hier die Entscheidung über den Gesamtsieg zu Gunsten von Emir Jusic, DL4CC. Auch der zweite Platz der Gesamtwertung in dieser Kategorie entschied sich erst hier: Michael Hahn, DL7UGN, sicherte sich ihn ganz knapp vor Suad Zukic, DK6XZ.

Vollkommen ohne Gebefehler und Irrungen blieb bei den Buchstaben Dr. Hartmut Büttig, DL1VDL bei den "Altsenioren". Da er außerdem eine nahezu "maschinenmäßige" Qualität zeigte, erhielt er von der Jury um Ulrich Strate, DF4KV, als einziger Teilnehmer des DTP 2011 keinerlei Abzüge in der "B-Note". Kaum unsauberer, obwohl mit der Handtaste gegeben, waren auch in diesem Jahr die Morsezeichen von Peter Braun, DL9SJ. Pit war beim DTP 2011 erneut als ältester Teilnehmer am Start.

Auch die anderen Wettkämpfe, das Fünfergruppenhören sowie die Computerprogramme RufzXP und Morse Runner verliefen zum Teil sehr spannend. Besonders zu erwähnen ist hier das Ergebnis von Fabian Kurz, DJ1YFK, beim Fünfergruppenhören Buchstaben. Obwohl dies nicht zu Fabians Lieblingsdisziplinen gehört, schaffte er mit Tempo 220 BPM (Real, nicht Paris) eine neue persönliche Bestleistung und ein auch international achtbares Ergebnis.

Als weitere Gesamtsieger des DTP 2011 wurden am Ende ausgezeichnet: Irina Stieber, DL8DYL, bei den Frauen; Fabian Kurz, DJ1YFK, in der Männerkategorie; und Arno Polinsky, DL1CW, der überlegen die Gesamtwertung bei den Altsenioren (Ü50) gewann.

Alle Aktiven konnten sich anschließend wieder über attraktive Sachpreise freuen. In diesem Jahr gebührt dafür den folgenden Sponsoren ein ganz herzliches Dankeschön:

Siegfried Hari, DK9FN

DARC Verlag GmbH

Box 73 Amateurfunkservice GmbH (Funkamateure)

Joachim Kraft, DL8HCZ (Funk-Telegramm)

Hotel Hellers Krug, Holzminden (Carsten, DL2OBO)

Berghotel Eisenacher Haus

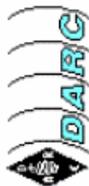
Walter Dallmeier, DL4RCK

Edmund Ramm, DK3UZ

Heinrich Langkopf, DL2OBF

Die detaillierten Ergebnisse aller Wettbewerbe und einige Bilder sind auf den Seiten des DARC-Referats DX und HF-Funksport zu finden. Nächster Saisonhöhepunkt der Schnelltelegraphisten ist nun die Weltmeisterschaft vom 19. bis 23. Oktober in Bielefeld (<http://www.hst2011.de>). Der nächste DTP findet am 21. April 2012 an gleicher Stelle statt. Um dafür ggf. noch weitere Wettkämpfer zu begeistern, wir es während der Ham Radio Einsteigerseminare für die Computerdisziplinen (RufzXP und Morse Runner) geben.

Heinrich Langkopf, DL2OBF



Deutscher Telegraphie Pokal 2011 - Ergebnisse

von Hein Langkopf, DL2OBF

Hörwettbewerb

Kategorie E Frauen

Platz	Call	Buchstaben 1			Buchstaben 2			Buchstaben 3			Buchstaben			Ziffern 1			Ziffern 2			Ziffern 3			Gesamt			
		Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	
1	DL8DYL	170	>5	0	160	5	95,0	150	>5	0	160	5	95,0	130	2	98,0	120	1	91,3	110	0	84,6	130	2	98,0	193,0
2	DM8YL	140	5	82,5	160	>5	0	170	>5	0	140	5	82,5	80	2	59,5	90	1	68,2	100	4	72,9	100	4	72,9	155,4

Max. Bst.-Tempo : 160

Max. Zi.-Tempo : 130

Kategorie F Männer

Platz	Call	Buchstaben 1			Buchstaben 2			Buchstaben 3			Buchstaben			Ziffern 1			Ziffern 2			Ziffern 3			Gesamt			
		Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	
1	DJ1YFK	220	1	99,0	210	>5	0	200	0	90,9	220	1	99,0	140	0	100,0	130	0	92,9	120	0	85,7	130	0	100,0	199,0
2	DL4UNY	170	3	74,3	180	4	77,8	190	0	86,4	190	0	86,4	140	>5	0	130	5	87,9	120	1	84,7	130	5	87,9	174,3

Max. Bst.-Tempo : 220

Max. Zi.-Tempo : 140

Kategorie H Senioren männlich

Platz	Call	Buchstaben 1			Buchstaben 2			Buchstaben 3			Buchstaben			Ziffern 1			Ziffern 2			Ziffern 3			Gesamt			
		Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	
1	DL4CC	180	>5	0	150	1	92,8	120	0	75,0	150	1	92,8	110	0	84,6	120	1	91,3	130	0	100,0	120	1	100,0	192,8
2	DK6XZ	180	>5	0	170	>5	0	160	2	98,0	160	2	98,0	100	5	71,9	110	1	83,6	110	1	83,6	110	1	83,6	181,6
3	DL7UGN	120	1	74,0	130	1	80,3	140	3	84,5	140	3	84,5	100	0	76,9	110	3	81,6	120	0	92,3	120	0	92,3	176,8
4	DF4WX	90	1	55,3						90	1	55,3	90	1	60,5					80	1	60,5	80	1	60,5	115,8

Max. Bst.-Tempo : 160

Max. Zi.-Tempo : 130

Kategorie I Altsenioren männlich

Platz	Call	Buchstaben 1			Buchstaben 2			Buchstaben 3			Buchstaben			Ziffern 1			Ziffern 2			Ziffern 3			Gesamt			
		Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	Temp.	Fehl.	Pkt.	
1	DL1CW	160	5	95,0	140	>5	0	130	0	81,3	160	5	95,0	110	0	84,6	120	0	92,3	130	0	100,0	120	0	100,0	195,0
2	DJ5AA	140	1	86,5	150	3	90,8	170	>5	0	150	3	90,8	140	>5	0	130	1	99,0	120	1	91,3	130	1	99,0	189,8
3	DL1BUG	110	1	67,8	120	>5	0	140	>5	0	110	1	67,8	110	2	82,6	120	1	91,3	130	4	96,0	130	4	96,0	163,8
4	DK2DO	80	5	45,0	90	5	51,3	100	3	59,5	100	3	59,5	80	0	61,5	90	>5	0	100	>5	0	80	0	61,5	121,0
5	DJ6ZM	80	0	50,0	90	>5	0	100	>5	0	80	0	50,0	80	0	61,5	90	1	68,2	100	>5	0	90	1	68,2	118,2
6	HB9BJL	80	5	45,0	100	>5	0	110	>5	0	80	5	45,0	80	0	61,5	90	1	68,2	100	>5	0	90	1	68,2	113,2

Max. Bst.-Tempo : 160

Max. Zi.-Tempo : 130



Deutscher Telegraphie Pokal 2011 - Ergebnisse

von Hein Langkopf, DL2OBF

Gehewatthawerh

Kategorie E Frauen

Max. Bst.-Tempo : 118

Max. Ziff.-Tempo : 78

Platz	Call	Geberrichter 1 - Bst.		Geberrichter 2 - Bst.		Buchstaben	Pkt.	Geberrichter 1 - Ziff.		Geberrichter 2 - Ziff.		Ziffern	Pkt.	Gesamt Punkte						
		Fehl.	Inr.	Abzug	Koeff.			Fehl.	Inr.	Abzug	Koeff.				Fehl.	Inr.	Abzug	Koeff.	Tempo	Koeff.
1	DL8DYL	0	1	0,01	0,980	0,01	0,980	118	0,980	98,0	1	2	0,02	0,910	0,02	0,910	78	0,910	91,0	189,0
2	DL1INGL	3	0	0,02	0,830	0,02	0,830	77	0,830	54,2	3	0	0,02	0,830	0,02	0,830	32	0,830	34,1	88,3
3	DM8YL	1	4	0,02	0,890	0,02	0,890	66	0,890	49,8	3	3	0,02	0,800	0,02	0,800	27	0,800	27,7	77,5

Kategorie F Männer

Max. Bst.-Tempo : 125

Max. Ziff.-Tempo : 76

Platz	Call	Geberrichter 1 - Bst.		Geberrichter 2 - Bst.		Buchstaben	Pkt.	Geberrichter 1 - Ziff.		Geberrichter 2 - Ziff.		Ziffern	Pkt.	Gesamt Punkte						
		Fehl.	Inr.	Abzug	Koeff.			Fehl.	Inr.	Abzug	Koeff.				Fehl.	Inr.	Abzug	Koeff.	Tempo	Koeff.
1	DL2OBF	0	1	0,02	0,970	0,02	0,970	125	0,970	97,0	0	2	0,02	0,960	0,02	0,960	76	0,960	96,0	193,0
2	DJ1YFK	0	2	0,02	0,960	0,02	0,960	80	0,960	61,4	0	0	0,02	0,980	0,02	0,980	69	0,980	89,0	150,4
3	DL4UNY	3	0	0,03	0,820	0,03	0,820	116	0,820	76,1	2	8	0,03	0,790	0,03	0,790	53	0,790	55,1	131,2

Kategorie H Senioren männlich

Max. Bst.-Tempo : 122

Max. Ziff.-Tempo : 77

Platz	Call	Geberrichter 1 - Bst.		Geberrichter 2 - Bst.		Buchstaben	Pkt.	Geberrichter 1 - Ziff.		Geberrichter 2 - Ziff.		Ziffern	Pkt.	Gesamt Punkte						
		Fehl.	Inr.	Abzug	Koeff.			Fehl.	Inr.	Abzug	Koeff.				Fehl.	Inr.	Abzug	Koeff.	Tempo	Koeff.
1	DL4CC	0	6	0,02	0,920	0,02	0,920	122	0,920	92,0	0	0	0,02	0,980	0,03	0,970	67	0,975	84,8	176,8
2	DL7UGN	0	2	0,02	0,960	0,02	0,960	115	0,960	90,5	2	2	0,02	0,860	0,02	0,860	77	0,860	86,0	176,5
3	DF4WX	0	1	0,02	0,970	0,02	0,970	66	0,970	52,5	0	3	0,02	0,950	0,02	0,950	37	0,950	45,6	98,1
4	DK6XZ	1	8	0,03	0,840	0,03	0,840	113	0,840	77,8	3	0	0,03	0,820	0,03	0,820	15	0,820	16,0	93,8

Kategorie I Altsenioren männlich

Max. Bst.-Tempo : 133

Max. Ziff.-Tempo : 108

Platz	Call	Geberrichter 1 - Bst.		Geberrichter 2 - Bst.		Buchstaben	Pkt.	Geberrichter 1 - Ziff.		Geberrichter 2 - Ziff.		Ziffern	Pkt.	Gesamt Punkte						
		Fehl.	Inr.	Abzug	Koeff.			Fehl.	Inr.	Abzug	Koeff.				Fehl.	Inr.	Abzug	Koeff.	Tempo	Koeff.
1	DL1CW	0	0	0,01	0,990	0,01	0,990	132	0,990	98,3	1	0	0,02	0,930	0,02	0,930	108	0,930	93,0	191,3
2	DJ5AA	0	1	0,01	0,980	0,01	0,980	133	0,980	98,0	1	2	0,02	0,910	0,02	0,910	98	0,910	82,6	180,6
3	DL1VDL	0	0	0,00	1,000	0,00	1,000	128	1,000	96,2	0	1	0,01	0,980	0,01	0,980	89	0,980	80,8	177,0
4	DL1BUG	0	2	0,01	0,970	0,01	0,970	123	0,970	89,7	1	0	0,02	0,930	0,02	0,930	93	0,930	80,1	169,8
5	DK2DO	0	2	0,02	0,960	0,02	0,960	95	0,960	68,6	1	2	0,02	0,910	0,02	0,910	65	0,910	54,8	123,4
6	DJ6ZM	0	0	0,02	0,980	0,02	0,980	93	0,980	68,5	2	0	0,03	0,870	0,02	0,880	62	0,875	50,2	118,7
7	DJ9MH	0	2	0,02	0,960	0,02	0,960	85	0,960	61,4	0	3	0,02	0,950	0,02	0,950	59	0,950	51,9	113,3
8	HB9BJL	0	1	0,01	0,980	0,01	0,980	70	0,980	51,6	0	1	0,01	0,980	0,01	0,980	44	0,980	39,9	91,5
9	DL9SJ	0	0	0,01	0,990	0,01	0,990	66	0,990	49,1	0	0	0,03	0,970	0,03	0,970	47	0,970	42,2	91,3



Deutscher Telegraphie Pokal 2011 - Ergebnisse

von Hein Langkopf, DL2OBF

Amateurfunkwettbewerb

Kategorie E Frauen

Max. MR-Score : 2512

Max. RUFZ-Score : 25745

Platz	Call	MorseRunner			RUFZ			Gesamt Punkte				
		Score 1	Pkt.	Score 2	Pkt.	Score	Max		Pkt.			
1	DM8YL	2.512	100,0	2.512	100,0	23.869	281	92,7	25.547	281,0	99,2	199,2
2	DL8DYL	1.897	75,5	1.897	75,5	24.717	273	96,0	25.745	298	100,0	175,5

Kategorie F Männer

Max. MR-Score : 3820

Max. RUFZ-Score : 133870

Platz	Call	MorseRunner			RUFZ			Gesamt Punkte				
		Score 1	Pkt.	Score 2	Pkt.	Score	Max		Pkt.			
1	DJ1YFK	3.820	100,0	3.820	100,0	113.070	624	84,5	133.870	682	100,0	200,0
2	DL4LUNY	2.739	71,7	2.739	71,7	84.056	522	62,8	63.173	507	47,2	134,5
3	DL2OBF	2.858	74,8	2.858	74,8	55.731	424	41,6	64.710	464	48,3	123,1

Kategorie H Senioren männlich

Max. MR-Score : 2471

Max. RUFZ-Score : 27953

Platz	Call	MorseRunner			RUFZ			Gesamt Punkte				
		Score 1	Pkt.	Score 2	Pkt.	Score	Max		Pkt.			
1	DK6XZ	2.471	100,0	2.471	100,0	22.339	316	79,9	27.953	307	100,0	200,0
2	DL4CC	2.074	83,9	2.074	83,9	26.779	298	95,8	26.787	307	95,8	179,7
3	DL7UGN	1.495	60,5	1.495	60,5	21.683	273	77,6	21.798	273	78,0	138,5
4	DL3BZZ					14.661	231	52,4	19.372	265	69,3	69,3
5	DF4WX	610	24,7	610	24,7	7.167	198	25,6	6.486	176	23,2	50,3

Kategorie I Altsenioren männlich

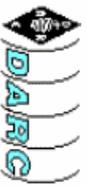
Max. MR-Score : 2067

Max. RUFZ-Score : 40580

Platz	Call	MorseRunner			RUFZ			Gesamt Punkte				
		Score 1	Pkt.	Score 2	Pkt.	Score	Max		Pkt.			
1	DL1CW	2.067	100,0	2.067	100,0	40.580	388	100,0	32.808	366	80,8	200,0
2	DL1BUG	1.945	94,1	1.945	94,1	21.337	289	52,6	23.769	298	58,6	152,7
3	DJ5AA	1.586	76,7	1.586	76,7	21.375	256	52,7	22.087	281	54,4	131,1
4	DJ6ZM	1.527	73,9	1.527	73,9	19.429	269	47,9	18.847	281	46,4	121,8
5	DJ9MH	1.809	87,5	1.809	87,5	13.777	229	34,0				121,5
6	DL1VDL	1.125	54,4	1.125	54,4	16.184	243	39,9				94,3
7	HB98JL	1.359	65,7	1.359	65,7	9.483	210	23,4	9.274	192	22,9	89,1
8	DK2DO					12.193	216	30,0	10.910	196	26,9	30,0

16.04.2011

Kontakt: dl2obf@darcd.de



Deutscher Telegraphie Pokal 2011 - Ergebnisse

von Hein Langkopf, DL20BF

Gesamtwertung

Kategorie E Frauen

Call	Name	Hörwettbewerb			Gebewettbewerb			Amateurfunkwettbewerb			Gesamtwertung			
		T. Bst.	T. Zi.	Pkt.	T. Bst.	Q. Bst.	T. Zi.	Q. Zi.	Pkt.	PED	RUFZ	Pkt.	Punkte	Platz
DL8DYL	Irina Stieber	160	130	193,0	118	0,980	78	0,910	189,0	1.897	25.745	175,5	557,5	1
DM8YL	Victoria Panagiotou	140	100	155,4	66	0,890	27	0,800	77,5	2.512	25.547	199,2	432,1	2
DL1NGL	Dr. Giesela Petrausch			0,0	77	0,830	32	0,830	88,3				88,3	3

Kategorie F Männer

Call	Name	Hörwettbewerb			Gebewettbewerb			Amateurfunkwettbewerb			Gesamtwertung			
		T. Bst.	T. Zi.	Pkt.	T. Bst.	Q. Bst.	T. Zi.	Q. Zi.	Pkt.	PED	RUFZ	Pkt.	Punkte	Platz
DL1YFK	Fabian Kurz	220	130	199,0	80	0,960	69	0,980	150,4	3.820	133.870	200,0	549,4	1
DL4UNY	André Schoch	190	130	174,3	116	0,820	53	0,790	131,2	2.739	84.056	134,5	440,0	2
DL20BF	Heinrich Langkopf			0,0	125	0,970	76	0,960	193,0	2.858	64.710	123,1	316,1	3

Kategorie H Senioren männlich

Call	Name	Hörwettbewerb			Gebewettbewerb			Amateurfunkwettbewerb			Gesamtwertung			
		T. Bst.	T. Zi.	Pkt.	T. Bst.	Q. Bst.	T. Zi.	Q. Zi.	Pkt.	PED	RUFZ	Pkt.	Punkte	Platz
DL4CC	Emir Jusic	150	120	192,8	122	0,920	67	0,975	176,8	2.074	26.787	179,7	549,3	1
DL7UGN	Michael Hahn	140	120	176,8	115	0,960	77	0,860	176,5	1.495	21.798	138,5	491,8	2
DK6XZ	Suad Zukic	160	110	181,6	113	0,840	15	0,820	93,8	2.471	27.953	200,0	475,4	3
DF4WX	Michael Straub	90	80	115,8	66	0,970	37	0,950	98,1	610	7.167	50,3	264,2	4
DL3BZZ	Lutz Schirer			0,0							19.372	69,3	69,3	5

Kategorie I Altsenioren männlich

Call	Name	Hörwettbewerb			Gebewettbewerb			Amateurfunkwettbewerb			Gesamtwertung			
		T. Bst.	T. Zi.	Pkt.	T. Bst.	Q. Bst.	T. Zi.	Q. Zi.	Pkt.	PED	RUFZ	Pkt.	Punkte	Platz
DL1CW	Arno Polinsky	160	120	195,0	132	0,990	108	0,930	191,3	2.067	40.580	200,0	586,3	1
DL5AA	Joachim Hetzer	150	130	189,8	133	0,980	98	0,910	180,6	1.586	22.087	131,1	501,5	2
DL1BUG	Reinhard Frenzel	110	130	163,8	123	0,970	93	0,930	169,8	1.945	23.769	152,7	486,3	3
DJ6ZM	Tofy Schmitge	80	90	118,2	93	0,980	62	0,875	118,7	1.527	19.429	121,8	358,7	4
HB9BUL	Christian Eugster	80	90	113,2	70	0,980	44	0,980	91,5	1.359	9.483	89,1	293,8	5
DK2DO	Wolfgang Borschel	100	80	121,0	95	0,960	65	0,910	123,4		12.193	30,0	274,4	6
DL1VDL	Dr. Hartmut Büttig			0,0	128	1,000	89	0,980	177,0	1.125	16.184	94,3	271,3	7
DJ9MH	Hajo Weigand			0,0	85	0,960	59	0,950	113,3	1.809	13.777	121,5	234,8	8
DL9SJ	Peter Braun			0,0	66	0,990	47	0,970	91,3				91,3	9

Kontakt: d1zobf@darcd.de

„Stellenausschreibung“ für Webredakteur und Co-Webmaster

Jörg Meinhold, DO1TTJ, AGCW #3337

Wir suchen für die Betreuung unserer AGCW-Webseite eine Webredakteurin bzw. einen Webredakteur und eine Co-Webmasterin oder einen Co-Webmaster.

Die Arbeit als Webredakteur(in) umfasst die Pflege der Inhalte auf unserer Webseite in Abstimmung mit dem Vorstand und Webmaster. Die Voraussetzungen dafür sind relativ gering. Man benötigt (natürlich) einen Internetzugang, sollte mit einem gängigen Browser umgehen können und vielleicht schon mal einen Texteditor gesehen haben. Wir verwenden ein sehr einfaches Content Management System, dessen Bedienung sehr leicht erlernt werden kann. Natürlich erfolgt eine Einweisung in das System.

Der/die Co-Webmaster(in) hilft dem Vorstand bei der Verwaltung und technischen Betreuung der Webseite. Im allgemeinen umfasst das die Betreuung von Mail-Adressen, Verwalten von Daten und Nutzern und Überwachung der Webseite. Im Idealfall sollten PHP und SQL keine Fremdwörter sein und in diesem Bereich Grundkenntnisse vorhanden sein. Aber auch ohne diese Kenntnisse ist eine Mitarbeit möglich.

Für weitere Fragen und Interessentenmeldungen für diese Arbeit steht der 2. Vorsitzenden Jörg, DO1TTJ, (do1ttj@agcw.de) zur Verfügung.

AGCW-Info als PDF

Jörg Meinhold, DO1TTJ, AGCW #3337

Der Versand der „AGCW-Info“ als PDF-Datei soll versuchsweise ab der nächsten Ausgabe (Winter 2011/2012) eingeführt werden. Die AGCW-Info wird dabei als Email an die dafür registrierten Personen geschickt.

Die Bedingungen dafür sind:

- Die Dateigröße der AGCW-Info kann schon mal 40 MB erreichen. Das Postfach sollte solche großen Anhänge aufnehmen können.
- Die Datei wird mit dem Rufzeichen des Empfängers gekennzeichnet.
- Es ist nicht erlaubt, die PDF-Datei als Download zur Verfügung zu stellen. Bei Verstoß gegen diese Auflage wird der Versand der AGCW-Info als PDF an die betreffende Person eingestellt.
- Wer sich für die AGCW-Info als PDF entscheidet, erhält nicht mehr die Papiaerausgabe.

Wer Interesse am Bezug der AGCW-Info im PDF-Format hat, der schreibe bitte eine Email an pdfversand@agcw.de mit Angabe des Namens, der Mitgliedsnummer, des Rufzeichens und seiner E-Mail-Adresse.

Weitere Fragen beantwortet gern Jörg, DO1TTJ (do1ttj@agcw.de).

**Bitte senden Sie Ihre Einzugsermächtigung an
den neuen Kassenwart Andreas Adler, DK9HE.**

Diplom-Verleihungen des Jahres 2010 AGCW-Langzeitdiplome

Hans-Jürgen Döring, DK8RE, AGCW #2451

CW - 500

Call	Name	Ort	Diplom - Nummer	Datum
IN 3 ZWF	Josef Feichter	Mühlen in Taufers (BZ)	021 / 2001	04.03.2010
DK 4 RL	Ronny Lorenz	Oschatz	011 / 2002	08.12.2010
IN 3 AFT	Hermann Oberprantacher	St. Martin in Passeier	002 / 2009	22.03.2010
DL 3 DUE	Andre Gruhle	Riesa	001 / 2010	20.08.2010
DL 1 LAE	Fritz - Johannes Carstensen	Flensburg	002 / 2010	18.10.2010

CW - 1000

Call	Name	Ort	Diplom - Nummer	Datum
DK 4 RL	Ronny Lorenz	Oschatz	010 / 2004	10.12.2010
YL 2 QS	Aleksejs Dejevs	Liepaja	013 / 2008	08.02.2010
PA 2 SAM	S. R. Scheltens	Sappemeer	004 / 2009	14.01.2010
DL 7 YS	Peter John	Berlin	001 / 2010	12.07.2010
OE 7 LVI	Viktor Lechner	Imst / Tirol	002 / 2010	08.12.2010

CW - 2000

Call	Name	Ort	Diplom - Nummer	Datum
IK 3 GER	Paolo Corsetti	Mestre VE	011 / 1986	08.02.2010
DF 7 TU	Ingo Harm	Aidlingen	006 / 2009	06.01.2010
DL 7 JOM	Olaf Matthäi	Bestensee	007 / 2009	08.02.2010
DK 3 DUA	Thomas Rudolph	Dresden	001 / 2010	30.05.2010
DJ 7 OM	Paul Schmitt	Kirn	002 / 2010	11.11.2010
DL 7 YS	Peter John	Berlin	003 / 2010	23.12.2010
DL 2 AJB	Jens Bremeier	Gotha	004 / 2010	28.12.2010

QRP - CW - 100

Call	Name	Ort	Diplom - Nummer	Datum
DL 1 FDL	Marco Schubert	Bad Berleburg	011/ 2004	28.11.2010

QRP - CW - 250

Call	Name	Ort	Diplom - Nummer	Datum
DL 2 KDW	Robert Förster	Eschweiler	003 / 2008	08.02.2010
OE 5 DIN	Helmut Kettner	Linz	003 / 2009	07.01.2010
DH 3 LK	Rudolf Waschneck	Buxtehude	004 / 2009	07.01.2010
DK 5 CS	Christian Sommerfeld	Wesel	005 / 2009	14.01.2010
DO 1 UZ	Olaf Zühlke	Tharandt	006 / 2009	08.02.2010
DF 9 LH	Holger Schukies	Kiel	007 / 2009	10.02.2010

QRP - CW - 500

Call	Name	Ort	Diplom - Nummer	Datum
DL 1 FDL	Marco Schubert	Bad Berleburg	006/ 2004	28.11.2010
DL 4 DQA	Hans-Jürgen Müller	Heidenau	001 /2009	16.01.2010
DL 9 BBR	Leo Schulz	Emden	002 / 2009	16.03.2010
DK 1 OU	Fritz Bach	Geseke	003 / 2009	02.07.2010
HB 9 BHY	Walter Sieber	Zürich	004 / 2009	12.07.2010

UKW - CW - 250

Call	Name	Ort	Diplom - Nummer	Datum
DF 2 UD	Bernhard Braun	Speyer	001 / 2010	14.11.2010

Sticker

Call	Name	Ort	Diplom	Stück
DH 3 LK	Rudolf Waschneck	Buxtehude	CW - 500	1
DL 2 AL	Manfred Schwarz	Sondershausen	CW - 500	1
DO 1 UZ	Olaf Zühlke	Tharandt	CW - 500	2
DK 9 NI	Erwin Bautz	Gerbrunn	CW - 500	2
DM 3 DL	Gerhard Madl	Riesa / Mautitz	CW - 500	2
DL 1 BUT	Gerd Biela	Frankfurt / Oder	CW - 500	2
DH 2 MS	Manfred H. Schmidt	Endingen	CW - 500	2
DL 1 ANT	Lutz Pohlers	Rositz	CW - 500	2
DK 9 PS	Ralf Kaucher	Hettenrodt	CW - 500	2
DL 2 KDW	Robert Förster	Eschweiler	QRP - CW - 250	1
DK 4 RL	Ronny Lorenz	Oschatz	CW - 500	2
DL 4 CW	Bernhard Wittek	Stetten	CW - 500	2
7 Z 1 HL	Heribert Lennertz	Riyadh	CW - 500	2
DH 5 MM	Thomas Krüger	Magdeburg	CW - 500	2
DM 3 DL	Gerhard Madl	Riesa / Mautitz	CW- 500	2
DH 3 LK	Rudolf Waschneck	Buxtehude	CW - 500	1
DK 9 NI	Erwin Bautz	Gerbrunn	CW - 500	2
DO 1 UZ	Olaf Zühlke	Tharandt	CW - 500	1
IN 3 ZWF	Josef Feichter	Mühlen in Taufers (BZ)	CW - 500	1
DL 1 ANT	Lutz Pohlers	Rositz	CW - 500	2
DF 2 UD	Bernhard Braun	Speyer	CW - 500	2
DK 4 RL	Ronny Lorenz	Oschatz	CW - 500	1
DH 5 MM	Thomas Krüger	Magdeburg	CW - 500	2
DL 3 DUE	Andre Gruhle	Riesa	CW - 500	1
DF 2 UD	Bernhard Braun	Speyer	CW - 500	2
DM 3 DL	Gerhard Madl	Riesa / Mautitz	CW- 500	1

Ergebnis AGCW Happy New Year Contest 2011

Daniel Schirmer, DL5SE, AGCW-DL #2583

QRO:

Platz	Call	QSOs	Multis	Punkte	Name
1	DL4CF	274	112	30688	Joerg
2	DR2C	268	106	28408	Adam (DJ0IF)
3	DJ2QV	224	104	23296	Maik
4	DF1IAQ	220	97	21340	Janusz
5	DL8QS	223	94	20962	Heiko
6	S57DX	217	92	19964	Slavko
7	DL2OM	217	84	18228	Roland
8	DL5XL	217	83	18011	Felix
9	DK7VW	191	88	16808	Joe
10	DK3KD	212	75	15900	Wolf
11	DL5YM	217	70	15190	Fred
12	UR7GO	209	64	13376	Alex
13	UW1M	237	55	13035	Victor (UR5MW)
14	OK1DG	171	63	10773	Karel
15	LY2MM	180	57	10260	Albinas
16	A61BD	192	53	10176	Fred (G4BWP)
17	DL8NBJ	148	65	9620	Ferdinand
18	HA7PL	172	53	9116	Laszlo
19	F/G4BJM	199	45	8955	Fraser
20	SP9W	182	47	8554	Wojciech
21	SN3C	153	55	8415	Henryk (SP3ASN)
22	DL6UNF	151	55	8305	Frank
23	DF4UM	131	60	7860	Marion
24	DL7UZO	140	56	7840	Thomas
25	OL4M	148	52	7696	Jiri
26	OK5MM	130	59	7670	Vit
27	YU1DW	209	36	7524	Miroslav
28	DL7JOM	149	47	7003	Olaf
29	DJ4EY	121	47	5687	Jo
30	HA5CW	109	49	5341	Joska
31	DJ5IW	98	46	4508	Gerhard
32	LY2BKT	117	35	4095	Alis
33	UA2FL	116	32	3712	Vyacheslav
34	EA1WX	98	29	2842	Juan
35	LZ1BJ	93	27	2511	Boytcho
36	SM5DQE	75	26	1950	Lars
37	YL2QS	64	24	1536	Aleksej
38	UA9FGJ	67	20	1340	Valery
39	R3GM	68	18	1224	Dima
40	PA30LOU	52	17	884	Louis (PA0LOU)
41	OE3KAB	37	16	592	Karl
42	HA7LW	27	11	297	Kalman

LP:

Platz	Call	QSOs	Multis	Punkte	Name
1	DL5YAS	206	90	18540	Raimund
2	DL1NEO	193	86	16598	Markus
3	HA1AG	202	79	15958	Zoli
4	DJ3XD	179	78	13962	August
5	DJ3WE	188	71	13348	Rudolf
6	RU4SO	112	112	12544	Victor
7	DF9DM	177	70	12390	Michael
8	DL2JRM	172	72	12384	René
9	DL9SUB	163	75	12225	Hans
10	OK1IBP	166	73	12118	Jindra
11	DK3AX	163	73	11899	Gerd
12	OM4JD	171	69	11799	Juraj
13	DF2KK	169	69	11661	Josef
14	DJ8EW	157	74	11618	Lothar
15	DK3DUA	165	69	11385	Thomas
16	DF4BV	146	77	11242	Heinz
17	DL9JON	140	79	11060	Heiko
18	DL1NKS	150	73	10950	Stefan
19	DL1ANT	156	69	10764	Lutz
20	OK1AYY	172	62	10664	Josef
21	OK1RR	161	66	10626	Martin
22	DL3KUD	150	69	10350	Matthias
23	DL2DVE	156	65	10140	Andy
24	DL6RAI	134	74	9916	Ben
25	OK1HX	148	63	9324	Jaroslav
26	DL4ME	184	50	9200	Roland
27	SP1AEN	153	59	9027	Max
28	HG8C	176	51	8976	Tamas (HA8EK)
29	OK4RQ	159	55	8745	Pavel
30	DK9MH	130	67	8710	Helmut
31	DJ1YF	139	61	8479	Arno
32	SP1MHZ	153	55	8415	Jarek
33	HA6PS	155	53	8215	Fodor
34	DL6AG	137	59	8083	Wolfram
35	PA2PCH	136	59	8024	Ad
36	DJ0SP	145	51	7395	Hannes
37	HA5LZ	137	52	7124	Ferenc
38	DK1KC	128	54	6912	Michael
39	DL1LQR	106	63	6678	Roland
40	DL2ARN	126	53	6678	Wolfgang
41	PA3ARM	122	52	6344	Harry
42	DL3DRN	127	47	5969	Wolfgang
43	DL8CO	100	59	5900	Burkhard
44	DJ5MW	134	44	5896	Manfred
45	DL4ZA	111	53	5883	Willi
46	YQ5Q	146	40	5840	Chris (YO5OHO)
47	DL5IAH	101	55	5555	Jörg
48	IN3ZWF	104	53	5512	Josef
49	DK3GI	130	42	5460	Roland
50	DJ3XK	125	43	5375	Harry
51	SP3CW	121	44	5324	Artur
52	DF5LW	114	46	5244	Wolfram
53	DJ7AT	111	43	4773	Wolfgang
54	DL5CD	95	50	4750	Werner
55	PA7RA	113	42	4746	Rien

56	DL1AKP	110	43	4730	Andreas
57	DD5KG	103	45	4635	Gabor
58	DK4LX	98	47	4606	Holger
59	DM3PKK	92	50	4600	Joa
60	RA3NC	128	35	4480	Yuri
61	DJ3CQ	99	45	4455	Jo
62	OK2BFN	99	45	4455	Thomas
63	DL7YS	111	39	4329	Peter
64	YU5T	117	37	4329	Zoran
65	RM5Z	119	36	4284	Victor
66	IV3AZV	114	36	4104	Mauro
67	DK2ZO	85	48	4080	Wolfgang
68	YU1AAV	120	34	4080	RADIO SEKCIJA "I
69	DL0MFX	91	42	3822	Bert (DL4ZZ)
70	DL1HAA	79	45	3555	Gerd
71	UX0HQ	107	33	3531	Serge
72	DF4ZL	81	43	3483	Paul
73	DL9UJF	91	38	3458	Wolfgang
74	UX7U	117	29	3393	Alexandr
75	DF4PD	110	30	3300	Will
76	UR5MA	102	32	3264	Victor
77	DL2SWW	74	42	3108	Frank
78	OK1FCA	79	39	3081	Stanislav
79	DM5IG	93	33	3069	Manfred
80	RX4YY	109	28	3052	Vyacheslav
81	DL4HWI	69	43	2967	Axel
82	UC7F	98	30	2940	Yuri
83	ON3ND	79	37	2923	Jean-Jacques
84	LY3QA	96	30	2880	Jonas
85	DF7PM	79	36	2844	Marie-Luise
86	EU6AA	101	28	2828	Victor
87	DK2VN	78	36	2808	Manfred
88	DJ9WB	70	39	2730	Eduard
89	OM3CDN	76	35	2660	Milan
90	DJ0YZ	75	35	2625	Zvonko
91	LY4L	99	25	2475	Mindis
92	DL5ZBA	65	38	2470	Uwe
93	UU7JM	94	26	2444	Anatoly
94	DK6TV	62	38	2356	Werner
95	DL3KWR	76	31	2356	Rosel
96	G4DDX	65	36	2340	Ron
97	DL7VHP	66	35	2310	Heinz
98	DL8ULF	79	29	2291	Andreas
99	DF7TH	63	36	2268	Joe
100	SP2BLC	72	31	2232	Andrzej
101	YO8DDP	79	28	2212	Lucian
102	UR7MZ	88	25	2200	Valery
103	DL2FCA	61	36	2196	Rosel
104	PA3AM	78	28	2184	Gerrit
105	ON5WL	74	29	2146	Leon
106	UR7EQ	78	27	2106	Yuri
107	RX3AP	86	24	2064	Yuri
108	YO4FTE	86	24	2064	Marian
109	DL8MAS	72	28	2016	Bernhard
110	UW7CF	79	25	1975	Vladimir
111	DL4KWA	68	29	1972	Manfred

112	DL6KCR	56	35	1960	Roswitha
113	9A3XV	72	27	1944	Sale
114	LY2RJ	84	23	1932	Raimis
115	ES4RX	100	19	1900	Valery
116	EA8OM	86	22	1892	Heijo
117	HA8YU	74	24	1776	Pál
118	DL2VC	56	31	1736	Karl-Heinz
119	HB9CSA	62	28	1736	Fritz
120	DL5JS	59	29	1711	Michael
121	YL2TD	67	24	1608	Eugene
122	LY3X	79	20	1580	Thomas
123	PA3AQL	54	29	1566	Paul
124	UA9AFS	73	21	1533	Yuri
125	OK1KZ	66	23	1518	Pavel
126	9A4LW	62	24	1488	Nik
127	UA6AX	66	22	1452	Yuri
128	DL2ZA	55	26	1430	Hans
129	YL3DX	75	19	1425	Alec
130	UR5MM	73	19	1387	Yuri
131	DF1BT	53	26	1378	Ludger
132	EA1CS	62	21	1302	José
133	YL2HK	58	22	1276	Pavel
134	DJ2AX	47	27	1269	Peter
135	DL5KUR	51	24	1224	Adolf
136	HA1TI	55	22	1210	Janos
137	DL8DZV	39	30	1170	Kurt
138	PA0TCA	52	22	1144	Otto
139	OE7LVI	45	23	1035	Viktor
140	DL7UEB	42	24	1008	Eberhard
141	DL4VQ	39	25	975	Helmut
142	LZ3PZ	52	18	936	Lubomir
143	DF3DK	40	23	920	Magdalene
144	YT9M	51	18	918	Zoran
145	UA4FCO	60	15	900	Yuri
146	HB9HQX	51	17	867	Beat
147	HA5CQZ	39	22	858	Zoli
148	I6MAT	33	26	858	Giorgio
149	RA6MS	57	15	855	Valeriy
150	UA3QR	61	14	854	Vladimir
151	DO1MGN	38	22	836	Martin
152	DL7UGO	40	20	800	Lutz
153	OK2AJ	44	18	792	Slavomir
154	OK2BNF	43	17	731	Stan
155	DM3FZN	44	16	704	Ullrich
156	RN1NW	73	9	657	Fedor
157	OE3VIA	36	17	612	Vladimir
158	LZ1FJ	55	11	605	Kardam
159	DL1DQW	40	15	600	Steffen
160	DL2DRG	30	19	570	Gunter
161	DL1AH	35	16	560	Kai-Uwe
162	EW6GF	55	10	550	Andy
163	DL5AOJ	53	10	530	Uwe
164	DL3FDT	37	14	518	Janos
165	DK4EF	34	14	476	Rolf
166	OM4RF	34	14	476	Viliam

167	UR5EFL	41	11	451	Valery
168	EA7TL	37	12	444	Juan
169	ES5DB	50	8	400	Valeri
170	DL2AXM	28	14	392	Franz
171	DL3AKM	28	14	392	Friedrich
172	PA3ANN	28	14	392	Joop
173	R9RT	35	11	385	Alex
174	YU7FN	32	12	384	Racha
175	PA3CLQ	26	14	364	Janos
176	IZ3KMY	30	12	360	Fernando
177	UT4FJ	30	12	360	Alex
178	HB9AII	25	14	350	Franz
179	DK4RL	21	15	315	Ronny
180	DD1WG	21	14	294	Hans
181	DK4KW	20	13	260	Ralf
182	DK4US	20	12	240	Axel
183	DL3HRZ	21	11	231	Rolf
184	DJ6PC	19	12	228	Alfred
185	UP7C	32	7	224	Stanislav
186	DH8MS	27	8	216	Sayenko
187	DJ5NN	21	10	210	Steffen
188	UT3EG	35	6	210	Boiko
189	PC7T	25	8	200	Peter
190	UA6HFI	31	6	186	Nick
191	OK2BNC	31	5	155	Jiri
192	UA9WOB	17	5	85	Vasiliy
193	S59T	11	6	66	Ivan
194	EA4OA	16	4	64	Julio
195	DL3HWM	12	5	60	Michael
196	DH2UR	11	5	55	Richard
197	UA9XBJ	17	3	51	Ivan
198	DL1DTF	8	6	48	Franz
199	PD7BZ	14	3	42	Bernard
200	EA4XT	20	2	40	Angel
201	UN7CH	14	2	28	Yuri
202	DM2ATN	6	3	18	Lothar
203	RT8I	12	1	12	Nick
204	EW2EG	5	1	5	Alexander
205	SM5CSS	5	1	5	Allan
206	DL6EK	2	1	2	Walter

Checklogs:

Call	QSOs	Name
EA2SS	136	Raul
HA8TP	123	Jeno
SV1CQN	64	Kostas
DL4DQA	56	Hans-Jürgen
DL5CL	52	Ron
R2SA	49	Valery
SM0Q	43	Ingvar
RT3A	33	Konstantin
DK3PM	22	Peter
DL9EE	19	Holger
PA0RBA	16	Rienus
DL4NY	15	Wolfgang
IK2A00	9	Claudio
SV0XBN/9	2	Dick

QRP:

Platz	Call	QSOs	Multis	Punkte	Name
1	SE2I	154	44	6776	Bert
2	HA5BA	129	48	6192	Klara
3	HB9DAX	104	57	5928	Manfred
4	DD1IM	90	55	4950	Sascha
5	DK7ZH	90	54	4860	Manfred
6	DJ9MH	110	42	4620	Hajo
7	OK1CZ	105	43	4515	Petr
8	DL2ANM	78	41	3198	Heinz
9	SM6EQO	89	34	3026	Hakan
10	HG6C	83	36	2988	Gulyás
11	DK2YI	82	35	2870	Gerhard
12	RX3VF	96	27	2592	Alexander
13	DL5JAN	62	35	2170	Jan
14	RN3ANT	65	24	1560	Vitaly
15	OK1KI	60	23	1380	YL Milada
16	DF1UQ	43	30	1290	Klaus
17	DL6ABB	49	26	1274	Michael
18	EI8FH	53	24	1272	Malcolm
19	DF3SS	41	29	1189	Theo
20	DF9DH	42	28	1176	Uwe
21	UA3VVB	56	21	1176	Alexei
22	DL4NO	41	25	1025	Alexander
23	DJ5AA	40	24	960	Al
24	DL1DXA	51	18	918	Uli
25	EA7AAW	48	17	816	Emilio
26	DF3OL	36	21	756	Jürgen
27	DF8SV	30	22	660	Wolfgang
28	RN4HAB	43	15	645	Sergej
29	YO2CJX	42	15	630	Gil
30	DJ5QK	33	19	627	Otto
31	YO8DOH	41	15	615	Stefan
32	DL5WK	31	19	589	Werner
33	UU7JR	28	8	224	Pavel
34	ON7CC	21	10	210	Jean Claude
35	SP4GFG	21	9	189	Ted
36	G4FDC	17	9	153	Alexander
37	DF8UO	18	8	144	Daniel
38	DL2RSS	24	6	144	Joerg
39	IK3JBP	15	6	90	Ampelio
40	YT0I	14	6	84	Zoran
41	RW3AI	15	5	75	Valery
42	OE3KLU	20	3	60	Charly
43	F8BBL	10	5	50	Dumas
44	DL5ANS	13	3	39	Roland
45	DF5WI	6	6	36	Wolfgang
46	IW3ILM	6	3	18	Max

SWL:

Platz	Call	QSOs	Multis	Punkte	Name
1	US-Q-73	46	13	598	Alex

SOAP – BOX 2011

DD1IM:

Hny, lbe CW-Freunde. 2011 wird alles besser, ähem, soll. Na ja – dann sicher nicht von Anfang an. Meinen Vorjahres-Score habe ich deutlich verfehlt. Was Wunder: wegen Problemen mit der CAT-Schnittstelle "hing" die QRG immer wieder fest und sorgte für minutenlange Zwangspausen, da jedes Mal ein Neustart fällig war. So was nervt halt und stört den Fluss. Dennoch wdr sehr nette Begegnungen - hpe cuagn.

DF5WI:

Termin ist für mich ungünstig, da ich Neujahr ins Kochen involviert bin! Zwischen Zwiebelschälen und Soße rühren immer mal wieder ein QSO.

DJ2QV:

Used a Remote Station - worked excellent without any problems - 73 see you next year

DJ5MW:

seit einigen Jahren nicht mehr mitgemacht, konnte ich dieses Jahr immerhin partiell (mit Frühstückspause) teilnehmen und ein paar Leuten "Hallo" sagen!

DJ5QK:

Wohl einer der besten Conteste. Und wenn – wie 2011 – gute Bedingungen für DL und Mitteleuropa bestehen, eine echte Freude. Vielleicht sollte man der „Erfinder“ gedenken: DL7OO und DJ4SB...

DJ8EW:

Der Contest hat wieder Spaß gemacht, aber ein paar Anmerkungen: Es ist schade, dass die Mitgliederdatei auf agcw.org nicht mehr aktualisiert wird. Es gibt Unklarheiten bei den AGCW - Mitgliedernummern, die sich dadurch nicht eindeutig klären lassen.

DK3KD:

Der Contest war für mich unbefriedigend, da wenige AGCW-Mitglieder qrv waren. Unter diesen Bedingungen werde ich im nächsten Jahr nicht mehr teilnehmen. Es müssen mehr AGCW -Mitglieder aktiviert werden. Es spricht nicht für die AGCW, wenn mehr NM qrv sind als Mitglieder.

DK4EF:

Diesmal war auf allen Bändern einiges los.

DK4LX:

aus Spaß an der Freud' mitgemacht. Ein sehr etablierter Contest. Erstaunlich wie viele Nichtmitglieder teilgenommen haben! Wäre reizvoll wenn DXCC Länder auch als Multi zählen würden. Einen Dank und HNY an die AGCW Auswerter.

DK7VW:

Gute Conds, gute Beteiligung, hat Spaß gemacht.

DK7ZH:

Allen ein gutes neues Jahr. Diesmal mit FT-817, 5 W, W3DZZ up 5 mtr. Hat mal wieder riesigen Spaß gemacht...

DL1ANT:

Es war ein sehr schöner Wettbewerb. Durch die hohe Beteiligung der Funkfreunde an diesen Contest konnte ich viele neue Verbindungen knüpfen. Ich werde auf jeden Fall versuchen, 2012 wieder teilnehmen zu können.

DL1AKP:

Hat Spaß gemacht, trotz defekter Sperrkreise in W3DZZ. Bin das nächste Mal bestimmt wieder dabei!!

DL1LQR:

Hat viel Spaß gemacht, bei guter Teilnahme.

DL2ANM:

Rig: KNE QRP-99 (mit bleihaltigem Lötzinn von Hand selbst gelötet). Alles Gute im Neuen Jahr

DL2RSS:

Trotz Handvoll QSOs hat viel Spaß gemacht. K2, 5W und Indoor Dipol.

DL4HWI:

Nicht der Sieg, die Teilnahme ist entscheidend. In der diesjährigen Software von "arcomm" sind leider Rufzeichen mit AGCW-Nr. vertreten, deren Besitzer offensichtlich nicht mehr Mitglied der AGCW sind. (z.B. DK3GI). Das irritiert etwas.

DL4NO:

mein letzter Contest ist, ungelogen, schon Jahrzehnte her. Aber es lohnte sich, im neuen QTH zum Antennenbau durch den Schnee zu stapfen. Endlich habe ich wieder die Chance :-)

DL4ZZ:

Wie immer: jede Menge Spaß zu Beginn des neuen Jahres! Aber: die 'digitalen 40er'.....Bandplan?!?!

HA1AG:

3 comments: 1) 100W on 80m makes me feel QRP, 2) Move the website with a country where you can publish member list, 3) Put results to the website instead of sending me emails, TNX ! :)

DL6EK:

Ich hatte mir vorgenommen, die ganze Zeit QRV zu sein. Abfluss zugefroren und auf der Balkondecke stand das geschmolzene Schnee-Wasser- sri. Nach zwei QSOs war die Zeit um...

DL7YS:

Organizing an open-air-barbecue with my neighbours at 12.00 UTC, I was limited in time. So my target was 111 QSOs in less than 111 minutes with min. 11 DXCCs. Thanks to all stations for participation, HNY es cuagn 2012

G4DDX:

The contest. 80 was very noisy, 40 was good, 20 very poor with me. Happy New Year to you all.

HA5CW:

I enjoyed it after a long night... but...Why am I not an AGCW member yet? ;-)
RIG: IC-775 DSP (200W sorry --- so QRO category) plus W5DZZ on a temporarily QTH after New Year's Eve...:-)

HB9DAX:

war wieder ein toller Contest, bis zum nächsten Jahr.

I6MAT:

... dies ist meine erste Teilnahme am HNY Contest, viele Leute und viel Spaß gemacht, deshalb bis zum nächsten Mal. Fröhliches neues Jahr.

OE3KLU:

Yaesu FT-817 + ETM9c + Dipol 5W. Wie immer der beste Jahresbeginn mit dem HNY Test ! Bis 2012 - gl gd dx

OK1KZ:

WORKING ONLY ON HAND KEY "JUNKER"

OL4M:

WORKED ON 80, 40 and 20 m. Love this contest on 1.1. Good awakening from Sylvester.

ON5WL:

Fine contest with much activity

PA3ARM:

Erfreulich zu merken dass wieder neue Calls eine AGCW Nummer ausgaben (A65BD ua !!). Ich (oder Axel DL6KVA) habe vergessen zu bitten, ein Update der Mitgliederliste an die N1MM Programmierer zu schicken. Werde das in diesem Jahr November machen

S57DX:

REASON FOR SOFT START WAS TEHNICAL PROBLEM WITH 80M ANTENNA. IT WAS -10C OUTSIDE BUT THE ONLY SOLUTION WAS GOING OUT AND SOLVE PROBLEM. SO THAT IS WHY MY SCORE IS NOT VERY HIGH THIS YEAR.

S59T:

JUST GIVE OUT SOME POINTS. HNY! 73

UA3VVB:

Thanks for the test. Enjoyed to take part in. Unfortunately my "workhorse" FT-840 had blew out diode in ALC plus something else and had no RF power to transmit well enough. Therefore plugged in "the littlepony" - FT-817 :) 5 watts + winkeyer with hand made paddle + GP(7MHz)&TH3MK4(14MHz).

Der Auswerter:

Moin Moin liebe Contester,

Ich möchte mich zunächst für die zahlreichen Log – Einsendungen bedanken und mich gleichzeitig für die 2011 späte Auswertung entschuldigen. Wie Ihr schon aus der Soap – Box entnehmen könnt, gab es einiges zu klären. Hier einige Anmerkungen zu den häufigsten Kritikpunkten:

Zu einem wurde dank vermehrter Nutzung von entsprechender Contest – Software festgestellt, dass einige Teilnehmer ihre AGCW – Nummer mit abweichenden, nicht in der Mitgliederliste vermerkten Call verwendeten. Dies ist so in Ordnung, da die Mitgliedsnummer personengebunden ist und nicht Rufzeichengebunden! Jedoch wurde in Erbenhausen beschlossen, solche Contest – Rufzeichen (Kurzurufzeichen etc.) möglichst in die Mitgliederliste als Alternativ – Call aufzunehmen.

Viel schlimmer wiegt aber das „Vergehen“, seine Mitgliednummer nicht zu nennen. Bisher war dies nicht eindeutig geregelt. Deshalb wurde die Ausschreibung ergänzt um den Satz: Mitglieder müssen ihre AGCW – Nummer nennen!

Erfreulich jedoch sind die steigenden Teilnehmerzahlen, wie ihr das schon selbst festgestellt habt – auch wenn die Multis, also die AGCW – Mitglieder, nicht so zahlreich waren. Dennoch die höchste Teilnehmerzahl seit bestehen des Wettbewerbs! (siehe EXCEL – Auswertung). CW lebt also doch!

Etwas benachteiligt sind auch die Teilnehmer in Asien. Jedoch lohnt es sich leider nicht, für diese eine extra Klasse einzurichten. Sorry liebe OM's. Jedoch meine Bitte an die deutschen OM's: schaut doch gegen Ende des Contest auch mal ein halbes Stündchen auf 20m.

Bemängelt wurde auch – zu Recht – die nicht aktuellen Mitgliederlisten bei den Contest – Programmen und selbst auf der AGCW – Seite. Hierzu darf ich mit Freude verkünden, dass die AGCW mit Tom / DL2NBY nun einen fähigen Verantwortlichen für das Contest – Geschehen der AGCW hat. Dieser wird zur gegebenen Zeit die Aktualisierung selbiger Listen veranlassen. Ebenfalls haben PA3ARM und DL6KVA ihre Hilfe angeboten, wie ihr oben lesen könnt. Vielen Dank dafür!

vy73 de Dan / DL5SE



UA3VVB

Auswertung der AGCW-Handtastenparty 40m vom 04.09.2010

Class A

Place / Score / Call / Name / Age

1.	364	HA1WD	Gyuri	51
2.	364	DL8IJ	Emil	41
3.	317	HB9AQF	Hans	75
4.	311	DJ5AA	Al	70
5.	303	DK3UZ	Edmund	60
6.	263	OK2BWJ	Petr	64
7.	238	DL2RUB	Dietmar	59
8.	216	ON3ND	Jean-Jac.	67
9.	172	PA7ZEE	Geert	70
10.	166	SQ9CAQ	Marek	42
11.	159	HB9DGV	Rolf	59
12.	159	DL2ANM	Heinz	67
13.	147	DL1ALF	Kurt	61
14.	146	DL7VHP	Heinz	73
15.	129	DJ5QF	Peter	68
16.	122	DJ5QK	Otto	80
17.	116	OM7CG	Julius	78
18.	111	PA0ATG	Adriaan	72
19.	99	OK2BND	Jan	62
20.	99	HB9IRF	Gerald	50
21.	91	DJ1TM	Terence	48
22.	88	HB9DEO	Robi	74
23.	70	DJ5NN	Steffen	50
24.	68	IK3JBP	Ampelio	49
25.	59	DJ5KZ	Dago	68
26.	28	UR5FCM	Igor	41
27.	21	DK9KR	Ulf-Dietmar	65
28.	16	SM6MIS	Sten	55
29.	16	IW3ILM	Massimo	49

Class B

Place / Score / Call / Name / Age

1.	431	DF4BV	Heinz	70
2.	284	OM4J	Juraj	57
3.	280	OK1HX	Jroslav	79
4.	278	DK9MH	Helmut	67
5.	270	DL5KUD	Joachim	63
6.	255	PA2PCH	Ad	62
7.	242	OK2BIU	Jan	67
8.	206	DL4KWA	Manfred	63
9.	204	DF5LW	Wolfgang	72
10.	199	G5RSD	John	85
11.	177	UA4LL	Pavel	51
12.	162	DF6MU	Sergej	47
13.	156	DL2FCA	Rosel	xx
14.	147	LZ1PJ	Ivan	46
15.	140	DL8CO	Burkhard	60
16.	121	DL3DRN	Wolfgang	65
17.	115	DL8DZV	Kurt	72
18.	111	HB9QA	Carlo	86
19.	106	9A3DML	Mladen	57
20.	78	LZ3PZ	Lubomir	70
21.	75	DL2AXM	Franz	88
22.	70	DK4EF	Rolf	58
23.	40	OH6DC	Jari	44
24.	39	DJ2IA	Dieter	70
25.	39	DL1AWM	Manfred	45
26.	36	DL7AXM	Gerhard	68

Class C

Place / Score / Call / Name / Age

1.	207	DL2MDZ	Rainer	48
2.	186	SP2LNW	Slawomir	47
3.	186	DL1ANT	Lutz	51
4.	162	DJ6TK	Wilfried	69
5.	152	YL3DX	Alexander	53
6.	127	DL3ZI	Manfred	80
7.	122	DL3FDT	Janos	65
8.	106	9A4LW	Nik	53
9.	90	SP3SL	Stefan	72
10.	69	DL4FDM	Fritz	47
11.	68	DJ2DA	Hans	68
12.	54	RV3MR	Vlad	76
13.	48	DL7UEB	Eberhard	72
14.	34	R7AO/p	Mike	40
15.	29	OE3LHB	Heinz	69

Class SWL

Place / Score / Call / Name

1.	26	R3A-847	Vladimir
----	----	---------	----------

Checklogs: PA0RBA, DL5CL

Friedrich Fabri, DF1OY
Hermann-Bahner-Str. 1
D-63225 Langen

e-mail: df1oy@agcw.de



Ergebnisse VHF/UHF-Contest Januar 2011

Manfred Busch, DK7ZH, AGCW #1537

Ergebnisse der Klasse A, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DJ9IE/P	5127	22	JO31KP	4	14	546
2	DK6HN	4714	25	JN48GU	2	11	575
3	DF1DN	4166	21	JO41FM	3	14	458
4	DJ2VA	3457	18	JO40KC	4	13	434
5	DF3OL	2822	9	JO52EJ	4	8	594
6	DL1HTT	2336	10	JO61FR	3	9	376
7	DL4FDI	2254	20	JO40EB	1	9	318
8	DM2NL	987	5	JO61UB	3	5	312
9	DL9UAS	874	8	JN49FG	1	4	325
10	DL3APZ	14	1	JO61DB	1	1	14

Ergebnisse der Klasse A, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DK6HN	1524	9	JN48GU	1	4	497
2	DL3IAS	1181	10	JN49EJ	1	6	289
3	DL6EK	690	8	JN49CP	1	5	259
4	DL4FDI	568	6	JO40EB	1	4	254
5	DJ4WT	104	3	JN49EL	1	2	71

Ergebnisse der Klasse B, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL6WT	10608	49	JN39VV	4	23	601
2	DL9CW	9967	38	JO61DE	6	24	542
3	OK1OPT	8743	32	JN69NX	4	22	494
4	DL4YR	8659	41	JO31KS	4	17	555
5	DL3IAS	7593	37	JN49EJ	6	19	690
6	DK5JM	6377	19	JO43QS	3	15	642
7	HB9CLN	6056	18	JN47BH	3	14	588
8	DF1PU	5212	31	JO40AO	4	14	459
9	OK1HX	4732	16	JO70ND	2	15	604
10	DL1NEO	4227	21	JN59KV	4	14	452
11	DK9HE	3759	14	JO53BI	2	12	582
12	DL3YM	2989	17	JN49EA	1	11	365
13	DL9SUB	2476	8	JO53RO	3	7	434
14	DJ4WT	2367	20	JN49EL	3	9	490

15	DM1PIO	2340	10	JO72BM	3	8	534
16	DL5SE	1872	9	JO42XG	2	6	352
17	DJ5KX	1564	15	JO30PQ	2	8	283
18	DL7VAF	1458	7	JO62TP	3	6	435
19	DK4EF	1359	10	JN49KV	1	7	270
20	F6FLU	969	2	JN18AS	1	2	525
21	DF1IAR	905	5	JN48HV	1	5	295
22	DL1AH	770	5	JO42TX	1	4	328
23	OK1IVU	546	6	JN69QS	2	4	169
24	OK1KZ	460	6	JO70ED	2	3	200
25	DL6EK	380	6	JN49CP	1	4	151
26	DL6WS	151	4	JO31LK	1	2	78
27	DL2MEP	120	3	JN58TH	1	2	68
28	DL2DVE	94	3	JN58WE	1	2	53
29	DJ1YFK	20	1	JO32QG	1	1	20

Ergebnisse der Klasse B, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DJ2QV	3325	8	JN58UA	2	7	680
2	DK4EF	880	8	JN49KV	1	6	233
3	DF1PU	862	7	JO40AO	1	5	295
4	DF1IAR	280	2	JN48HV	1	2	239
5	HB9BKT	227	2	JN47BH	2	2	175
6	OK1KZ	227	3	JO70ED	2	2	200
7	DL1AH	179	2	JO42TX	1	1	112
8	DL5SE	140	1	JO42XG	1	1	140
9	DH5EAM	36	1	JO31FG	1	1	36
10	DL6WS	15	1	JO31LK	1	1	15

Ergebnisse der Klasse C, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DK0OG	23719	62	JN68GI	11	35	738
2	DF0MU	22596	78	JO32PC	7	33	713
3	DL2OM	17407	70	JO30SN	6	27	832
4	DL2ZA	16964	55	JN59VL	9	32	839
5	OK1OUE	16903	52	JN69OU	9	32	664
6	DK0IZ	11354	34	JO43SX	5	24	680
7	DJ2QV	7713	24	JN58UA	7	21	680

8	OK1FPR	7424	20	JO80CE	3	14	680
9	SP6ARE	7173	24	JO81IL	0	15	651
10	G4ZTR	7057	16	JO01KW	3	8	622
11	PA5WT	6711	24	JO22HG	3	10	542
12	DM2RN	6370	26	JO51UM	5	18	535
13	DL5DBT	5758	31	JO31TN	4	16	467
14	DL1RTL	4958	18	JO62PH	3	15	473
15	DK0SU	4398	21	JN48NR	5	15	507
16	DF7TS	4323	20	JN48RN	3	10	536
17	DL1NUX	4044	17	JO50LF	3	11	440
18	DK4WW	3744	14	JO62QP	3	11	481
19	DL7JOM	3274	15	JO62TF	3	12	438
20	DL4CF	3087	12	JO51TH	3	11	354
21	DH6DAO	2686	11	JO41CN	2	10	511
22	9A2LX	2658	6	JN95LM	5	6	646
23	DL5GAC	2571	13	JN47UT	4	8	508
24	DJ9MH	2544	12	JO50FA	3	11	346
25	DK4KW	646	5	JO60EM	2	4	274

Ergebnisse der Klasse C, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL2ZA	4066	15	JN59VL	2	10	474
2	DL2OM	3418	20	JO30SN	1	11	414
3	DJ6BS	2420	10	JO43JH	1	6	492
4	DK0IZ	1831	6	JO43SX	1	5	680
5	DL8ZAJ	999	7	JO40KD	1	5	353
6	DK0SU	663	4	JN48NR	2	4	234

Checklog: DK4AN, DL4IW, IN3ZWF

VHF-Logs: 64
UHF-Logs: 21

Kommentare

Ich hoffe im Einverständnis der Einreicher hier ein paar Textpassagen wieder zu geben:

DFØMU: Viel eher hätte es die Witterung nicht zu gelassen, den Standort von DFØMU anzufahren, es war auch so abenteuerlich genug. Entgegen des HNY Contests 2010 waren diesmal die Antennen nicht vereist und auch drehbar. Einzig die EME-Gruppe (16x5wl) befand sich im Winterschlaf mit QTF fest Richtung 270, somit waren die üblichen ODX mit ca. 1000km wohl nicht zu erwarten. Insgesamt eine gute Aktivität, das Vorjahresergebnis wurde deutlich übertroffen. Condx nicht sonderlich gut, ein lauter Anruf versank schon mal häufig wieder ganz. ODX auch nur 713km mit OK2EW, zuvor verlor sich der Anruf von I4XCC im Rauschen, da fehlte eben die o.a. Gruppe. Hat aber wieder viel Spass gemacht, mal sehen, ob's "reicht". Zurück gings dann auf Glatteis mit 30km/h....

DJ1YFK: Dabeisein ist alles!

DJ2VA: Seit Jahren wieder mal am Contest teilgenommen. 4 Länder, G4 gehört, aber leider verloren gegangen. Die Beteiligung war recht ordentlich...

DJ9IE/P: Viel Winter! Selbst der Ausweichstandort 65m über NN war nur zu Fuß zu erreichen. Nach 2 Stunden abgebrochen, um noch vor Einbruch der Dunkelheit mein festgefahrenes Auto wieder flott zu kriegen.

DK4KW: 60 cm Schnee im Vogtland...

DK6HN: Es hat mal wieder Spaß gemacht. 25 QSOs auf 2 m und 9 QSOs auf 70 cm sind mit 5 Watt und nur wenigen Elementen auf dem Balkon, doch schon ein ganz gutes Ergebnis. Eine ganze Menge Stationen habe ich allerdings nur hören und nicht arbeiten können.

DL1HTT: Ich habe erstmalig aktiv am Neujahrscontest in der QRP Klasse teilgenommen und es hat mir sehr viel Spaß bereitet. Leider konnte ich nicht alle gehörten Stationen arbeiten. Ich hatte nur etwa 1 Watt an der Antenne. Mit dem Ergebnis bin ich trotzdem zufrieden, denn die Bedingungen waren so denke ich durchschnittlich.

DL2DVE: Das waren meine allerersten CW-QSOs auf UKW überhaupt, mit dem 2m-Stab auf dem Dach.

DL2OM: Ich hatte an meinem Standort Glück, die Antennen vereisten bei +1 °C nicht. Die Ausbreitungsbedingungen waren nicht schlecht, es fehlten allerdings einige Funkpartner - wahrscheinlich wegen nicht funktions- fähiger Antennen. Der Wettbewerb war ein schöner Start in das neue Funkjahr.

DL5SE: Leider war ich viel zu spät QRV, da ich einige Probleme hatte, ein geeignetes QTH zu finden. Nach zwei Stunden Suche und zwei vergeblichen Versuchen, ein Hügel zu befahren, wollte ich das ganze schon als Neujahrsausflug abtun. Doch dann gab mir Andi / DL7ZZ den richtigen Tipp! Zwar war es eine ziemliche Schlammschlacht und das Auto braucht jetzt entsprechende Pflege, ich bin trotzdem mit den 9 QSOs bei kleiner Ausrüstung und hastig aufgebauter Station zufrieden. Nach dem Pflicht – QSO auf 70cm wurde es mir dann doch zu kalt. Aber: dabei sein ist alles!

DL7JOM: K3 mit 200W PA und 7 Element Yagi 73 de Olaf, DL7JOM

DL7VAF: Leider wurden die Antennen recht wenig in meine Richtung gedreht! War trotzdem wieder schön, dabei zu sein! Allen ein schönes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2011!

DL9UAS: Für's erste Mal und QRP nicht mal sooo übel... Mein erster CW-Contest überhaupt, Übung macht den Meister.

DM2NL: Super-Bedingungen, allen OM's HNY 2011

SP6ARE: Poor condx, as usually. Sorry all qrrp boys - I did not hear u. See u next contest. Gd hunting in 2011y.

Auswertung Wettbewerb „Goldene Taste 2010“

Jörg Behrent, DL2RSS, AGCW #2308

Wie in den vergangenen 16 Jahren fand auch dieses Jahr die Ermittlung des Siegers um den AGCW Wettbewerb der „ Goldenen Taste“ statt. Hierbei wurden die Wettbewerbe der Handtastenpartys auf dem 80m und 40m Band ausgewertet, an denen jeweils die AGCW Mitglieder an beiden Wettbewerben teilnahmen.

Platz	AGCW#	CALL	Vorname	HTP 80m	HTP 40m	Gesamt
1	408	DK3UZ	Edmund	601	303	904
2	2511	DF4BV	Heinz	464	431	895
3	1833	DJ5AA	Joachim	475	311	786
4	2933	OK1HX	Jaroslav	450	280	730
5	3254	DL1ANT	Lutz	339	186	525
6	2051	DL2FCA	Rosel	364	156	520
7	3382	DL8CO	Burkhard	351	140	491
8	3050	DL3ZI	Manfred	299	127	426
9	2520	DL1ALF	Kurt	266	147	413
10	3379	DL7VHP	Heinz	233	146	379
11	2783	DL2RUB	Dietmar	123	238	361
12	1	DJ5QK	Otto Adolf	236	122	358
13	870	DL4FDM	Fritz	236	69	305
14	2712	DL3DRN	Wolfgang	183	121	304
15	2667	DJ5NN	Steffen	178	70	248
16	2713	DL8DZV	Kurt	101	115	216
17	3271	LZ3PZ	Lubomir	104	78	182
18	3463	DJ2IA	Dieter	128	39	167
19	3416	IK3JBP	Veneri	5	68	73
20	2574	DL1AWM	Manfred	31	39	70

Sieger

im Wettbewerb um die
„Goldene Taste 2010“
wurde Edmund

DK3UZ

Herzlichen Glückwunsch!

An der Handtastenparty auf dem 80m Band nahmen 66 AGCW Mitglieder teil. Die Handtastenparty auf dem 40m Band verzeichneten 38 AGCW Mitglieder. Für die Auswertung der Goldene Taste 2010 kamen 20 Mitglieder in die Wertung.

Vielen Dank für eure Teilnahme und awdh 2011.

73 es agbp de Jörg-DL2RSS- AGCW #2308

Ergebnis ON5ME-EUCW 160 m PARTY - 2011

Martin Züm, IK2RMZ, AGCW #897

RANK CS CLUB NR C1 QSO SCORE

1 DF5ZV YLCWG FM A 172 334
2 OM4JD CTC 394 B 139 317
3 F5LPY UFT 594 B 147 299
4 HB9HC HTC 200 B 121 257
5 HB9CQL HTC 60 A 145 301
6 OK1FKD/QRP OKQRP 57 C 99 227
7 HB4FL NM NM D 106 234
8 YO2CJX CTC 2756 B 99 226
9 F6CEL UFT 12 B 97 204
10 OK1WF/QRP OKQRP 512 C 111 239
11 DL1ANT AGCW 1254 B 119 233
12 LY5G/QRP GQRP 3978 C 78 186
13 F6ACD UFT 113 B 100 220
14 F6EBA UFT 412 B 77 171
15 UR5LF CTC 1762 B 70 155
16 HB9ABO HTC 106 B 66 169
17 F5IN UFT 67 A 90 188
18 F8DFK/QRP UFT 1085 C 77 149
19 F8UFT UFT 1000 B 74 141
20 HA5AZC AGCW 2746 B 52 132
21 DL8QS AGCW 1068 A 104 202
22 F6DVH UFT 85 B 58 126
23 HB9TVK HTC 210 B 64 142
24 DL1HUH NM NM D 53 122
25 OK1ARO CTC 532 B 54 132
26 DF6RI NM NM D 54 127
27 G3LIK FOC 1192 B 48 142
28 HB9CIC HTC 268 A 48 127
29 F5LGF NM NM D 53 112
30 DL0DA AGCW 1500 A 94 171
31 HB9CMI NM NM D 49 120
32 DL9SUB HSC 1822 B 81 150
33 9A2AJ 9ACWG 2 B 63 134
34 OK1KI AGCW 2129 B 34 93
35 RN2FQ NM NM D 35 94
36 UU1CC HSC 1687 B 35 83
37 OK2BNF NM NM D 38 86
38 DL8DZV AGCW 2713 B 36 96
39 HZ1FS HSC 1411 A 93 378
40 DJ9OZ NM NM D 29 59
41 YO5AJR NM NM D 33 82
42 UA6AX UCWC 72 B 26 75
43 DL7UEO HSC 409 B 25 57
44 OK5MM NM NM D 35 86
45 HB9DEO HTC 49 B 32 72
46 F8FZC UFT SY-076 A 28 70
47 OK2-9329 NM NM E 30 60
48 LY4T AGCW 1730 B 30 75
49 HA3OD HACWG 94 B 38 82
50 F5SHE VHSC 308 B 21 62

RANK CS CLUB NR C1 QSO SCORE

51 ON3ND UFT 282 B 20 64
52 DL2AXM AGCW 2011 B 21 59
53 RZ1OK AGCW 3428 B 23 45
54 HB9BSH HTC 133 B 36 73
55 DL1EAL NM NM D 25 55
56 DL2ZA NM NM D 20 52
57 UA2FL NM NM D 25 56
58 YO5NY NM NM D 22 50
59 RN1NW NM NM D 17 42
60 DK9HE AGCW ?? B 18 44
61 DK0SU NM NM D 18 53
62 RM5Z NM NM D 20 47
63 DF3OL AGCW 2242 B 15 39
64 DK7AN HSC 525 A 23 48
65 F9KP NM NM D 19 44
66 DL7YS AGCW 499 B 16 43
67 SM5DXR NM NM D 14 43
68 F5NEV UFT 356 B 15 56
69 RA3NC NM NM D 16 38
70 F6ABI UFT 768 B 15 31
71 OK2BFN NM NM D 15 35
72 SP7JLH/QRP CTC 1442 C 15 30
73 RZ3AUL NM NM D 12 39
74 F5IYU UFT 852 B 10 44
75 OK1CJ/QRP OKQRP 529 C 13 19
76 OM1II/QRP OKQRP 439 C 13 26
77 DJ2IA NM NM D 12 29
78 DJ8EW AGCW 1622 B 9 30
79 OE1TKW VHSC 66 B 10 28
80 US-Q-73 NM NM E 13 26
81 HA5CQZ NM NM D 8 23
82 DL9UJF HSC 674 B 6 17
83 RW3AI/QRP RUQRP 101 C 9 17
84 SP5DDJ/QRP OKQRP 565 C 7 14
85 OE1WED OECWG 96 B 6 18
86 M0CEF/QRP RTC 295 C 7 14
87 F5PRU UFT 1095 B 9 13
88 RD9CX RUQRP 33 B 5 8
89 RX6LOL NM NM D 5 10
90 F5OJE UFT 512 B 4 14
91 DK3RED/QRP QRPARCI 11925 C 4 6
92 OK1KZ NM NM D 3 6
93 HB9QA HTC 97 B 2 5
94 DL5SWB NM NM D 2 3
95 RN1A NM NM D 1 0
96 RU6L NM NM D 2 10

Source: UFT

Ergebnisse des "Schlackertasten"-Abends am 16. Feb. 2011

Ulf-Dietmar Ernst Bremen, DK9KR, AGCW #643

Platz	Teilnehmer	QSOs	Bonus	Punkte	Taste	Serien-Nr.	Baujahr
1	IK0XCB	58	20	78	Vibroplex Dual Lever	98098	1926
2	HB9ACC	61	10	71	Vibroplex	5226	
3	HB9CVQ	62		62	Vibroplex	243113	1965
4	DL4CF	53		53	Vibroplex Blue Racer DeLuxe	190700	1955
5	SM7N	48		48	Harlösa		1950
6	IK5SRD	41	5	46	Vibroplex Blue Racer	57713	1918
7	DL5CL	45		45	Vibroplex Original de Luxe	63343	
8	DL7UMK	39	5	44	Vibroplex Original Standard	106500	1999
8	G3ZRJ	44		44	Vibroplex Original	186929	1952
9	DL1DXL	43		43	Vibroplex Standard	113364	2010
9	DL3RDM	43		43	Vibroplex DeLuxe	111921	2008
10	DJ5IW	41		41	Vibroplex	26278	
10	DL3FF	41		41	Pendel-BUG DL3FF	1	2008
10	RW3AO	36	5	41	Speed X515		
10	SP1MHZ	41		41	Vibroplex	266612	
11	DJ1YF	40		40	Lionel J-36		1942
11	DJ5AA	40		40	Jablonski FME33	47	1957
11	HB9AGN	30	10	40	Vibroplex Original Presentation	260915	1969
12	HB9BQB	39		39	Vibroplex Original de Luxe	162850	1949
12	I7ALE	34	5	39	Vibroplex Blue Racer	239393	1964
13	DF9DM	38		38	Vibroplex	101772	
14	DL5IAH	36		36	J36	24157	1942
14	SM0AIG	36		36	Vibroplex Blue Racer	111089	2005
15	DL3ARH	35		35	Vibroplex	40775	1980
15	DL3HRT	35		35	Vibroplex Model X	70798	1919
16	DL7UGN	34		34	Begali Intrepid	20	2009
17	IZ1CLA	33		33	Vibroplex Lighting	195645	1956
18	DK2VN	31		31	SPEED X		1940
18	IK3JBP	26	5	31	Intrepid (Begali)	9	
18	SM3CIQ	26	5	31	Vibroplex Standard	211393	1960
19	DJ3XK	30		30	Vibroplex	266612	
19	HB9DCO	30		30	McElroy Streamspeed „S600“		1941
19	IZ5AHB	30		30	Homebrew	1	2010
19	SM5ACU	25	5	30	Vibroplex Original deLuxe	197876	1957
19	UA3AO	25	5	30	T.R. McElroy „Tea-Drop“		1939
20	IZ5FXD	29		29	Vibroplex Blue Lightning	55804	1916
20	OE/DJ5NN	29		29	Blue Racer	112347	2008
21	DK3UZ	27		27	Vibroplex lefty	100A-447	2008
22	PA3AFF	26		26	Vibroplex	68771	1993
23	DK4XL	24		24	Vibroplex Original	73	1905
23	DL1AH	24		24	Vibroplex Blue Racer	108269	2004
23	I6MAT	24		24	Les Logan SpeedX-500		1938
24	HB9BSH	23		23	Vibroplex Standard		
24	LZ3PZ	23		23	Vibro-Mors		1950
25	DF2GW	22		22	Schurr-Bug	16	2003
25	DJ6HB	22		22	Vibroplex		1942
25	I6HWD	17	5	22	Vibroplex Standard	174308	1951
26	DL2NBY	21		21	Vibroplex Original	54343	1985
26	IZ7FUN	21		21	I1QOD „Type J36 Chrome“		
27	HB9DEO	20		20	Linkshänder Vibroplex	103648	1999

27	IK5XWA	20	20	Vibroplex Original de Luxe	214300	1960
28	PA0VLA	19	19	Vibroplex Original	170449	1951
29	DJ2YE	18	18	Vibroplex Blue Racer	128339	
29	DL3EAZ	18	18	Vibroplex	157449	
29	EA8EY	13	5	Vibroplex		
29	SP4JFR	18	18	Hi-MOUND Model BK-100		
30	IW3ILM	17	17	Eddystone S689	GZ0264	1948
31	DJ5QE	16	16	Vibroplex	255583	
31	OE1HFC	16	16	Radio Speed Bug		1955
32	DK8CC	15	15	Vibroplex	CCA-026	
33	OH5JJL	12	12	Vibroplex Original	248187	1966
34	IZ1GIP	11	11	I1QOD „Type J36 Chrome“	10	2010
35	DF1ZA	10	10	Vibroplex	189218	1955
35	DL7SAQ	5	5	Vibroplex	187889	1952
35	EA7HAA	10	10	Vibroplex Original	59524	1917
35	SA6AXR	10	10	Harlösa		1954
35	UA3AMY	10	10	Speed X model 515		1937
36	OE1TKW	9	9	Vibroplex Original Gold	104026	1999
36	SM4ANQ	9	9	SM4WAW HA5	230606	2006
37	DL7DO	5	5	Vibroplex de Luxe	258177	1951
38	UA9ODU	3	3	Vibroplex Standard	388127	
38	UA9ODU	3	3	Vibroplex Standard	388127	
39	SM6CSB	2	2	SM7XY Junkbox		1955
40	DL4FDM	1	1	Bunnel J36		

Aus dem Funkkästchen geplaudert:

Steffen, DJ5NN: War nicht ganz einfach hier aus dem Tal mit einer Behelfsantenne.

Karsten, DL3HRT: Die Bedingungen waren sehr interessant. Der Skip war zu kurz für DL, so dass nur 20 % der QSOs mit DL-Stationen gelaufen sind. Nicht schlecht gestaunt habe ich über den Anruf von Agapito – EA8EY. Es ist ein richtiger internationaler Contest geworden! Ich habe mit einem alten Vibroplex Model X gearbeitet. Das Herstellungsjahr ist 1919. Es wird ein und derselbe Kontakt sowohl für Punkte, als auch für Striche verwendet. Die Striche werden über eine ausgeklügelte Mechanik auf den Kontakt übertragen. Beim Zuschauen sieht man: Der schlackert tatsächlich.

Harald, SM6CSB: I hate tests. Found Myrphy's adjustment recommendations. Tried on my bugs. Got my homebrew swingin in a nice way.

Andy, HBCVQ: ... man kann machen was man will es gibt einfach keine Zusatzpunkte. mir fehlt einfach der Fanclub.

Christoph, DL7SAQ: Wäre es eigentlich unfair, wenn man auch für schlechte Gebeweise Minuspunkte einführen würde?

Eddi, DK3UZ: Riesige tote Zone. Wir sollten den Schlackertastenabend in einen (Nach)mittag umwidmen, solange die Sonne fleckenmäßig nicht in die Hufe kommt.

Guido, HB9BQB: Jedes Jahr geht es besser . Jedes Jahr macht der Bug mehr Spass.

Clay, IKØXCB: Like every year, this is the competition where I become a happy boy.

Giorgio, I6MAT: .. eine gute gelegenheit zu horen schon bug-musik.

Lothar, DL1DXL: Es war mein erster Schlackertastenabend, bin begeistert.

Martin, DK4XL: Mein verwendeter Vibroplex #73 von 1905 hat seine Sache sehr gut gemacht – er kann ja nix für den Operator...

Aga, EA8EY: ...but condx were'nt good in Canary Islands, but I enjoyed too much with the fbs bug's ops.

Max, HB9ACC: Interessant ist, dass mit jedem Jahr OM's aus immer mehr Ländern mitmachen. Das ist erfreulich und zeigt, dass weder CW noch das Arbeiten mit der Schlackertaste akut vom Aussterben bedroht sind.

Fritz, DL4FDM: Leider kann ich wegen PC-Crash nur 1 QSO in die Wertung geben. Nächstes Jahr mach ich wieder mit Papier und Bleistift mit!

Bruno, SA6AXR: I bought this bug (Harlösa) from a friend while serving in the Swedish Royal Navy 1954-56. It looks a bit rugged after all these years, but it served me faithfully in the Merchant Marine around the world for some years around 1960.

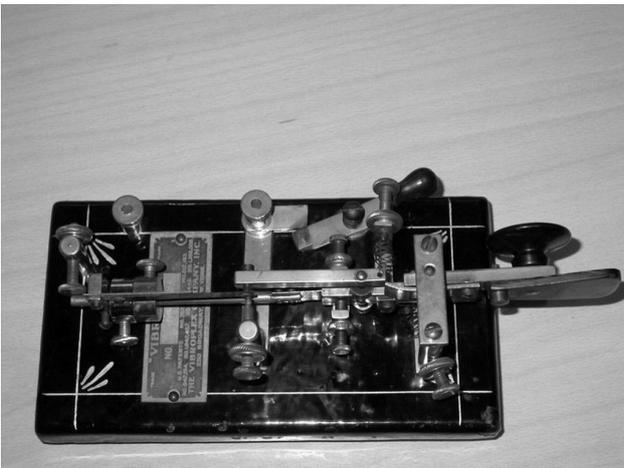
Rüdiger, DF1ZA: Bug + QRP = doppelter Spaß.



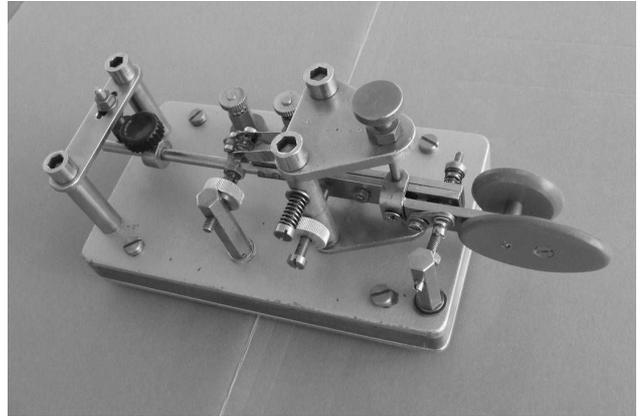
DL5IAH 1942



Eddystone 004 IW3ILM



DL3HRT



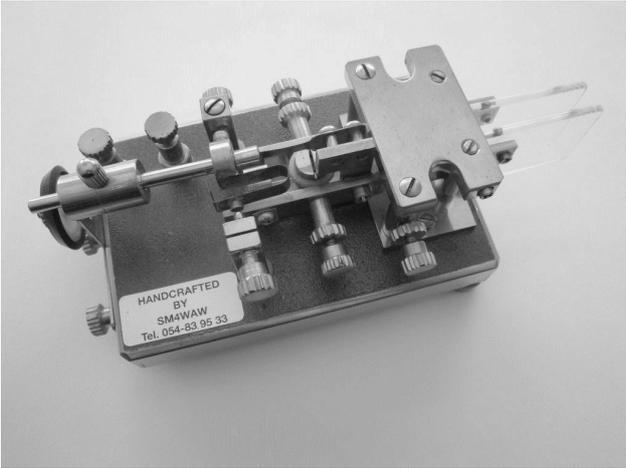
IZ5AHB



DL7UMK



HB9BQB QSL Vibroplex 02



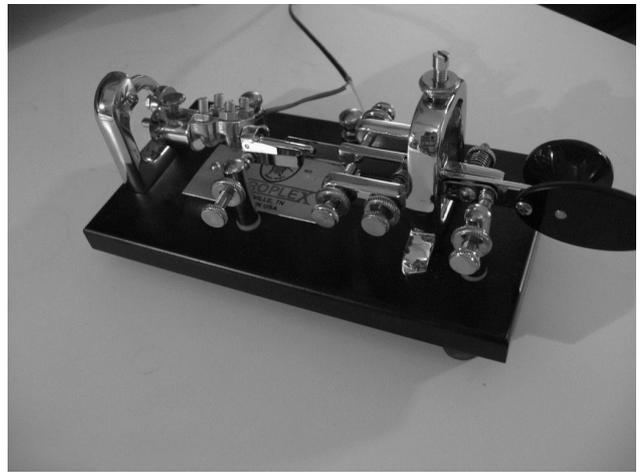
SM4ANQ



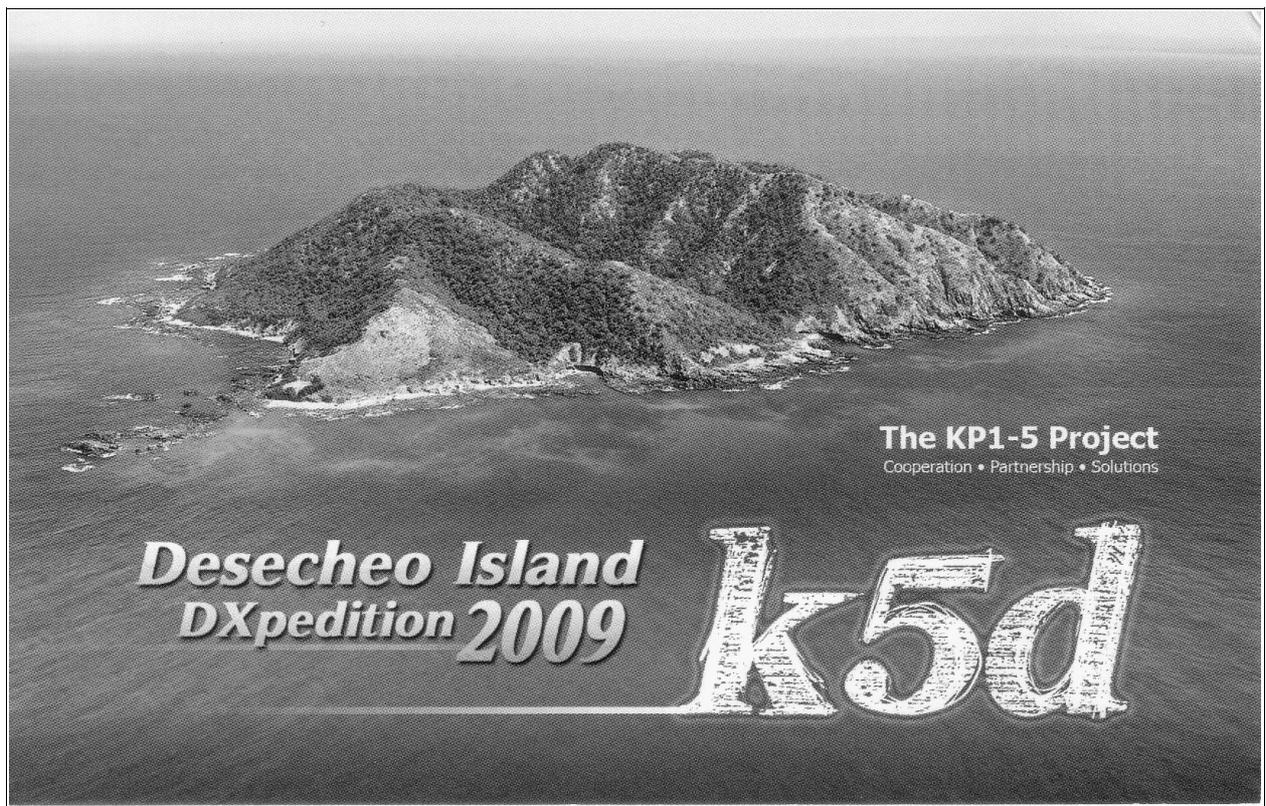
DJ5IW Vibroplex1



SM7NDX Harlosa



HB9BSH Vibroplex Standard



The KP1-5 Project
Cooperation • Partnership • Solutions

**Desecheo Island
DXpedition 2009**

k5d

Ergebnisse des QRP-Contests 2011

Edmund H. Ramm, DK3UZ, AGCW# 408

VLP:

Pos.	Call	QSOs	Multi	Pts	Pos.	Call	QSOs	Multi	Pts
1	LZ2RS	58	21	3444	5	PA2REH	14	4	164
2	OK2BND	29	19	1406	6	EA2AFS	2	2	12
3	HB9APJ	15	9	324					
4	OK3MO	10	8	168					

Checklog: OR2F

QRP:

Pos.	Call	QSOs	Multi	Pts	Pos.	Call	QSOs	Multi	Pts
1	RN3F	101	46	12558	21	DKØAG	25	13	832
2	DJ1YF	99	46	12006	22	HB9HQX	19	12	576
3	DK7ZH	91	40	9840	23	R3DAU	24	9	549
4	DK8NT	79	44	9152	24	9A3DML	18	13	533
5	F6HJO/p	75	39	7761	25	IW3ILM	22	9	522
6	UA2FL	85	33	6732	26	RW3AI	17	10	460
7	EU1DZ	66	34	5746	27	DL2NY	20	9	441
8	DL2ZA	58	26	3614	28	DF3FY	14	11	374
9	OK2BDR	43	31	3348	29	OZ8A	16	9	360
10	DL2RVL	49	23	3013	30	DJ5QE	13	11	330
11	S53BB	44	21	2583	31	RA4AI	14	9	315
12	LZ1IA	43	22	2310	32	OE3OBA	15	8	232
13	DJ5QK	38	20	1940	33	OK2SAM	13	6	204
14	LZ3PZ	39	19	1843	34	RW3XS	11	4	72
15	ON3ND	33	19	1634	35	RN4AO	6	3	48
16	DJ5AA	31	15	1245	36	RA3VE	5	3	39
17	UA2FBQ	27	18	1206	37	RV3GM	2	-	6
18	UA3VVB	32	12	1032	38	SF3A	1	-	2
19	PAØATG	25	16	1008					
20	SP6BXM	25	14	910					

Checklog: DK3UZ, DL8WJM

MP:

Pos.	Call	QSOs	Multi	Pts	Pos.	Call	QSOs	Multi	Pts
1	OK1HX	125	48	12000	7	R7MT	29	18	1044
2	SP1AEN	104	46	9568	8	DL3APK	4	3	24
3	DL2FCA	86	40	6880	9	RA3NC	2	1	4
4	DJØYZ	34	24	1632	9	DR4ØAGCW	2	1	4
5	DL1NEO	44	16	1408					
6	DL1BFU	34	20	1360					

Checklog: SP9DUX

QRO:

Pos.	Call	QSOs	Multi	Pts	Pos.	Call	QSOs	Multi	Pts
1	DL8QS	103	39	7332	4	9A4LW	67	33	4092
2	DJ7AT	107	37	7178	5	LZ1FJ	28	14	392
3	IZ3DBA	92	34	5712					

Kommentare

DF3FY:

Es war das erste mal, dass ich an einem Contest teilgenommen habe. Ausserdem musste ich zwischendurch den Wasserhahn an der Spuele auswechseln.

DJ5AA:

Bei dem Fruehlingswetter (endlich!) war ich lieber wandern, aber ein paar Anstandspunkte wollte ich noch verteilen.

DJ5QK:

Bessere Bedingungen als im vergangenen Jahr; gute Teilnahme.

DK3UZ:

Fb conds von 80-15m, auf 10m leider nichts gehoert. Wie schon im Vorjahr fielen eine Stunde vor Contestende die WSEM-Heuschrecken ohne Ruecksicht auf belegte Frequenzen ueber 80m her.

DK7ZH:

Schade, hatte mir mehr erhofft in den 6 Stunden. QSO-Ausbeute war nicht so toll.

DK8NT:

Zweite Teilnahme, diesmal fast Vollzeit. Erstaunlich viele Stationen! Einige VLPs riefen sogar erfolgreich CQ; von den angekueendigten Blackouts war hier nichts zu bemerken. Zwei Teilziele (60 QSOs, 5000 Punkte) wurden locker erreicht, und die drei parallelen Veranstaltungen (incl. eine in LA) "stoerten" kaum. Das Geben mit Paddle war anfangs wieder recht ungewohnt, besserte sich jedoch zusehends. - Gab es eigentlich auch QSOs oberhalb 40 m? - Danke fuer den netten Contest und die QSOs!

DL2RVL:

Habe das erste Mal an diesem Contest teilgenommen, und es hat richtig Spass gemacht. Allerdings hat sich auch sehr deutlich gezeigt, dass ich mir fuer 80m eine vernuenftige Antenne hinhaengen muss. Bin bestimmt das naechste Mal wieder mit dabei.

DL2ZA:

Leider hatte ich nicht den ganzen Kontest Zeit. Mitten drin musste ich fuer 2 Stunden weg. Es freut mich aber dennoch, dass es so viele QSO geworden sind. Zum Ende hin haben noch sehr viele Stationen angerufen aber der Kontest war da schon zu Ende.

DL8QS:

QSO's auf 20m, 15m und 10m sind wegen der condx nicht moeglich gewesen.

DR4ØAGCW (OP DL2NBY):

eigentlich hatte ich ueberhaupt keine Zeit, aber fuer zwei Verbindungen bin ich dann doch schnell mit unserem Jubilaeuums call On Air gegangen. Dabei sein ist alles.

HB9APJ:

Ein richtiger Wettbewerb unter Funkamateuren, der einiges abverlangt. Nicht nur 24 Stunden 5nn, hi. Dank an alle Organisatoren und Helfer.

OK2SAM:

Weather was fine, the first 2 hours I worked SOTA style from the garden with portable antenna.

ON3ND:

A small log but a good moment with the qrp friends...

PAØATG:

Mni NM-stations but enough participants so nice to contest, cu next year.

PA2REH:

Vy nice contest, thanks to all.

RN3F:

Thanks for nice QRP contest. See you all at the next year.

S53BB:

My first entry of AGCW contest. On this occasion I tested QRP amplifer for my Softrock TRX, and it worked OK.

Ergebnisse VHF/UHF-Contest März 2011

Manfred Busch, DK7ZH, AGCW #1537

Ergebnisse der Klasse A, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DF1DN	2699	15	JO41PU	3	12	424
2	DL4FDI	2348	16	JO40EB	4	9	412
3	DF9QT	2283	10	JO30OR	3	8	440
4	DL1ASA/P	2165	18	JN49JR	3	8	412
5	DF7JC	1621	8	JO31LH	3	5	472
6	DL2FZN/P	1390	12	JN48KO	3	6	306
7	DF3OL	1143	4	JO52EJ	2	4	429
8	DL4DCO	1099	10	JO31UO	2	5	291
9	SO1WE	907	6	JO73GL	1	5	303
10	DL1AWM/P	190	2	JO51BH	1	2	107
11	DK4CU	91	5	JO31UO	1	1	26
12	DL3APZ	42	2	JO61DB	1	1	28

Ergebnisse der Klasse A, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DL1ASA/P	500	3	JN49JR	2	3	282
2	DL6EK	235	2	JN49CP	1	2	192

Ergebnisse der Klasse B, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DK0TR	11555	48	JO40QL	5	25	526
2	DK2GZ	9914	40	JN49GB	5	24	646
3	DL4YR	9343	35	JO31KS	5	16	539
4	DL9CW	7327	30	JO61DE	4	16	444
5	DL1DXA	6099	22	JN58TI	5	14	552
6	DL5DBT	5422	24	JO31TN	4	13	550
7	DL3IAS	5045	30	JN49EJ	4	14	516
8	DF1PU	4761	24	JO40AO	3	12	442
9	DK9TF	4234	19	JO31NF	3	11	525
10	DF7GG	4109	17	JO63UU	3	13	442
11	DJ4EJ	4072	14	JN48GC	4	10	658
12	OK1HX	3321	12	JO70ND	2	12	549

13	DL2ZA/P	2994	14	JN58IM	4	10	453
14	DL2DRG	1592	8	JO70JU	3	8	498
15	DL7VAF	1499	8	JO62TP	2	8	380
16	DL5MEL	1284	11	JN49DC	3	7	368
17	DL6EK	1108	12	JN49CP	3	5	239
18	IN3ZWF/P	939	7	JN56XV	2	2	203
19	SP2HPD	643	1	JO94JC	1	1	643
20	DJ5CL	524	1	JN58WH	1	1	524

Ergebnisse der Klasse B, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DF1PU	1124	5	JO40AO	2	4	327
2	DL2GAN	1013	5	JN59NK	2	5	386
3	DL8QS	354	3	JO43KH	1	2	261
4	DJ5CL	350	1	JN58WH	1	1	583
5	DL4DCO	233	2	JO31UO	1	2	204

Ergebnisse der Klasse C, VHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	OK1IAS	14272	51	JN69GX	5	24	659
2	DK0IZ	11826	32	JO43SX	4	21	658
3	F6HJO/P	9023	21	JN27FJ	4	8	659
4	DA0FO	8925	30	JO72GH	6	24	643
5	OK1FPR	7069	21	JO80CE	5	17	658
6	DL6UHA	6474	25	JO71HR	5	20	601
7	DK6JU	6189	25	JO31LD	4	13	485
8	HB9CQL	5933	24	JN37UM	4	12	476
9	DM2RN	5480	20	JO51UM	5	15	519
10	SP6ARE	4476	18	JO81IL	2	11	526
11	DL2GAN	3033	12	JN59NK	3	9	541
12	DK0SU	2884	12	JN48NR	2	8	585
13	DL4KUG	2736	10	JO64PB	1	9	646
14	DK4WW	2417	13	JO62QP	3	10	529

Ergebnisse der Klasse C, UHF:

Platz	Rufzeichen	Punkte	QSOs	QTH	DXCC	WW-Loc	ODX
1	DK9TF	3262	14	JO31NF	2	9	407
2	DJ6BS	2765	10	JO43JH	1	7	597
3	OK1IAS	1866	8	JN69GX	1	8	407
4	DK0IZ	1377	5	JO43SX	1	4	445
5	DK2BJ	988	4	JO30BS	1	3	426
6	DF7JS	645	4	JO31JM	1	4	374
7	DK0SU	566	2	JN48NR	2	2	313
8	OM5CM	26	1	JN98DF	1	1	26

Checklog: DJ4KW

VHF-Logs: 53
UHF-Logs: 15

Kommentare

Ich hoffe im Einverständnis der Einreicher hier ein paar Textpassagen wieder zu geben:

DF1DN: Diesmal lief es nicht so toll bei mir. Deutlich weniger QSOs. Leider nur gehört habe ich u.a. HB9CQL und F6HJO/P, SP6ARE.

DF3OL: Es war schon etwas frustrierend bei den conds. Freudestrahlend begann ich mit neu eingebautem internem 2m-Transverter des K3 zu arbeiten. Aber es waren leider nicht mehr, als diese 4 Verbindungen zu überbrücken. Ekki, DF4OR, hatte mich noch geaaahhhnt... Es wurde jedoch nichts daraus. Trotzdem werde ich auch beim nächsten Contest mit 4W out & 4ele Yagi die conds nutzen.

DK0IZ: Hier die Logs vom letzten AGCW-Contest von unserer Clubstation DK0IZ, an der Taste DL1AIW. Wie immer mit viel Spass, aber auf 70 cm war eigentlich eine ziemlich große Leere zu beobachten...

DK2GZ: Leider massive Prasselstörungen in Richtung 330 Grad und mußte mit einer defekten Antenne antreten. Bei der oberen Tonna war der Boom abgebrochen, somit 5 Ele oben und 9 ele unten. Werde das nächste Mal wieder die Transverter Kombination einsetzen, da der 897 doch etwas von Stationen in der Nähe überfordert war.

DL1ASA/P: Bei sonnigen, aber kalten Wetter war die Beteiligung eher mäßig. Die 70cm-Stunde war ziemlich kalt (4,5°C), sehr geringe Beteiligung.

DL2FZN/P: Das Wetter war ziemlich mies, windig und kruzfristig Graubel. Nach 2h habe ich abgebaut, weil es einfach im Freien zu kalt war.

DL2GAN: Die Condx waren leicht angehoben in Richtung NW. Starkes qrn durch Stadtnähe. Der Contest hat trotz begrenzter Teilnahmezeit wieder Spass gemacht! Über die Aktivität auf 70cm war ich angenehm überrascht. In anderen 70cm CW Contesten hatte ich manchmal nur 1 oder 2 Stationen gehört. Die Condx waren, wie auch zuvor auf 144MHz, leicht angehoben. Wie auf 2m hatte ich vy qrn durch Stadtnähe. Trotzdem ufb contest!

DL2ZA/P: Leider musste ich zum Wochenende zu meinem Sohn zum Kinderwarten bei Augsburg in JN58IM. Es war also eine Teilnahme nur unter primitiven Bedingungen von einer Anhöhe möglich.

Aber Teilnahme war für mich wichtig. Ich habe davon ein Bild gemacht und mit beigefügt. Platz ist in der kleinsten Hütte hi hi hi

DL4KUG: Diesmal leider nur mäßige Conds auf 2m, deshalb vielleicht auch nicht so viele Stns gehört! Vy 73s bis zum nächsten Mal de Erich (DL4KUG)

F6HJO/P: Sehr schwierig im Vergleich zu September 2011. Hat trotzdem Spass gemacht!

SO1WE: Schönes Wetter heute in Szczecin, so macht ein Kontest Spass!

SP6ARE: Poor condx. As usually.

Die nächsten Contesttermine bitte vormerken: 24.09.2011, 01.01.2012

Folgende **Freeware-Logprogramme** können benutzt werden:

HAM AGCW UKW

<http://www.qslonline.de/hk/eigen/kontest.htm#hamagcwukw>

UcxLog - Freeware Log and Contest Program <http://www.ucxlog.org>

WinContest <http://www.dd3ku.de>



Ergebnisse des ZAP-Merit-Contests (ZMC) 2010

General-Class:

1.	DF4BV	Heinz Müller	mit	52	Teilnahmen
1.	DL2KDW	Robert Foerster	"	52	"
3.	DK2VN	Manfred Broxtermann	"	48	"
4.	DK6TV	Werner Kiechle	"	46	"
5.	IN3ZWF	Josef Feichter	"	45	"
6.	DJ6ZC	Dieter Heins	"	44	"
6.	DL2FCA	Rosel Dach	"	44	"
8.	DK9PS	Ralf Kaucher	"	42	"
9.	DK9NI	Erwin Bautz	"	40	"
10.	DL7JOM	Olaf Matthäi	"	33	"
11.	OE3LHB	Heinz Lorenz	"	14	"

Checklog: DFØACW

Besten Dank für die Teilnahme und herzliche Glückwünsche!

Auch im Jahr 2010 war die Zahl der eingereichten Logs auf hohem Niveau konstant. Bemerkenswerterweise erhöhte sich die durchschnittliche Zahl der Bestätigungen pro Teilnehmer von rund 35 im Jahr 2009 auf 42 im vergangenen Jahr. Für den Sprung auf das Podest der drei Erstplatzierten reichten 2009 noch 44 Punkte, während 2010 schon 48 erforderlich waren. Obwohl dieses Ergebnis auch Folge besserer Ausbreitungsbedingungen sein dürfte, zeigt es doch das ungebrochene Interesse an CW und unseren QTCs.

Vy 73 es agbp / cwfe

Tom, DL2FAK, Contest Manager

AGCW-Handtastenparty

Termin: Handtastenparty 40m (HTP 40):
1. Samstag im September (03. September 2011), 1300-1559 UTC

Handtastenparty 80m (HTP 80):
1. Samstag im Februar (04. Februar 2012), 1600-1859 UTC

Frequenzen: 3.510 - 3.560 kHz bzw. 7.010 - 7.040 kHz

Klassen:

A =	max. 5W Output	(oder max. 10W Input)
B =	max. 50W Output	(oder max. 100W Input)
C =	max. 150W Output	(oder max. 300W Input)
D =	SWL	

Rapporte: RST + QSO-Nummer/Klasse/Name/Alter (YL=XX)
Beispiel: „569001/A/Felix/29“, „589004/C/Rosel/XX“

Punktwertung:

QSO-Klasse A mit Klasse A	=	9 Punkte
QSO-Klasse A mit Klasse B	=	7 Punkte
QSO-Klasse A mit Klasse C	=	5 Punkte
QSO-Klasse B mit Klasse B	=	4 Punkte
QSO-Klasse B mit Klasse C	=	3 Punkte
QSO-Klasse C mit Klasse C	=	2 Punkte

Logangaben: Zeit, Band, Call, Rapporte, Teilnehmerklasse, Stationsbeschreibung, Punktabrechnung; ehrenwörtliche Erklärung, nur eine Handtaste (Hubtaste) benutzt zu haben. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

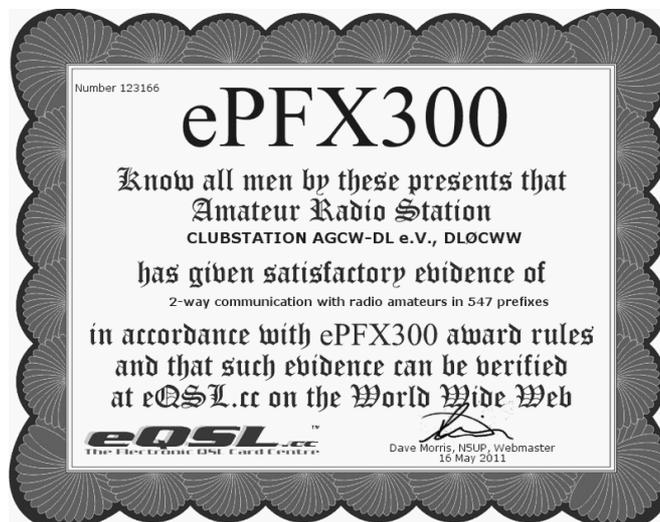
Auszeichnung: Urkunden für die ersten drei Plätze, Erinnerungs-QLSs für alle Teilnehmer.

Ergebnisliste: gegen Einsendung eines adressierten Freiumschlags (SASE)

Logs: bis zum 30. September (HTP 40) bzw. 28. Februar (HTP 80) an
Friedrich W. Fabri, DF1OY, Hermann-Bahner-Strasse 1, 63225 Langen.
E-Mail: htp@agcw.de

Das erste AGCW-Diplom (eAward) für DLØCWW ist angekommen.

73 de Manfred, DK7ZH



AGCW - DL - VHF/UHF - Contest

I. ZWECK: Steigerung der CW-Aktivität auf den UKW-Bändern. Teilnehmen können alle Funkamateure.

II. TERMINE: Jährlich am 1. Januar, am 3. Samstag im März, am 3. Samstag im Juni und am 4. Samstag im September, jeweils von 14:00-17:00 UTC auf 2m und von 17:00-18:00 UTC auf 70cm
2011: 1. Januar, 19. März, 18. Juni, 24. September
2012: 1. Januar, 17. März, 16. Juni, 22. September
2013: 1. Januar, 16. März, 15. Juni, 28. September

III. FREQUENZEN: 144,025-144,150MHz bzw. 432,025-432,150MHz

IV. KLASSEN:

A: bis 5 Watt Output

B: mehr als 5 bis 50W Output

C: mehr als 50W Output

Während eines Contest-Abschnitts dürfen weder Klasse, noch Standort gewechselt werden.

V. BETRIEB: Es ist ausschließlich Einmann-Betrieb erlaubt. Nur CW (A1A).

1. ANRUF: CQ AGCW TEST
2. RAPPORT: RST und QSO-Nummer, Klasse, WW-Locator. Beispiel: 579001/A/JO31XX. (Die Schrägstriche sind mitzutasten. Der Gebrauch des weltweiten Locators ist vorgeschrieben).
3. SONSTIGES: Die Teilnahme von Klubstationen ist nur dann gültig, wenn sie von einem einzigen Operator bedient wird und diese Tatsache vom Operator auf dem Deckblatt des Logs bestätigt wird. In diesem Fall benutzt der Operator während des gesamten Contests nicht sein eigenes Rufzeichen, sondern das der Klubstation. Der Einsatz von Decodern oder Lesesoftware ist nicht gestattet.

VI. WERTUNG:

1. QRB-PUNKTE: die Entfernung, die bei jedem QSO überbrückt wurde zählt 1 Punkt pro Kilometer.
2. GESAMTPUNKTE: Die Summe der QRB-Punkte ergibt die Gesamtpunkte.

VII. AUSZEICHNUNGEN: Contesturkunden ersetzen die bisherigen Teilnehmerkarten und werden allen Teilnehmern als PDF-Datei zur Verfügung gestellt. Sie können durch Anwählen des entsprechenden Calls in der Ergebnisliste aufgerufen und bei Bedarf ausgedruckt werden (Link s. Log-Einreichung-Ergebnisliste). Die Urkunden werden nur dann angeboten, wenn mindestens drei Logs in der entsprechenden Klasse vorliegen.

VIII. LOG-EINREICHUNG:

1. ALLGEMEINES: Nicht komplette QSOs müssen im Log erscheinen, werden aber von der Zählung nicht berücksichtigt. Jedes Band zählt einzeln. Für jedes Band ist getrennt ein Log zu erstellen.

Die Nichtbeachtung der Regeln führt zur Disqualifikation!

2. ELEKTRONISCHE LOGS: Alle Teilnehmer werden gebeten, ein elektronisches Log einzusenden. Alle am Computer erstellten elektronischen Logs müssen als Datei, möglichst im EDI(REG1TEST)-Format (Electronic Data Interchange – EDI File Format for Contests in IARU Region 1 above 30 MHz) eingesendet werden an: vhf-uhf@agcw.de.

Der Dateiname setzt sich aus dem Rufzeichen und der Wertungsgruppe zusammen. Beispiele: DL2OM-144.EDI und DL2OM-432.EDI oder DL2OM-VHF.EDI und DL2OM-UHF.EDI. Wenn 2 Logs eingereicht werden, können beide Files in einer Mail geschickt werden. Die eingegangenen Logs werden hier zeitnah aufgeführt: <http://www.dk7zh.de/agcw/logingang.htm>

3. PAPIERLOGS: Folgende Spalten sind erforderlich: UTC, Call, RST/lfd. Nr. gegeben, RST/lfd. Nr. und Klasse empfangen, Locator, QRB-Punkte, Bemerkungen. Weitere Angaben auf dem Deckblatt: Rufzeichen, Adresse, eigener WW-Locator, eigene Teilnehmerklasse, benutztes Rig einschließlich Angabe der Ausgangsleistung, Summe der QRB-Punkte, QSOs, DXCC, WW-Loc und Angabe ODX (Summary Sheet). Unterschrift des Operators.

4. LOGPROGRAMME: Folgende Freeware-Logprogramme können benutzt werden (Bitte ältere Versionen austauschen!):

HAM-AGCW-UKW: <http://www.qslonline.de/hk/eigen/kontest.htm#hamagcw>

UcxLog - Freeware Log and Contest Program: <http://www.ucxlog.org>

WinContest: <http://www.dd3ku.de>

5. MANAGER: Manfred Busch, DK7ZH, Ebachstraße 13, D-35716 Dietzhöltal-Mandeln, Germany. E-Mail: manfred@dk7zh.de Web: <http://www.dk7zh.de>

6. EINSENDESCHLUSS: Die Logs (Email oder Papier) müssen am dritten Montag nach dem Contest-Wochenende beim Auswerter vorliegen. Die eingegangenen Logs sind hier zeitnah aufgeführt: <http://www.dk7zh.de/agcw/logingang.htm>

Die komplette Ergebnisliste ist verfügbar unter: <http://www.dk7zh.de/agcw/01/ergebnisliste.htm>

(01 = JJMM)

Deutscher Telegraphie-Contest (DTC)



Veranstalter: Radio Telegraphy High Speed Club (HSC), Radio Telegraphy Club e.V. (RTC), Arbeitsgemeinschaft Telegrafie e.V. (AGCW-DL)

Datum/Zeit: 3. Oktober (jährlich am Tag der deutschen Einheit), 0700 - 0959 UTC.

Teilnehmer: alle Funkamateure und SWLs; mindestens eine der an einem QSO beteiligten Stationen muss in Deutschland sein.

Frequenzen: 3.510 - 3.560 kHz, 7.010 - 7.030 kHz

Betrieb: nur CW (A1A)! Jede Station darf auf jedem Band nur einmal gearbeitet werden. Keyboards und Leseeinrichtungen verstoßen gegen die Wettbewerbsregeln. Jede Logeinsendung muß eine Erklärung enthalten, daß alle Wettbewerbsregeln befolgt wurden.

Klassen:

I:	bis 5 Watt Output (QRP)	II:	5 bis 125 Watt Output
III:	SWL	IV:	Clubstationen ausrichtender Vereine

Rapporte: RST und LDK. (LDK ist das aktuelle KFZ-Kennzeichen des jeweiligen Landkreises oder der kreisfreien Stadt, in dem sich die Station während der Verbindung befindet.) Beispiel: 579HOL für Teilnehmer im Landkreis Holzminden. Stationen außerhalb Deutschlands geben nur RST.

QSO-Punkte: jedes QSO zählt 1 Punkt, jede Clubstation der ausrichtenden Vereine (DAØHSC, DAØRTC, DFØACW, DLØAGC, DFØAGC, DKØAG, DKØHSC, DKØRTC, DLØCWW, DLØDA, DLØHSC und DLØRTC) zählt 2 Punkte. SWL-Logs müssen je QSO beide Rufzeichen und mindestens einen kompletten Rapport enthalten.

Endpunkte: Summe der QSO-Punkte

Logs: Folgende Angaben sind in tabellarischer Form einzureichen:
UTC, Call, RST+LDK_TX, RST+LDK_RX, Punkte
SWLs: UTC, Call, RST+LDK_von Call, worked_Call, Punkte

Am Ende jeder Seite sind die Punkte als Zwischensumme zu addieren. Die Endpunktzahl bitte am Ende des Logs oder auf einem Deckblatt kennzeichnen. Angaben zur verwendeten Technik und Bemerkungen zum Contest sind uns willkommen. Bei der Klasse QRP sollte die RIG angegeben werden. Stationen mit Original-QRP-Geräten werden in den Ergebnissen mit einem "*" gekennzeichnet. Jede Logeinsendung muss eine Erklärung darüber enthalten, dass alle Wettbewerbsregeln eingehalten worden sind. Logs bitte im STF-, CBR- oder TXT-Format. Wer nur das Log und keine Endabrechnung einreicht wird automatisch als Checklog gewertet.

Einsendeschluss: 31. Oktober

Auswerter: Wolfgang Schwarz, DK9VZ, In den Bleichwiesen 7, D-65779 Kelkheim/Ts.
Email dtc@agcw.de.

Auszeichnung: Die Siegerin / der Sieger jeder Klasse erhält einen Pokal (wenn mindestens zehn OPs ihr Log in der jeweiligen Klasse eingereicht haben). Die drei Bestplatzierten jeder Klasse erhalten eine Urkunde im A4-Format. Jeder Teilnehmer, der 1,50 Euro in Briefmarken dem Contestlog beilegt (Ausland 2 IRC), erhält eine Urkunde mit der erreichten Punktzahl und Platzierung. Bitte keine Rückumschläge, sondern nur Rückporto und Adressaufkleber!

Hinweis: Als Übersicht der Landkreise und kreisfreien Städte (LDK) kann die im „RTC-Book“ enthaltene Liste „Landkreisaufstellung für das CWD“ genutzt werden. Das „RTC-Book“ ist zum Preis von 2,50 € in Briefmarken und SAL (Aufkleber mit der eigenen Anschrift) bei Jürgen Graf, DL5CM, Postfach 1104, D-06281 Eisleben erhältlich. LDKs im Internet: <http://www.deutsche-autokennzeichen.de>

Diplom-Programm der AGCW-DL e.V.

Zur Förderung der Telegrafie-Aktivität auf den Amateurfunkbändern gibt die Arbeitsgemeinschaft CW (AGCW-DL e.V.) eine Reihe von Diplomen heraus, die von allen Funkamateuren und SWLs erworben werden können. Es gelten alle Verbindungen ab dem 1. Januar 1971; beim „QRP-CW-100“ alle Verbindungen ab dem 1. Januar 1985, beim „AGCW2000“ alle Verbindungen ab dem 1. Januar 2000 und beim „35 Jahre AGCW“ alle Verbindungen ab dem 1. Januar 2006 („AGCW 40“ s. Ausschreibung im Winterheft 2010/2011).

40 Jahre AGCW

Geburtsdiplom der AGCW aus Anlass des 40. Jahrestages ihrer Gründung. Details im Winterheft 2010/2011 sowie auf unserer Webseite www.agcw.org !

CW - 2000 / CW - 1000 / CW - 500

Es werden 2000/1000/500 CW-QSOs im Kalenderjahr verlangt. Alle QSOs in CW auf KW werden gewertet, einschl. Contest- und ZAP-QSOs. AGCW-Mitglieder reichen eine ehrenwörtliche Erklärung über die Anzahl der QSOs zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember des Jahres ein, für welches das Diplom beantragt wird. Nichtmitglieder legen eine von zwei Funkamateuren bestätigte Liste vor, welche die Anzahl der durchgeführten QSOs je Monat des Jahres enthält.

QRP - CW - 500 / QRP - CW - 250 / QRP - CW - 100

Dieses Diplom wird für den Betrieb auf Kurzwelle ausgegeben. Es werden 500, 250 oder 100 QRP-CW-QSOs verlangt, übrige Bedingungen wie beim vorgenannten Diplom. Zusätzlich ist eine ehrenwörtliche Erklärung beizulegen zur Bestätigung, dass bei allen QSOs der eigene Output nicht über 5 Watt oder der Input nicht über 10 Watt lag.

UKW - CW - 250 / UKW - CW - 125

Diese beiden Diplome werden für den Telegrafie-Betrieb auf den UKW-Bändern von 144 MHz aufwärts ausgegeben. Erforderlich sind mehr als 250 bzw. 125 CW-QSOs im Kalenderjahr; keine Leistungsbegrenzung. Alle übrigen Bedingungen wie bereits oben genannt.

W-AGCW-M (WORKED AGCW MEMBERS)

Für dieses Diplom zählen alle CW-QLS der in der Mitgliederliste ausgedruckten und der im AGCW-QTC bekanntgegebenen AGCW-Mitglieder. Für dieses Diplom sind mindestens 100 Punkte notwendig. Sticker für 200 Punkte (Bronze), 300 Punkte (Silber) oder 500 Punkte (Gold) können mit SASE und einer Liste zusätzlich gearbeiteter Stationen angefordert werden.

Punkte je Mitglied aus DL: 1 Pkt., aus EU: 2 Pkte., aus DX: 3 Pkte., für YL/XYL: 3 Pkte. und eine Rundspruchbestätigung mit QSL: 5 Pkte. Alle CW-QSOs auf den VHF/UHF-Bändern zählen doppelt. Der Antrag ist mit einer GCR-Liste zu stellen. QSLs von QTC-Stationen sind vorzulegen und werden nach Prüfung zurückgereicht.

Diplom »AGCW 2000«

Es müssen ab dem 1. Januar 2000 insgesamt 2000 Punkte erreicht werden (jedes AGCW-Mitglied: 20 Punkte und jede AGCW-Clubstation: 50 Punkte). Die AGCW-Nummern der gearbeiteten Stationen sind im Diplomantrag aufzuführen, jede Nummer zählt nur einmal. AGCW-Clubstationen im Sinne dieser Ausschreibung sind DFØACW, DFØAGC, DLØAGC, DKØAG, DLØCWW und DLØDA. Es zählen nur CW-QSOs (A1A und F2A) auf allen Amateurfunkbändern.

AGCW - Langzeitdiplom

Dieser Wettbewerb ist eine Ergänzung zu den CW-Jahresdiplomen. Voraussetzung ist der Erwerb des jeweiligen Grunddiplomes (CW-500/UKW-CW-125 bzw. -250 oder QRP-CW-250) seit der Einführung des Langzeitwettbewerbes im Jahre 1988. Das QRP-CW-100 gilt nicht als Grunddiplom. Alle Erwerber eines Grunddiplomes haben die Möglichkeit, eine Sammelkarte anzufordern. Dieses kann bei der Beantragung des Grunddiplomes oder separat mit SASE geschehen. Für jedes Jahr können maximal zwei Sticker beantragt werden. Wahlweise kann man für jedes Jahr seit 1988 ein Grunddiplom und einen Sticker, oder ebenfalls - zum einmal ausgegebenen Grunddiplom - jährlich bis zu zwei Sticker (z.B. CW-250 = 2×CW-125) beantragen. Nach Komplettierung der Sammelkarte mit 9 Stickern (des gleichen Diploms) ist die Sammelkarte an das Service-Referat einzuschicken und der Einsender erhält kostenlos das „CERTIFICAT LANGZEIT-WETTBEWERB“ im Format DIN A4, mehrfarbig gedruckt, zugesandt.

Diplomgebühren: QRP-CW-100: 3,- € oder 5 US- $\text{\$}$; W-AGCW-M: 7,70 € oder 10 US- $\text{\$}$, alle anderen Diplome: 5,- € oder 7 US- $\text{\$}$; **Sticker für Langzeitdiplom:** Gegen Portoersatz.

Diplomanträge an: Lutz Schröer, DL3BZZ, Am Niederfeld 6, D-35066 Frankenberg. Bitte überweisen Sie die betreffenden Beträge mit Angabe von Call, Namen und Verwendungszweck auf das Konto der AGCW-DL (= Kontoinhaber): Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 101 513 3950

AGCW-DL e.V.

ARBEITSGEMEINSCHAFT TELEGRAFIE



Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die AGCW-DL e.V.

- als ordentliches Mitglied
- als assoziiertes Mitglied (ohne Bezug der AGCW-Info, ohne Stimmrecht)
(nur für nichtdeutschsprachige Interessenten)

Ich erkläre mich bereit, den Telegraphiebetrieb auf den Amateurfunkbändern im Rahmen meiner Möglichkeiten sowie die Aktivitäten der AGCW-DL e.V. zu fördern. Die Grundlagen meiner Mitgliedschaft werden von der Satzung der AGCW-DL e.V. geregelt, die ich durch meine Unterschrift anerkenne. Im Falle einer ordentlichen Mitgliedschaft verpflichte ich mich zur fristgemäßen Bezahlung des jeweiligen Jahresbeitrages. Ich bin zugleich mit der Aufnahme meiner persönlichen Angaben in die Mitgliederdatei der AGCW-DL e.V. einverstanden.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt zur Zeit 10,- € jährlich, die Aufnahmegebühr beträgt einmalig 5,- €. Bitte leisten Sie erst dann Zahlungen, wenn Sie Ihre Mitgliedschaftsunterlagen erhalten haben! Bitte geben Sie bei allen Zahlungen unbedingt Ihren Namen, Ihr Rufzeichen (falls vorhanden) und Ihre AGCW-Nummer an!

Name, Vorname: _____

Rufzeichen: _____

Straße: _____

PLZ, Ort, Land: _____

ggf. Telefon/Fax: _____

ggf. E-Mail: _____

ggf. DOK: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Anschrift des Sekretariats:

Lutz Schröder, DL3BZZ, Am Niederfeld 6, D-35066 Frankenberg, Fax 06451 / 714395

Bankverbindungen:

Kto.-Nr. 101 513 3950 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50), Inhaber: AGCW-DL e.V.

Kto.-Nr. 95 162 678 bei der Postbank Ludwigshafen (BLZ 545 100 67), Inhaber: AGCW-DL e.V.

Mitglieder außerhalb von DL können auf unser Konto bei der Postbank Ludwigshafen überweisen. Nötig sind dafür folgende Angaben: IBAN: DE75 5451 0067 0095 1626 78 und BIC: PBNKDEFF.

Mitgliedsbeiträge

Zu Jahresanfang wird der Mitgliedsbeitrag für das laufende Kalenderjahr fällig. Wir bitten diejenigen Mitglieder, die keine Einzugsermächtigung erteilt haben, um möglichst rasche Überweisung. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10,- € pro Jahr. Die AGCW-DL e.V. führt folgende Vereinskonto: Konto Nr. 101 513 3950 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) sowie Konto Nr. 95 162 678 bei der Postbank Ludwigshafen (BLZ 545 100 67), Kontoinhaberin ist die AGCW-DL e.V.

Mitglieder außerhalb von DL können auf unser Konto bei der Postbank Ludwigshafen überweisen. Nötig sind dafür folgende Angaben: IBAN: DE75 5451 0067 0095 1626 78 und BIC: PBNKDEFF.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich entschließen könnten, der AGCW-DL e.V. mittels des folgenden Formulars eine Lastschriftinzugsermächtigung zu erteilen. In diesem Fall werden die Beiträge jeweils zu Jahresbeginn von Ihrem Girokonto abgebucht. Selbstverständlich können Sie die Einzugsermächtigung auch jederzeit widerrufen!

Einzugsermächtigung

(Lastschrift von Sparkonten ist *nicht* möglich!)

Name, Vorname:	
Straße:	
PLZ, Ort, Land:	
Rufzeichen:	
AGCW-Mitgliedsnr.:	
Konto-Nummer:	
Bankleitzahl:	
Name und Sitz des Geldinstituts:	
Name des Kontoinhabers (falls nicht mit dem Mitglied identisch):	

Ich ermächtige die AGCW-DL e.V. bis auf Widerruf zum Einzug der fälligen Beiträge bzw. Aufnahmegebühren mittels Lastschrift vom oben genannten Konto.

_____, den _____

(Unterschrift des Mitglieds/Kontoinhabers)

Senden Sie das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formular bitte an den Kassenwart der AGCW-DL e.V.:
Andreas Adler, DK9HE
Lindenstrasse 17
D-21435 Stelle

Organisation der AGCW-DL e. V.

Ehrenpräsident: Ralf M.B. Herzer, DL7DO, Am Bärensprung 7, D-13503 Berlin

1. Vorsitzender: Wolfgang Borschel, DK2DO, Görlitzer Str. 13, D-36179 Bebra
2. Vorsitzender: Jörg Meinhold, DO1TTJ, Frauenhofstr. 7, D-60528 Frankfurt/Main
3. Vorsitzender: Edmund Ramm, DK3UZ, Anderheitsallee 24, Bramfeld, D-22175 Hamburg
Sekretär: Lutz Schröer, DL3BZZ, Am Niederfeld 6, D-35066 Frankenberg
Kassenwart: Andreas Adler, DK9HE, Lindenstrasse 17, D-21435 Stelle

Referate:

QRP: Wolfgang Wegner, DK4AN, Stürzelbacher Str. 26, D-57639 Rodenbach
QTC: Edmund Ramm, DK3UZ, Anderheitsallee 24, Bramfeld, D-22175 Hamburg
Internet-Webmaster: Jörg Meinhold, DO1TTJ, Frauenhofstr. 7, D-60528 Frankfurt/Main
EUCW (ECM): Dr. Martin Zürn, IK2RMZ, Box 202, I-21020 Ispra (VA)
Korrespondent ON/PA: Tom Hoedjes, HB9DOD, Schorengasse 4, CH-5734 Reinach
Material / CW-Shop: Ulrich Berens, DJ2UB, Graf-Schellart-Weg 2a, D-52355 Düren
Öffentlichkeitsarbeit: Ralf Schauff, DL1RS, Eisenmühlenstr. 2a, D-52249 Eschweiler
Service: Lutz Schröer, DL3BZZ, Am Niederfeld 6, D-35066 Frankenberg

Sachbearbeiter:

Contestreminder: Tom Roll, DL2NBY, Gerstenweg 14, D-90513 Zirndorf
Happy New Year Contest: Daniel Schirmer, DL5SE, Am Teich 15, D-25917 Stadum
QRP/QRP-Party: Jürgen Mertens, DJ4EY, Am Mühlenbruch 32, D-59581 Warstein
QRP-Contest: Edmund Ramm, DK3UZ, Anderheitsallee 24, Bramfeld, D-22175 Hamburg
Handtastenparty 80/40: Friedrich W. Fabri, DF1OY, Moselstraße 17b, D-63322 Rödermark
DTC (HSC-RTC-AGCW): Wolfgang Schwarz, DK9VZ, In den Bleichwiesen 7, D-65779 Kelkheim/Ts.
VHF/UHF-Contest: Manfred Busch, DK7ZH, Ebachstraße 13, D-35716 Dietzhölztal
Semi Automatic Key Party: Ulf-Dietmar Ernst, DK9KR, Elbstraße 60, D-28199 Bremen
ZAP-Merit-Contest: Dr. Thomas Rink, DL2FAK, Röntgenstraße 36, D-63454 Hanau
Aktivitätswoche: Petra Pilgrim, DF5ZV, Danziger Str. 10, D-35274 Kirchhain
YL-CW-Party: Dr. Roswitha Otto, DL6KCR, St. Nikolaus Str. 26, D-52396 Heimbach
UKW-CW-Diplome: Hans-Jürgen Döring, DK8RE, Hospitalstraße 21, D-04931 Mühlberg / Elbe
CW-500-Diplom: Hans-Jürgen Döring, DK8RE, Hospitalstraße 21, D-04931 Mühlberg / Elbe
CW-1000-Diplom: Hans-Jürgen Döring, DK8RE, Hospitalstraße 21, D-04931 Mühlberg / Elbe
CW-2000-Diplom: Hans-Jürgen Döring, DK8RE, Hospitalstraße 21, D-04931 Mühlberg / Elbe
CW-QRP-Diplome: Hans-Jürgen Döring, DK8RE, Hospitalstraße 21, D-04931 Mühlberg / Elbe
W-AGCW-M-Diplom: Klaus W. Heide, DK7DO, Postfach 1084, D-59591 Erwitte
AGCW-Trophy: Ralf Kaucher, DK9PS, Kremel 41, D-55758 Hettenrodt
AGCW 2000: Andreas Herzig, DM5JBN, Bergring 5, D-08129 Oberrothenbach
Goldene Taste: Jörg Behrent, DL2RSS, Gaggenauerstr.37, D-14974 Ludwigsfelde
„Morsefreund“-Programm: Marcus Pöpping, DF1DV, Overhoffstraße 15, 44379 Dortmund

QTC-Stationen (Kontakt via qtc@agcw.de oder agcw@agcw.de):

Call	OP	DOK	LDK
DFØACW	DL2FAK(Tom)	CW	HU
DLØCWW	DF4BV (Heinz)	CW	CUX
DLØCWW	DL3BZZ(Lutz)	CW	KB
DLØDA	DL1VDL(Hardy)	CW	DD
DLØXX	DJ2YE (Diethelm)	XX	ME
DLØAGC	DK3UZ (Eddi)	CW	HH
DFØAGC	DL5XL (Felix)	CW	CUX
DKØAG	DL1AH (Kai)	CW	ROW

Telefon- und Fax-Nummern:

DL3BZZ: Tel. 06451-25285, Fax 06451-714395

Internet:

E-Mail-Adressen: Rufzeichen, die in dieser Übersicht unterstrichen erscheinen, sind per E-Mail unter (Rufzeichen)@agcw.de erreichbar. Beispiel: Die E-Mail-Adresse von DL3BZZ lautet d13bzz@agcw.de.

Home Page: <http://www.agcw.de/>

E-Mail-Sammeladresse: agcw@agcw.de

Redaktion:

Kai-Uwe Hoefs, DL1AH, Hohe Straße 23, D-27374 Visselhövede

Impressum

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Telegrafie (AGCW-DL) e.V.
Redaktion: Kai-Uwe Hoefs, DL1AH, Hohe Str. 23, D-27374 Visselhövede
Druck: Druckerei J. Lühmann, Marktstraße 2-3, D-31167 Bockenem
Auflage: 1.700 Exemplare
© 2011 AGCW-DL e.V.

Die Arbeitsgemeinschaft Telegrafie ist Mitglied des **RTA** (Runder Tisch Amateurfunk)
und der **EUCW** (European CW Association)

Mitgliedsbeiträge betragen zur Zeit 10,- € pro Jahr und sind Anfang des Jahres für das laufende Kalenderjahr zu überweisen (entfällt bei Erteilung einer Lastschriftzugsermächtigung) an:

Arbeitsgemeinschaft Telegrafie – AGCW-DL e.V.,
Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 101 513 3950
Postbank Ludwigshafen, BLZ 545 100 67, Konto 95 162 678

Bei allen Zahlungen bitte Call und Mitgliedsnummer angeben! Die **Aufnahmegebühr** beträgt zur Zeit 5,- €. Bitte melden Sie Anschriftsänderungen baldmöglichst dem Sekretariat!

Diplomanträge sowie Zusatzsticker für den Langzeitwettbewerb bitte beim **Service-Referat** bestellen/beantragen: Lutz Schröer, DL3BZZ, Am Niederfeld 6, D-35066 Frankenberg. QRP-CW-100 3,- € oder 5 US- $\text{\$}$; W-AGCW-M 7,70 € oder 10 US- $\text{\$}$, andere AGCW-Diplome 5,- € oder 7 US- $\text{\$}$; Zusatzsticker für Langzeitwettbewerb gegen Portoersatz. Bitte überweisen Sie die betreffenden Beträge mit Angabe von Call, Namen und Verwendungszweck auf das Konto der AGCW-DL (= Kontoinhaber):

Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 101 513 3950

AGCW-Trophy ist die höchste Auszeichnung der AGCW-DL e.V. und kann von jedem Funkamateurliebhaber und SWL erworben werden, wenn ein Leistungsnachweis und der festgelegte Kostenbeitrag eingereicht werden. Als Leistungsnachweis genügt eine Auflistung von mindestens sechs in CW erarbeiteten Diplomen, sowie die Teilnahme an mindestens drei verschiedenen CW-Contesten, wobei die Platzierung unter den ersten 10 sein muß. Wenigstens ein Diplom und ein Contest müssen von der AGCW sein. Es zählen nur solche Diplome, die ab 1971 (Gründungsjahr der AGCW) erarbeitet wurden. Die Auflistung ist von zwei Funkamateuren oder vom OVV zu bestätigen und einzureichen an:

Ralf Kaucher, DK9PS, Kremel 41, D-55758 Hettenrodt

Die Gebühr beträgt 15,- € oder US- $\text{\$}$ 17. Bitte überweisen Sie mit Angabe von Call, Namen und Verwendungszweck auf das Konto der AGCW-DL (= Kontoinhaber):

Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Konto 101 513 3950

Material-Referat: AGCW-Stempel für 9,50 €, AGCW-Nadeln für 3,60 €, Autoaufkleber „MORSEN find' ich gut“ 1,30 € / Stück (ab 3 Stück 1,- € / Stück), „Morse-Memory“ für 3,- € und die „CD der AGCW“ für 10,- € (alle Preise incl. Versand) sind beim **Material-Referat** erhältlich. Bestellungen und Zahlungen (Vorkasse) bitte an:

Ulrich Berens, DJ2UB, Graf-Schellart-Weg 2a, 52355 Düren (Tel.: (0 24 21) 27 30 77). Konto 351 794 500, Postbank Köln, BLZ 370 100 50. Bei Zahlungen Call, Name und Verwendungszweck nicht vergessen!

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder, nicht die von Redaktion und Vorstand.

Urheberrecht/Nachdruck: Ein Nachdruck oder eine Vervielfältigung gleich welcher Art (z.B. Scans, Fotokopien, Photographien, etc.) bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung der AGCW-DL e.V.!